Telegraphilthe Depelthen.

Geliefert bon ber "United Breh".)

Inland.

Schrecklicher Einsturg!

Fords berühmtes Opernhaus in 25affington bricht jusammen. - Schauerliche Auftritte. - Sunderte von Menichen umgekommen ?

(Bulletin.) Wafhington, D. C., 9. Juni. Das alte Ford'iche Opernhaus an ber 10. Strafe, in welchem befannt= lich Präfident Lincoln ermordet wurde, ift soeben eingefturzt. Etwa 300 Regie= rungs-Clerts befanden fich gur Zeit im Gebäude, und man befürchtet gewalti= gen Menfchenverluft!

(Später:) Das erfte Stodwerf brach tadurch zusammen, daß es durch das Ausgraben eines Bellers geschwächt worden war, und rif die drei anderen Stodwerfe, und mit ihnen hunberte bon Clerks, mit hinab. Die Tobten und Berwundeten werden jett (um 10:15 Uhr) so rasch wie möglich von Feuerwehrleuten und Poliziften aus ben Trümmern gezogen. Sämmtliche Umbulangen ber Stadt find aufgebo= ten worben. Die Geretteten werben nach ben hofpitälern gebracht. Man fürchtet, daß etwa 100 Menfchen um= gefommen find. Es fpielen fich gräßli= che Auftritte ab.

Manche sprangen aus bem britten Stodwert. Die Mauern bes Gebäudes fteben noch immer, aber alle Stodwerte find burchgebrochen, und alle Wenfter hinausgesprengt.

Das Gebäube war fcon längft für unficher und baher abbruchsbedürftig erflärt worden; nur aus Bietätsgefühl brach man es nicht ab (was aber noch immer fein Grund gewesen mare, es weiterhin ju benuten!) Die Stodwerte waren mit Acten bes Rriegsbepartements schwer beladen. Alle bort beschäftigten Clerks maren Manner.

(10:25 Uhr.) Es maren über 400 Clerts in bem Gebaube beschäftigt; faum ein einziger berfelben ift unberlegt bavongefommen. Um 10:15 Uhr waren 28 Perfonen aus ben Trummern gezogen worden. Das "Emergenchho= fpital" ift mit Berlegten und Tobten überfüllt. Die meiften Berletungen find bon ber ichwerften Art. Taufenbe bon Ungehörigen und Freunden ber Clerts fteben um bie Trummerftatte berum, und es berricht ungeheure Aufregung

in ber gangen Stabt. Um 10:45 Uhr waren 8 Leichen het= ausgezogen worben, bon benen noch feine ibentificirt ift. General Schofielb hat zwei Escabronen Caballerie aus Fort Mper sowie zwei Compagnien infanterie herbeibeorbert. Much hat ber Flotienminifter bas Marinehofpital für die Aufnahme bon Berletten öff= nen laffen und alle Marine-Aerzte beiberufen. Der Commandant des Flottenbauhofes ift gleichfalls angewiesen worben, allen möglichen Beiftand zu

(11 Uhr.) Man glaubt, daß noch an bie 60 Leichen unter ben Trummern liegen. Bis jest weiß man erft bon 11 Todten und ihren Ramen mit Beftimmtheit.

Der Ginfturg ereignete fich genau um 9:50 Uhr Bormittags.

Wafhington, D. C., 9. Juni. Be= reits bor 15 ober 20 Jahren war das Ford'sche Opernhaus als unsicher er= flärt worben, trogbem blieb Alles beim Alten, und bon Jahr ju Jahr murbe immer wieber an bem Gebaube geflict.

Bur Beit bes Ginfturges, welcher bligmäßig rafch und ohne alle Borgei= chen erfolgte, arbeiteten nahezu 475 Clerks in dem Gebäube. Im Reller wurde gerade eine Ausgrabung behufs einer elettrischen Beleuchtungs=Unlage borgenommen, und bie bort beschäftig= ten Arbeiter follen bie Stugen ber Grundmauern, bor bem Gebaube, gu

meit untergraben haben. Unter ben Berletten befinden fich

folgende: Fred Calpert, Charles Metcalf, S D. Dewey, Bm. Lecture, F. R. Teft, Rugler, Bennington Umes, Charles R. Miller, C. F. Hathawan, R. M. Pa= trick, 3. 21. Stewart, F. F. Sims, L. Dufapy, G. M. McLaughlin.

Folgende Personen find unter ben Getödteten: Geo. M. Arnold, bon Birginien; B. F. Miller, bon New Dort; John Buffius, bom Diftrict Columbia; Geo. Q. Allen, bon Bennipl= banien; F. B. Loftus, bon New York; David C. Jordan, von Miffouri; Samuel B. Banes, bon Benniplbanien: William Schreiber, bon Marhland; 3. B. Gage, von Michigan; J. R. Fagan, von Kanfaß; J. H. McFall, von Wisconfin; 2. B. Boody, von New Yort; F. M. Williams, bon Wisconfin; F. 23. Maeber, R. S. Dietrich und

Alle Sofpitaler ber Stadt murben für die Opfer ber Rataftrophe mehr ober weniger in Unfpruch genommen. 3m "Emergency hofpital" liegen allein 22 Berlette und 4 Tobte. Es ift bereits eine Bewegung gur Unterftütung ber Familien ber Berunglückten im

Es fturgte übrigens nur ber borbere Theil bes Gebäudes, ber gange Raum tor bem (burch alle Stodwerke hindurch gehenden) Lichtschacht, ein, während ber hintere Theil noch gang blieb. Eine Anzahl Personen retteten ihr Leben nur mit fnapper Noth. Unmittelbar bor bem Ginfturg borte man ein unbeimliches Rumpeln, - aber ber Ginftutz fam viel zu rafc barauf, als bag | Dort

Biele badurch noch bor bem Berberben hätten bewahrt werben tonnen.

Nach den neuesten Angaben waren 534 Personen gur Zeit ber Rataftro= phe im Gebäube, nämlich 496 Clerts, 18 Botenjungen und 20 Arbeiter.

Um 3 Uhr Nachmittags waren 24 Bersonen als tobt berichtet, 49 als ber= lett. Beibe Ziffern dürften aber noch fteigen. Gin gewiffer Jeremiah Dalen ftarb auf bem Operir-Tifch, mahrend feine Wunden berbunden wurden.

Bon der Staatshauptfladt.

Springfield, 31., 9. Juni. Geftern ging es im Staatsabgeordnetenhaus zeitweise schlimmer zu, als im seligen polnischen Reichstag, und beinahe eben= so schlimm, wie im bohmischen Land= tog. Der Sauptgantapfel mar naturlich wieder bie berbefferte Senats=Neueintheilungsborlage. Es gelang bem Sprecher Crafts und feinen Barteige= noffen noch geftern Nachmittag, trob bes Seulens. Briillens und Pfeifens ber Republifaner, bie Borlage gur zweiten Lefung zu bringen und fie gur britten Lefung beorbern zu laffen. Nach endgiltiger Annahme ber Bor= lage fann es - Gott fei Dant! nicht mehr weit bis gur endgiltigen Bertagung ber Legislatur fein. - Die Senatsborlage betreffs einer Bewilli= aung für bie Normal-Universität in Carbondale führte abermals zu einem fürchterlichen Larm. Die Republika= ner enthielten fich ber Abstimmung, fo= bag abermals eine Gefchäftsfperre ent= ftanb. Später aber gelang es jeboch, mit Silfe bon zwei neu bingugefommenen bemotratischen Stimmen und ei= ner republikanischen, die Unnahme ber Vorlage herbeiguführen. Auch die Bewilligung für die Normal-Universität in Normal wurde unter neuem Lärm angenommen. Berichiebene burch einen Tags zubor gefaßten Beschluß abgesette Saus-Angestellte wurden burch einen neuen Beschlug wieber an= geftellt. Bur Unnahme gelangte Bonnens Vorlage, wonach Stäbte von 25,= 000-100,000 Einwohnern berechtigt fein follen, burch Steuerauflagen einen Fonds um Ankauf von Land für Bouevarbs und Parts zu schaffen.

3m Senat beantragte hamer bie Aufhebung ber Geschäftsregeln, um bie hausvorlage, wonach bie Staats= "Fair" nach Beoria verlegt werben foll, gur letten Borlefung zu bringen. Trot ber erhobenen Proteste murbe biefer Untrag mit 27 gegen 13 Stimmen an= genommen, mahrend 11 Senatoren abwesend waren ober fich bes Stimmens enthielten. Der Antrag, bie Borlage on ben Bewilligungsausichuß gu ber= meifen und in zweiter Lefung gur Special=Lagesorbnung für nächften Dien= stag zu machen, wurde abgelehnt (mit 26 gegen 15 Stimmen), und baber tam die Borlage zu unterft auf ben In Wiebererwägung ge= Ralender. zogen wurde bie Abstimmung, woburch bie Thiele'sche Borlage gur Erhöhung ber Berichtstoften in Coot-County abgelehnt wurde, und biefe Borlage wurde gur britten Lefung be= orbert. Die Borlage, wonach von jest an bei allen Gebäuben, die bier Stodwerte oder mehr haben, Feuer=Ret= tungsanvarate angebracht werben muf: fen, murde angenommen, ebenfo ber Saus-Beichluß, einen Berfaffungszufat über Contracte gwischen Arbeitern und Arbeitgebern gur Bolfsabftim= mung zu unterbreiten, und D'Mallens Refolution gur Bergrößerung bes Lin=

coln Parts in Chicago. Mene Ernennungen.

Bafhington, D. C., 9. Juni. Der Prafibent ernannte neuerbings noch folgende Confuln: D. J. Partello, vom Diftrict Columbia, nach Conneberg in Cachfen; Mler. G. Rofenthal von New York nach Livorno in Stalien; Mar Golbfinger bon New Yort nach Mannheim in Baben; 2m. P. Robertson com Diftrict Columbia nachhamburg; und Julius Muth von New York nach

Magbeburg. Mahnraub.

St. Louis, 9. Juni. Bei Forest Lawn, Ju., nicht fehr weit von Gast St. Louis, hielten geftern Abend furg bor 10 Uhr fechs Manner einen fiib= wärts fahrenden Personenzug der Mobile= & Ohio=Bahn an und raubten ben Expregwagen aus; fie follen \$10, 000 erbeutet haben. Schuffe murben gewechselt, boch murbe, foviel man weiß, niemand verlett.

Am Galgen. Manfielb, Rh., 9. Juni. Der 27jah rige farbige "Desperado" Brown wurde heute wegen Ermorbung bes Landwirthes Albert Collen gehängt.

Dampfernadrichten.

Ungefommen: New York: Richmond Sill von Lonbon; North Erin von Gibraltar; Rotterbam bon Rotterbam; Suebia unb Augusta Bictoria bon hamburg.

Baltimore: Michigan bon London. Liverpool: Campania von NewYork. London: Maffachusetts von New Antwerpen: Chicago von New Yort.

Liffabon: Dlinda bon New Yort. hamburg: Fürft Bismard von Rem Mbgegangen:

Bremen: S. S. Meier nach Rem

Queenstown: Abriatic, bon Liberpool nach Rem Port. Rotterbam: Dibam nach Rem Dort. Antwerpen: Apollo nach New York. hamburg: Steinhoft nach

Bankkrad.

Große Hudson, Wis., 9. Juni. Aufregung verurfachte bei Gefchafts= leuten und Depositoren ber Rrach ber "Bubfon Cavings Bant". Die Baargeld-Rlemme wird als die Urfache begeichnet. Es heißt, bag bie Deposito= ren nichts berlieren werben.

Musland.

Die hohe Volitik. Defterreichs angebliche 3weidentigkeit. Aleiner Beitungskrieg. - 28as ein Muffenblatt fagt.

München, 9. Juni. Der Gemäßigt= Ultramontane Graf Prenfing befür= wortete hier in einer Rebe bie Burudberufung bes alten Bismard in bas Rangleramt. Er fagte, Fürft Bismard habe eine bauernfreundliche Politit ge= schaffen und würde von den Agrariern unterftütt werben. Er (Rebner) fowie unbergegliche Centrumsführer Windthorft hatten die Entlaffung Bismards fehr bedauert. Unter Bismard habe Jeber gewußt, wo er geftanben habe, entweder als Freund oder Feind.

Mien. 9. Juni. Die "Neue Freie Preffe" erwidert jest auf die Bemerstungen der beutschen Zeitungen über die jüngsten Muslaffungen bes Grafen Ralnoth, welche in manchen Areisen Deutschlands fo große Erregung ber= urfachten. Das Blatt beschuldigt Deutschland, bag es in anmagender Beife fich ftelle, als ob es ber Befchii= ger Defterreichs fei, und wirft bann ber beutschen Regierung gerabeheraus bor, bag Deutschland guerft berfucht habe, ein Bundniß mit Rugland gu fchließen, und erft, als biefer Berfuch fehlschlug, als letten Rettungsanter

ben Dreibund versucht habe. Das "Wiener Tageblatt" fagt, bie Berliner Zeitungen behandelten Deftes reich zu berächtlich und migtrauifch. Die Bormurfe feitens ber Berliner Blätter feien ungerecht und burften bei öfterer Wiederholung eine Berftim= mung zwischen ben beiben Mächten

St. Petersburg, 9. Juni. Das hies fige Blatt "Novosti" fagt in einem Leits artitel über bie Beziehungen zwischen Rugland und Defterreich-Ungarn, eine Wiederannäherung amischen ben beiben Reichen fei in Birtlichfeit nur tann möglich, wenn Defterreich-Ungarn "bie bulgarische Frage in's Reine bringe", indem es ben Fürften Ferbinand für bes Thrones verluftig er=

3um Katholicismus übergetreten.

Berlin, 9. Juni. Die in Meran le= bende Dichterin und ,Schriftstellerin Alerandra Freiin b. Schleinig, Berfaf= ferin ber 1887 erschienen "Bergament= blätter, erzählende Gedichte," "Tannhäuser=Betrachtung" u.f.w., ift jum tatholischen Glauben übergetreten. (Freiin b. Schleinit ift im Jahre 1842 in Merfeburg geboren, fteht alfo jest im 51. Lebensjahre.)

Die Cholerafrage.

Hamburg, 9. Juni. Es wird mitBefiimmtheit ertlart, daß unfere Stadt gegenwärtig volltommen cholerafrei ift. Paris, 9. Juni. In Toulon find wieber zwei Cholerafalle borgefommen. Gine Frau dafelbft, welche um 10 Uhr Bormittags erfrantte, war Mittags

eine Leiche. Paris, 9. Juni. Bu Cette, im De= partement Herault, haben sich schon wieber 5 Tobesfälle burch Cholera er= eignet. Cette bat einen bebeutenben Ruften= und Ausland=Sanbelsverfehr. Alexandria, Egypten, 9. Juni. Den neuesten Nachrichten über bas Wüthen ber Cholera in Metta, Arabien, qu=

folge find bort geftern 60 Menfchen ber Ceuche erlegen.

Mighandlung eines Ergbifchofs. Wien, 9. Juni. Der Grabifchof Gembratowig murbe gu Lemberg in Gali= gien bon 40 polnischen Stubenten in überaus pobelhafter Beife an feiner Reife nach Rom zum Papfte gehindert. Die Polen hielten biefe Reife nämlich für einen Berrath an ber griechisch=ta= tholifden Rirche, in welcher ber Ergbis fcof ben Rang eines Pralaten betleibet. Sie bewarfen ben Erzbischof fowie beffen Ruticher auf ber Fahrt nach bem Bahnhof mit faulen Giern, hielten bie Pferbe an und fuchten in bas Innere Des Bagens zu flettern. Fünf Ctuben= ten schlugen auf ben Ergbischof mit Spagierftoden, mahrend andere fortmabrend Unrath, faule Gier und halbverfaultes Gemufe auf ihn marfen. Bifchof Ruljowsti bon Stanislau und andere Singufommenbe fuchten benGrabischof zu schüten, und trugen babei garftige Berletungen babon. Die Boligei fonnte erft, nachbem fie Berftarfungen erlangt hatte, bie Tumultuanten rertreiben, und berhaftete bann 19 ber felben. Das Geficht bes Ergbifchofs mar blutüberftromt, und fein ganger Rorper

Baris, 9. Juni. James Gorbon Benn: ett, ber befannte Befiger bes R. D.Se ralb", murbe hier gefährlich berlett. Er fturgte aus einer Rutiche und wurde fo ichwer vermunbet, bag unverzüglich ärztlicher Beiftand in Unfpruch genom: men werben mußte. Gein Buftanb hat fich feitbem noch mehr berichlimmert, und bie Doctoren Robin und Lebentu nohmen noch gestern eine Operation bor, um ihm Erleichterung gu betben Bennetts ein recht bebentliches!

James Gordon Bennett verungluckt.

Blutige Entfüfrungstragodie!

Warfchau, 9. Juni. Gine Mordge: schichte in ben Kreisen ber hiesigen "Gesellschaft" hat gewaltiges Aufsehen gemacht. Der reiche polnische Graf Zehotowsti war in Liebe zu einem Fraulein Babigty entbrannt. Da beren Gltern ihre Ginwilligung gur Berbeira= thung bes Liebespärchens berweigerten, wollte ber Graf feine Schone entführen, murbe aber babei bon beren Eltern unb Bermanbten überrafcht. Rurg ent= schloffen zog ber Graf fein Schießeifen und tnallte fowohl bie Eltern feiner Braut, fowie zwei Bettern berfelben, melche ihm bas schone Bolentind ftreitig machen wollten, nieber. Freilich ging bies nicht ohne garm ab; bie Safcher tamen bagu, und jest fist ber eble Graf wohlbermahrt hinter Schloß und

50 Dörfer gerftort!

Bien, 9. Juni. Durch bie Bochfluthen in. Galigien und ber Bufowina find nicht weniger, als 50 Dorfer gang ober theilweise zerftort worben. Die Bergwerte in Boriftow fteben gleich= falls unter Waffer und fonnen nicht bearbeitet werben. Gehr ichmer hat bas Getreiteland gelitten.

Telegraphische Motizen. - Wie aus Rom gemelbet wird, find im Gangen mabrend bes papitlichen Bifchofsjubilaums 9,060,000 Franten eingegangen. Darunter famen 600,000 bon ben ameritanifchen Bilgern.

Der Präfibent bon Argentinien in Subamerita hat es fich neuerdings geleiftet, fein Minifterium gu entlaffen, weil es mit feinen Unfichten bon ber Regierungspolitit nicht übereinftimmte, und ein neues einzuseten.

- Der guftanbige Musschuß ber frangöfischen Abgeordnetentammer hat entschieden, bag bie 50,000 Franten, welche bie Panamacanal-Gefellichaft bem bamaligen Minifter Rouvier bor= geschoffen hatte, und welche ber Maffen= bermalter berfelben bom Staat gurudberlangte, weber burch ben Staat noch butch Mouvier gurudgezahlt werben

follen. Giner Depefche aus Darmftabt zu= folge wird fich bie jungfte Schwefter bes regierenben Großherzogs bon Seffen=Darmftabt und Entelin ber Roni gin Victoria bon England, Pringeg Alice Victoria Selene Louise Beatrix, binnen Rurgem öffentlich mit bem ruf= sischen Thronfolger verloben.

- Ueber ben gegenwärtigen Stand ber Ernte in Großbritannien beröf= fentlicht bie Londoner "Times" Berichte, welche höchft ungunftig lauten. Die Stimmung in ben landwirthichaft= lichen Rreifen bon England und Bales ift denn auch fehr gedrückt.

- Der Rrieg in Dahomeh, Beft= afrita, ift nicht nur in bollem Bange, fonbern neuerbings haben bie frango= fischen Streitfrafte burch bie Leute bes "abgesetten" Königs Behangin gurUb= mechslung wieder einmal eine Nieder= lage erlitten. Lettere verlegen fich ge= genwärtig meift auf ben Guerilla= tampf und bürften babei nicht fo leicht und nicht ohne große neue Opfer über= wältigt werben.

- Die geftern aus Luremburg ge= melbete Granaten-Explosion ereignete sich unweit ber Luxemburgischen Ortschaft Dübelingen bei einem fog. Bitt= gang, welchen Pfarrer und Gemeinbe auf bie Gemeinbefelber beranftalteten, um ben Gegen bes himmels für bie reifenben Saaten zu erflehen. Wie es jett scheint, wurde die Granate bon Altentätern geschleubert.

- Aus Denver, Col., wird gemel: bet, daß ber 50jährige Zeitungsrepor= ter John D. Nicholas, welcher auch icon an Chicagoer Blättern berant wortliche Stellungen befleibet hatte und ehemals Eigenthümer bes "Inbianapolis Journal" mar, Gelbstmorb begangen hat, indem er Morphium. nahm. Das Trinten mar fein Berberben. Er hinterläßt einen Bruder in Chicago und eine Schwefter in In-

bianapolis. - Der New MorterGinwanderungs= Commiffar Genner hatte nach Bafh= ington die Anfrage gerichtet, ob alle Einwanderer, gleichviel, ob fie im Zwischenbed ober in ber Cajute herübertä= men, die in ber neuen Berordnung für Einwanderer borgeschriebenen 19 Fra= gen beantworten mußten. Es murbe ihm eine bejahende Antwort zutheil, welche befagt, baß jeber Frembe, ber mit ber Absicht herübertomme, fich bier niebergulaffen, als Ginwanderer gu betrachten fei. Die Dampfichiff=Ugenten hatten gegen bie Berordnung protestirt und baher hatte Senner fich nach Bafh= ington gewendet.

Für bie nächften 18 Stunben folgendes Wetter in Illinois: Schön; fühler; Sudwestwinde, welche beran-

Bon ploglichem Tode ereilt.

Rurg bor Schluß ber Rebaction trifft die Melbung ein, baß gegen halb brei Uhr an ber MabifonStr., zwischen Jefferson= und Desplaines Str., ein etwa 7—8jähriger Anabe von einem Rabelbahnwagen überfahren und augenblidlich getöbtet worben fei. Der Rame bes unglüdlichen Rinbes tonnte bisher nicht in Erfahrung gebracht wer-

Die Sonntagskomödie.

Ihr vorläufig letter Uct fommt erst morgen zur Aufführung. Die Appellation wird dem Direktorium bewilligt.

Dagegen verweigerte das Bericht heute die zeitweilige Deffnung.

Auf Oberrichter Suller beruht die lette Soffnung.

Die leilige Sonntagsfrage ift noch immer nicht erledigt - auch die heutige Sigung bes Bunbestreisgerichtes war wiederum eine fehr erregte, und auf beiben Seiten zog man auf's Beftigfte gegen einander los. Das Refultat mar, bag bie Appellation bewilligt, aber ber Erlaß eines Guperfebeas=Befehles verweigert wurde. Durch ben letteren hatten bie Freunde bes offenen Sonntages einen Aufschub bes Ginhaltsbefehles bis nach ber Entscheibung bes Appellationsgerichtes herbeiguführen berfucht.

Mit Rudficht auf bie obengenannte richterliche Entscheidung wurde ein Einhaltsbefehl fofort ausgefertigt und unterzeichnet. Man fam fchlieglich bahin überein eine beglaubigte Abschrift bes Prototolls auszufertigen. Morgen Vormittag wird fich alsbann Anwalt Malter, als Bertreter bes Localbirec= toriums, jum Oberrichter Fuller bege= ben und bie borläufige Sufpendirung bes Einhaltsbefehles bis nach ber Ent scheibung bes Appellationsgerichtes forbern.

Bon Richter Fullers Antwort hängt

also bie endgiltige Entscheidung ab, ob bie Ausstellung am nächsten Sonntage geöffnet ober gefchloffen bleiben wirb. Anwalt Walter, ber unermübliche Vortämpfer bes freien Sonntags, hob heute besonders hervor, daß die Welt= ausstellung burch bie Schliegung ber Thore an ben Sonntagen gum Minbeften einen Berluft bon einer Million und fieben hundert und fünfzig Tau-fend Dollars erleiben werbe. Muf die an ihn gestellte Frage, weshalb er eine vorläufige Aufhebung bes Ginhalts= befehles wünsche, erwiederte herr Walfer, bag bie Musftellungsbehörben während bes Monats Mai feine große Einnahmen an ben Sonntagen erwartet batten. Die Musftellung felbft fei ja noch unbollenbet, und auch bas Wetter oft recht ungunftig gewefen. Gang anbers aber merbe fich bas Berhaltnik in biefem und ben folgenben Monaten ftellen. Der Sauptstrom bon fremben Besuchern werbe fich erft in ben näch= ften Wochen nach Chicago ergießen, und auch bie einheimische Bevölferung werbe fich jett, wo bie Ausstellung fir und fertig baftebe, ju einem weit gahl= reicheren Besuche beranlagt feben. Doppelt fühlbar aber werbe ber fofor= tige Einhaltsbefehl bei ber augenblid= lichen Unficherheit Des Gelbmarttes fein. Die Bundesregierung habe fein Recht gehabt, einen Theil ber Appropriation gurudguhalten, weil baburch die Aftieninhaber ber Weltausftellung fcwer geschäbigt worben feien. Berabe augenblidlich fei genügenbes Baargelb ein bringenbes Bedürfnig, um gewiffe Schulben abzutragen und einen Fond zu schaffen, aus bem fpater Berpflichtungen und bie Prämien bezahlt merben fonnten. Es murbe alfo eine große Ungerechtigfeit fein,fcon jest, bor ber enbgiltigen Enticheibung bes Appellationsgerichtes, einen Gin= haltsbefehl gegen bie Deffnung ber Weltausstellung an ben Sonntagen gu erlaffen. Wenn alsbann bas Appellationsgericht bas Berbict bes Rreisgerichtes umftoge, wie hoffentlich gu ermarten frande, mer folle für ben Berluft, ben bie Musstellung erlitten habe, auftommen! Auf bie Frage Richter Jentins', warum man nicht ber Regie= rung eine fichere Burgichaft gabe, um ben Reft ber Appropriation gu erhal= ten, entgegnete herr Walter, bag bas Directorium bagu fein Recht habe, gang abgefehen bon bem Umftanbe, bag es bei ber gegenwärtigen financiellen Rrifis unmöglich fei, irgend eine genügenbe Sicherheit aufzutreiben. Much habe bas Gefet feine Burgichaft berlangt. Damit folof bie Beweisführung bes Unwalts. Die Richter Boobs und Jentins erwiesen fich wieberum als heftige Gegner bes offenen Sonntags, während Richter Großcup mit großer Warme für benfelben eintrat

Unter den Sufen feines Pferdes.

haltsbefehles befürwortete.

und bie vorläufige Aufhebung besGin=

Ebward Barnarby, ein in ber Brauerei von Wader & Birt thatiger Fuhrmann, fand heute Bormittag auf bem Weltausstellungsplate seinen Tob unter den Sufen feines Pferbes. Bor bem Induftriepalafte murbe nämlich bas Thier aus irgend einer Urfache plöglich scheu und ging burch. Barnarby wurde bon feinem Gige gur Erbe niebergefchleubert und unter ben Sufen bes Pferbes ju Tobe getreten. Der Berftorbene wohnt an ber Bood, nabe ber 12. Str.

Temperaturffand in Chicago.

Bericht bon ber Betterwarte bes Auditoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 76 Grab, Mitternacht 67 Grab, beute Morgen um 6 Uhr 65 Grab, und heute Mittag 80 Grab über

Seutige Brande.

Das Gebäude Ar. 12 Connors Str. durch feuer pollstandig zerftort. Das zweiftodige Holzgebaube, No. 12 Connors Str., Gigenthum ber

Frau E. Schlinz von No. 86 Mohawt Str., wurde heute gu früher Morgen= ftunde burch Feuer faft bollftandig ger= Rurg nach brei Uhr heute Morgen

schen Paffanten bichte Rauchwolken aus dem oberen Stodwerte bes Gebau= bes herbordringen und gaben fofort ben Marm ab. Noch che bie Feuerwehr auf ber Brandftätte eintraf, war bas gange Saus icon in ein Flammenmeer ge= hullt, und an eine Rettung besfelben nicht mehr zu benten. Die Feuerwehr richtete beshalb ihre Sauptaufmertfam= teit auf die Nachbargebäude, No. 11 und No 13 Connors Str., die ebenfalls bon bem gierigen Glemente ergriffen worben waren. Erfteres ift Gigenthum bon Unton Nigg, letteres gehört G. Beder. Nur ben Unftrengungen ber ta= pferen Feuerwehrleute ift es ju banten, baf nicht auch biefe beiben holghäufer ein Raub ber Flammen murben. Der an ihnen angerichtete Schaben beläuft fich auf je \$50. Erft nach harter Urbeit gelang es, bas Feuer auf feinen Betb gu beschränten. Das Gebäude Ro. 12 Connors Str. ift bollftanbig ausgebrannt. In bem oberen Stodwerte bes= felben wohnte M. Midlacher nebft Fa-

milie, bas untere Stodwert ftanb leer. Der angerichtete Schaben beträgt etwa \$1,300. Davon entfallen \$800 cuf bas Gebäube und \$500 auf bie M. Midlacher gehörigen Möbel. Die Ur= fache bes Brandes ift nicht befannt.

Um acht Uhr beute Morgen entstand aus bis jest unbefannter Urfache ein Feuer in dem Fabritgebaude ber "Uni= ted Shirt & Collar Co.", No.233 Sad= fen Str. Dasfelbe murbe mieber ge= löscht, nachbem es einen Schaben bon \$300 angerichtet hatte.

In ber Wohnung bon Auguft Löffler, im britten Stodwert bes Gebau= bes Ro. 468 Wells Str., wurde um 6 Uhr heute Morgen durch Feuer ein Schaben von \$25 angerichtet.

In Geidafteverlegenheit. Die Bantfirma "Joseph Higins & Co." nahm beute im County-Gericht eine freiwillige Bermögensübertragung an George W. Diron por. Die Beftanbe werben auf \$50,000 geschätt, während die Sohe ber Berbindlichtei= ten noch nicht feftgeftellt werben tonnte. herr Joseph Sigins befigt und controllirt vier Banten im Staate Mi= nois. Diefelben find in Mascoutah, Corento, Gillefpie und St. Unne ge= legen. Das Geschäftsbureau in Chi= indet sich in dem Haufe No. 84 Mashingion Strafe. Die Deposito ren ber obengenannten 3meigbanten, burch die alarmirenben Geriichte in Folge der jungften Bantfrache beun= ruhigt, hatten mahrend ber letten Tage einen großen Unfturm auf bas Ge= icaft unternommen, bem bie Bant nicht gewachsen mar. Es fehlte an baarem Gelbe, um allen Forberungen gerecht zu werben. Das Refultat mar, daß bie Thuren geschloffen und ein Daffenbermalter ernannt murbe. Die Unwälte ber infolventen Firma er= flaren, bag genug Beftanbe borhanben find, um bie Gläubiger boppelt und breifach befriedigen zu können. Die Bermögensübertragung fei nur im Intereffe ber Bant und ber Gläubiger felbft borgenommen worden. Wenn erft die financielle Lage geordnet und bie Beftanbe eingezogen maren, murbe es möglich fein, bas Geschäft wieber in bollem Umfange aufzunehmen. Die Firma soll in verschiedenen Counties Grundeigenthum bon bedeutenbem Werthe besiten.

20m. L. Sherwood, ber ein Tuch= maarengeschäft in bem Gebaube Ro. 141 5. Abe. betrieb, fab fich heute Bor= mittag genöthigt, eine Bermögens= übertragung an John C. Williams borgunehmen. Geine Bestanbe merben auf \$60,000 und feine Berbindlichfei= ten auf \$40,000 berechnet. Schwierigfeiten im Collectiren ausstehender Gelber werden als Urfache bes Bu= fammenbruches bezeichnet.

Much Milton 3. Anorr, ber Befiger eines Mehlgeschäftes in bem Gebaube Ro. 1026 B. Late Str., nahm im Countngericht eine Bermögensübertra= gung bor und zwar an Chas. A. Da= vis. Seine Beftanbe belaufen fich auf \$1500, feine Berbindlichfeiten auf

Freder Diebftahl.

In ber Wohnung ber Frau Catharine Dalen, Ro. 1335 B. Mabison Str., ericbienen geftern zwei junge Leute, Ramens Robert Bruce und Dublen Laughlin. Unter bem Borgeben, ein Zimmer miethen gu wollen, ließen sie sich sämmtliche Räumlichtei= ten zeigen und ftahlen bei biefer Gelegenheit ein Portemonnaie mit \$68 Inhalt. 2013 Frau Dalen ihren Berluft entbedte und sie beschulbigte, ben Diebstahl ausgeführt zu haben, ergriffen sie die Flucht. Frau Dalen aber folgte ihnen nach und auf ihre Silferufe bin erfchien ein Poligift, bem es gelang, bie Burichen festgunehmen. Gie wurden heute Richter Scully borgeführt, ber fie unter je \$1000 Burg= fcaft bem Criminalgericht überwies.

Abendpoffer, tägliche Anflage 37,000.

Ueberfahren und getödtet.

Zwei fifder auf ichredliche Weife rerunglückt.

3wei Fischer, ber 60 Jahre alte 30feph Harris und ein junger etwa 18 Jahre alter Mann, beffen Name noch nicht ermittelt werden fonnte, wurden um 11 Uhr beuteBormittag an ber 29. Str. bon einem Buge ber MinoisCen= tral=Bahn überfahren und fofort ge= töbtet. Ihre Leichen waren bis gur Untenntlichkeit verstummelt worben. Diefelben murben nach Sigmunds Morgue gebracht. Man nimmt an, bag ber jungere ber beiben Berungluds ten ein Expreffuhrmann mar. Un fei= nem Rode fand man nämlich ein Abgeichen, wie fie bie bei ber Firma Siegel. Cooper & Co beidaftigten Erpreffuhrleute tragen.

Gine verhängnifvolle Edichaffare.

3wei farbige Frauengimmer, namens Rachel Stone und Jennie Parfon, gea riethen heute furg bor Mittag an bet Ede bon Armour Abe. und ber 21.Str. in einen Streit, ber balb in Thatlichfeis ten ausartete. Die Stone gog ploglich einen Revolver und feuerte vier Schuffe auf ihre Gegnerin ab. 3mei Rugeln trafen, mahrend die beiden anderen ibr Biel verfehlten. Die Getroffene brach bewußtlos zusammen, worauf Frau Stone eiligst bie Flucht ergriff. Sie wurde jedoch bon einem Poligiften eingeholt und nach ber 22. Str. Boligeis Station übergeführt. Gin Ambulanga magen beforberte bie fchwer bermuns bete Frau nach bem St. Lucas-Sofpia tal. Ihr Buftand ift ein fritischer, ba bie eine Rugel bie linte Schlafe burcha bohrte, und die zweite fich in ber recha ten hüfte festgesett hat. Trogbem hofa fen die Mergte, baß fie mit bem Leben bavontommen wird. Beibe Frauengim= mer waren betrunten, als ber Streit fich zutrug.

Ednt gegen Streiter.

Die Arbeiter-Unruhen in bem Canal-Distrift sind noch immer nicht beis gelegt worden. Zwar wurden bie Gewaltthätigkeiten nicht erneuert, aben an ber gangen Linie ruht alle Arbeit. Die Contractoren behaupten, bag viele Leute fehr gern gu ihrer Befchäftigung gurudtehren wurden, wenn fie fich nicht bor den aufrührerischen Strikern fürchteten. Heute Nachmittag bielt bie Drainage=Behörde in bem Rialto=Ge= bäude eine Confereng ab, in welcher ben Befchluß gefaßt wurde, die Cheriffsmacht ber beiben Counties zum Schute gegen bie Strifer aufzurufen. Mugera tem verlautet, daß ber Gefetentwurf. welcher gegenwärtig bie Staatslegislas tur beschäftigt, und burch ben ber Drais nage-Behörbe polizeiliche Gewalt bera ieben wird, binnen Kurzem zum Gefet erhoben werden foll. Es wurde bies ebenfalls für beibe Theile nur bon

Bortbeil fein. herr Martin Delanen, ber Prafibent ber "Bhonir Stone Co.", erflärte heute, baß bie geftern über bie Lage in feinem Steinbruch publicirten Rachrichten ben Begründung entbehrten. Geine Gefells schaft bezahle nicht \$1.25, sonbern \$1.75, und ihre Arbeiter feien auch babon benachrichtigt worben, bag man bie Löhne nicht reduciren werbe. Die Leute feien bamit einberftanben, und bächten an feinen Strife.

Arbeiter-Angelegenheiten.

3mifchen bem "Carpenters Council" . h. ben Arbeitern, und ber "Carpens ters and Builbers Affociation", ben Arbeitgebern, ift ein Conflict ausgebrochen. Seit mehreren Jahren bestand wischen ben beiben Körperschaften ein Contratt, ber auf's Strengfte eingehals ten murbe. Dit bem 1. April erlofch bas alte Uebereinkommen. In bem barauf angenommenen neuen Contratte, ber bis jum 1. April 1895 Giltigfeit haben follte, murbe ber Uchtftunden=Arbeitstag angenommen und ein Minimallohn bon 40 Cents pro Stunde feftgefest. Die Arbeitgeben meigern fich jett, in Folge ber gegenwärtigen Theuerung in allen Bauartiteln, ben Contratt zu erfüllen, ba fie angeblich genügend Richt-Unionleute für 30 Cents bie Stunde und bei gehns ftunbiger Arbeitszeit anftellen tonnen. In einer gestern Abend abgehaltenem Berfammlung ber "Carpenters and Builters Uffociation" murbe ber Befcluß gefaßt, Die Streitfrage einem Schiedsgericht, welches fich aus Ditgliebern beiber Rörperschaften gufammenfeben foll, gur Enticheidung gu übergeben. Wann bies Comite gufammentreten wird, ift noch nicht befannt gemacht worden. Die Arbeiter fcheis nen fich entschloffen zu haben, auf bie in Musficht genommene Lohnherabiegung nicht einzugehen und brohen mit einer allgemeinen Arbeitseinftellung.

Berhaftet.

George Crawford, ber Ingenieut bes Ilinois Central-Gifenbahnzuges, burch beffen Locomotive gestern Abend Frau G. S. Saines bei Geite gefchleus bert und getöbtet worben war, wurde heute von Poligiften ber Spbe Part-Station berhaftet. Der Mann mat geftern, nachbem bas Unglud gefchehen war, eiligft babongefahren, fo bag man bamals feinen Ramen nicht, feststellen fonnte. Er wird fo lange in Gewahr= fam gehalten werden, bis bieCoroners-Gefchworenen ihr Berbitt abgegeben haben. Der Inquest nahm heute Nachmittag um 2 Ithr feinen Anfang.

LADEN OFFEN HEUTE ABEND BIS 9 UHR. SAMSTAG AREND BIS 10 UHR 30

LADEN OFFEN HEUTE ABEND BIS 9 UHR, SAMSTAG ABEND BIS 10 UHR 30.

Freitag und Famstag

Größten Bargain-Verkaufs

der je ftattgefunden - Geld erfpart, glatt und gut - Bedentt

Prächtig passende Unzüge für Männer und Knaben,

im Breife herabgefest - man tann fagen - auf weniger ale den Breis bes Tuches.

Auswahl Feitate Frühjahrsanguge für Männer und es giebt feine feinere



\$25 bis \$28 Bring Albert Anzüge geben jest für\$13.75 \$23 bis \$25 Entaway Angüge geben jest ,, \$13.75 \$22 bis \$24 doppelfnöpfige Sad Anzüge . gehen jest ,, \$13.75 \$18 bis \$22 End Auzüge gehen jest ,, \$13.75

= Auswahl

Ausstattungs= waaren.

Franz. Balbriggan = Unter eng. hübich ausstaffirt, mi erlmutter=Anöpsen, werth 600

37c 100 Dubent Sofentrager, r meniger als \$1.00 berfai r weniger als \$1.00 vertung

50c Fabrikanten-Muster von seinen Sold Rolled Platticten Uhrketten. garantist auf fün Jahre. werth \$2.50 und \$3.00 herunter auf

98c

1500 Wagen Regenschiere Zoft groß, in verschiedener irben, regulärer Preis \$3.00 vunnt und holt einen für \$1.50

ben, Größen 13 bis 19 Jahre, für den geringen Preis von \$15.00 Sie \$14.00 gehen \$13.00 alle \$12.00 für

Auswahl

von 900 feinften lange Sofen-Unjuge, für Ana-

\$15 lange Sofenanguge für Anaben geben jest gu \$10 \$14 lange Sofenanguge für Anaben geben jest in \$10 \$13 lange Sofenanzuge für Anaben gehen jett zu \$10 1 \$12 lange Sofenanginge für Anaben geben jest gu \$10

Hüte für Männer und Knaben. 600 feinfte furze Sofen : Muguge für Rnaben für bie geringe Summe von



Jab. Madinam oder Matrojen: Etrophite, flacher Rand, Stanlen Rappen für Manner, nur für Freita und Samftag

Strohhute für Manuer und Ana: 750 ben, \$1.25 Qualitat, herunter auf Manner: n. Rnaben: Strobbute, 98¢ berunter auf

Manner: Etrobhüte, ausgewählte Cantons, feine gefval-tene Milans und Befin Geslecht. \$1.25 Manner ". Zourist", der neueste Frithjahrshut. alle neuesten \$1.98 Spezial-Breife in Schuhen.

Answahl bon 500 reinwollenen furgen Sofen-Angügen für Rnaben, für den unicheinbaren Preis von



\$5.50 Anaben furze Sofenanguge gehen jest für\$3.00 5.00 Rnaben furzeBofenanginge gehen jest ,, 3.00 4.50 Anaben furge Sofenangiige geben jest ,, 3.00 4.00 Ruaben furzehofenanguge gehen jest ,, 3.00

\$10 Anaben furze Hosenanzüge gehen jest für \$5.00

\$9 Knaben furze Hosenanzuge gehen jest ,, \$5.00

\$8 Runben furze Sofenanzuge gehen jest ,, \$5.00

\$7 Anaben furze Sofenanzuge gehen jest ... \$5.00

214, 216, 218 und 220 State Str., Ecke Quincy. Bofibeftellungen prompt ansgeführt.

\$10.00

\$9.00

\$8.00

\$7.00

für

Da fich viele Rachahmungen besichten J. C. Frese & Co.'s .. Samburs ger Thee" und "Samburger Pfiafter" im Martte befinden, fühlt fich ber Unterzeichnete veranlagt, bas Bublifum ausbrudlich barauf aufmertfam gu machen, bağ jedes Badet bes ächten J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee" und "Samburger Bfiafter" biefe Cout-



und bie Unterfdrift von

Augustus Barth, Importeur und General-Agent von J. C. Frese & Co.'s "hamburger Thee" und "Samburger Pflafter", 164 Bowern, Rew Port, N. D., tragen muß.

Man achte genau hierauf und nehme nichts anberes.

Beine Berren- und Snaben-Kleider fertig und nach Daaft. Damenmäntel und Rleider

Mhren und Goldwaaren. auf wöchentliche oder monatliche Abzahlungen.

Leichte Bahlungsbedingungen. #tllige Preife-ohne Bürgfchaft.

Bobulares Abzahlungsgeichäft, 109 STATE STR. Offen Abende. 13ia. 1i. ffmm

Wenn Gie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith. 279 und 281.

Deutide Frunc.

Beart und & monatlid auf \$50 werth Möbeln.

Rinderwagen Fabrit, CHAS.

T. WALKER & CO, 199 Cit
North Abe. Münter, fauft Sure Ainbermagen in diejer billigften Habrit Caicagos. Wir verfanfen beiselben zu erfrannlich billigen Preise und erharen
ben Künfern manchen Deftar. Repara-

OOD SALARIES Secured bryoning Men and Women graduates of BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Serest, Oct. Washington Serest, Oct. Washington Serest, Oct. Washington Serest in this Warld. Magnificent Gatalogue Free. On rightWorld was free grounds Scientifican Free. On rightWorld was free grounds Scientifican. OOD POSITION

Gifenbahn-Nahrblane.

gehen

alle

Allinois Central-Gifenbahn. Alle burchfahrenden Züge berlaffen den Central-Bahn-hof, 12. Str. ind Bart Row. Die Züge nach dem Siben formen ebenfalls an der W. Str., 39. Sitie und Side Bart Station bestiegen werden. bem Suden tonnen ebenfalls an Stres und Syde Bart Station Stible Lidet Office: 194 Glart Str Stids: Tidet Diffre: 194 Clark Str.

Shidago & New Orleans Limited. | 2.00 N | 6.45 K
Chicago & New Orleans Limited. | 2.00 N | 6.45 K
Chicago & New Orleans Limited. | 2.00 N | 6.45 K
Chicago & New Orleans Limited. | 9.00 N | 6.45 K
Chicago & New Orleans Limited. | 9.00 N | 6.45 K
Chicago & New Orleans | 9.00 N | 6.45 K
Chicago & Chicago | 2.56 N | 12.20 N
Chicago & Petral. | 2.56 N | 12.20 N
Chicago & Petral. | 2.56 N | 12.20 N
Chicago & Petral. | 3.50 N | 7.20 N
Chicago & New Orleans N
Chicago & Chicago | 1.30 N | 10.5 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.05 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.05 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.05 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.05 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.05 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.05 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N | 1.03 N
Chicago & Chicago & 1.30 N
C Redford & Freeport Hashasiarum ... 5.25 H. 10.30 B. Rodford & Freeport Hashasiarum ... 5.25 H. 10.10 B. Rodford & Freebort Expres ... 8.30 B. Dubaque & Rodford Expres ... 8.30 B. 7.33 H. 20.10 B. Rodford & Freebort Expres ... 8.30 B.

plag Racht nur bis Baterloo. [Täglich. "Täg-genommen Countags. Ballimore & Chio. Bahnhofe: Grand Central Paffagier-Station; fotois Daden Abe. Stadt-Office: 193 Clart Str. Bahnsofe: «taats-Office: 193 Clait Str.

Reine ertra Hahrpreise verlangt auf
ben B. C. Linniko Jigen. Whahrt
Local #6.65 B #6.40 K
New York und Washington Bestie
vuled Linniko Washington Bestie
vuled Linniko. *10.45 B * 9.35 K
Kein Port, Washington. Hitsburg
und Wheelung Vessibuled Linniko. *4.55 K * 11.55 B
Local S.55 K 9.45 B
Hitsburg Linniko * 6.40 K 7.40 B
Racht-Erdeis. * 9.50 R 6.60 B tacht-Expres 9.50!
* Täglich. † Ansgenommen Sonntags.

Tinchen: Pinic.

Chicago. Burtlington: und Luinch-Eijenbahn. TidetOffices: 211 Giart Sex. und Union Paffaguer-Bahnhof. Canal und Abans Stx.

Rodies Meridia Greeker 18.30 B + 6.25 R
Rodford und Sexerior 18.30 B + 6.25 R
Rodford und Forretton 18.30 B + 6.25 R
Rodford und Forretton 19.24 R
Local-Puntle. Julingis u. Joina 19.20 B + 22 R
Local-Puntle. Julingis u. Joina 19.20 B + 22 R
Local-Puntle. Julingis u. Joina 19.20 B + 22 R
Local-Puntle. Julingis u. Joina 19.20 B + 22 R
Local-Puntle und Sexerior 19.24 R
Local-Puntle und Sexerior 19.24 R
Local-Puntle. Greeker 19.20 B
Local-Band ber Black Sinks 19.50 B + 8.30 B
Local-Band ber Black Sinks 19.50 B + 8.30 B
Local-Band und Rinneadolis 19.30 B + 10.15 B
Liteator und Dienber 19.20 B + 7.10 B
Local-Band und Rinneadolis 19.30 B + 7.10 B
Local-Band und Rinneadolis 29.30 Burlington: Linic.

Chicago & Grier Gifenbahn.
242 S. Clart Str. und DearbornStation, Polt Str., Ed Fourth Abe.
New York, Boffan New York & Boston & Erich of House Antunit.

New York Boston & Ashiabelophase 7.45 N 7.25 N 3amestown & Bussalson & Erichiale Lim. 22.40 N 7.55 N 3amestown & Bussalson & Erichiale Lim. 22.40 N 7.55 N 3amestown & Bussalson & Erichiale Vin North Antunington Accommodation 44.40 N 92.40 B 60.1, Jamest. & Bussalson & Erichiale Durch Er. 7.15 N 7.25 N New York Taggar & 10.00 D 44.10 N 7.25 N

Devot: Teatborn-Station, Indet-Offices: 232 Clart St. und Auditorium Holes.
Indianapolis und Gincinnati \$ 8.18 27 St. 10.0 R indianapolis und Gincinnati \$ 8.18 27 St. 10.0 R indianapolis und Gincinnati \$ 7.40 R \$ 7.35 B indianapolis und Gincinnati \$ 7.40 R \$ 7.35 B indianapolis und Gincinnati \$ 8.18 R \$ 5.00 R tolapette und Confédiale \$ 8.18 R \$ 5.00 R Calapette und Confédiale \$ 8.18 R \$ 5.00 R Calapette und Confédiale \$ 11.50 R \$ 5.00 R Calapette und Confédiale \$ 11.50 R \$ 5.00 R Calapette und Confédiale \$ 11.50 R \$ 5.00 R Calapette und Confédiale \$ 11.50 R \$ 5.00 R \$ 1.50 R \$ 1.5 " Zäglich. & Connt, ausg. ! Samit, ausg.

Biscoufin Central Binien. St. Bank. Minncapolis & Pacific | *5.00 % * 7.15 B Expres | *6.00 % * 7.15 B This of the state o CHICAD & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
CANCEL STREET, Detween Macisson and Adams Sts.
Alchelo Chico, 105 South Olark Street.
Daily, † Daily expery Sunday.
Leave. Arrive.
Pacific testinical Express (2.00 PM 1.15 PM
Lanas City & Denisor Ventilinical Limited*
Secondary Limited Limited*
Secondary Limited*
Secondary Limited Limited*
Secondary Limited*
S

Chicago & Gaftern Blimpis: Gifenbahn. Chicago de Cancen Junes de l'ensone de l'acte de l'heres 200 Clart Cer. Audicentain dout and am Papager Levot, Dearborn und Cole Cir. Tantia. Sengen Conntag. Bolabet Sur. Courte, Koft und Kasquer. Dearborn und Large de l'acte d'acte Lerre Onnte & Coanopille 8.55 R

Die Weltansstellung.

Der festtag zu Ehren der spanischen Prinzessin.

Ein ganz außerordentlich zahlreicher Befuch.

Allte und neue generwaffen im Regierungs-Bebäude.

Buntes Afferlei.

Bum erften Male feit bem Gröff= nungstage herrichte geftern Abend auf dem Weltausftellungsplage ein wirkli= ches Gebrange. Richt nur auf bem gro-Ben Plat um bas Abminiftrations= Gebäude ftanben bie Menfchen Ropf anRobf, fonbern überall, auf benStra-Ben, in den Unlagen und in ben Gebäuben war es faum möglich, durchzukom= men. Der Befuch mar fcon während bes Tages ein ungewöhnlich starter gewefen, und am Abend ftromten weitere Taufende von allen Richtungen herbei. Der Magnet, ber eine fo außerorbent= liche Angiebungstraft ausübte, mar Eulalia, Infantin von Spanien. Diefe Dame langte nebft ihrer Begleitung Nachmittags um 1 Uhr im Abministra= tionsgebäude an, wo ihr ein überaus herzlicher Empfang Seitens ber Taufenbe, welche feit länger als einer Stunde auf ihr Erfcheinen gewartet hatten, bereitet wurde. Manche mogen vielleicht enttäuscht worben fein, indem fie fich unter einer fpanifchen Ronigs= tochter gang etwas Anberes borgestellt hatten, als eine Frau in einem einfachen, hellfarbigen Sommerfleib, bie fo anfpruchlos und befcheiben am Urme bes Prafibenten Balmer bahinfchritt, als ob fie nicht wußte, bag bie Blide bon mindeftens zehntaufend Menfchen bewundernd auf ihr rubten. Die in ih= rer Begleitung befindlichen Chicagoer Damen bagegen hatten fich herausgeputt, fo viel es nur irgend möglich mar, und wenn fie in ihren engen, fcweren Seibentleibern geschwitt ha= ben, fo mögen fie fich bamit troften, baß bie eine ober bie andere für bie Bringeffin gehalten worben fein mag. Die lettere hat fich ohne Zweifel gerade burch ihre anfpruchslofe Erichei= rung manchen berbiffenen Republita= ner jum Freunde gemacht, jumal, ba fie eine wirklich bubiche Frau ift, und mit gewinnenbem Liebreige gu lächeln

rige Begleitung befamen wenig babon ab. Da bas Staategebäube bon Rebras= ta gestern zufällig eingeweiht wurde, und "Buffalo Bill" mit seinem gangen Bilben Weften" bei biefer Ginweis hung eine große Rolle ju fpielen hatte, fo richtete er feine Marfcroute fo ein, bag er bem gefeierten Gafte feine Sulfeinen fammtlichen Reitern am Abmi- bund bamit ber Bugug von Fremben.

wrftefrt. Die gange Aufmertfamfeit

bes Bublitums concentrirte fich auf fie,

und ihr herr Gemahl, fowie ihre üb=

ber Pringeffin, welche mit ihren Begleiben Teftglang bes Tages zu erhöhen.

Amerikanischen wehte, ichien fie als neaufassen.

ben.

Das Gleftricitätsgebäube erftrabite ebenfalls in blendendem Lichte. Der "elettrifche Thurm" bligte und funfelte, als ob er aus lauter Gbelfteinen bestände, und unter ber Ruppel

flammte ebenfalls ber Rame "Gulalia." Roch um 11 Uhr war ber Blat boll bon Menfchen, und, als ichlieflich bas glangenbe Schaufpiel gu Ende mar, wußten Taufende nicht, wie fie nach Saufe gelangen follten, benn, obgleich Ceiten ber Beforderungsgefellichaften bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen worden waren, war es boch nicht möglich, ben geftellten Unforberungen zu entsprechen. Roch um 12 Uhr ftanden die Menschen Ropf an Ropf an ben Bahnhöfen und ben Endpuntten ber Stragenbahnlinien, auf Beforberung wartenb.

niftrationsgebäude borüber, falutirte tern auf bem Balton ftanb, und trug burch diefen Aft nicht wenig bagu bei,

Wahrend des Nachmittaas besichtigte bie Bringeffin mehrere Gebaube, und freute sich über alles, was fie fah. Daß überall bie fpanische Flagge neben ber benfachlich ober felbstverftandlich auf=

Um Abend eritrablte ber Berival= tungs-Palaft im Glanze von Taufenden bon elettrischen Lam= Dagu wurde ein wirflich großartiges Feuerwert abgebrannt, beffen Glangpuntt bas Bild ber Pringeffin, gebilbet aus bunten Feuer= merfstorpern, war. Unter bem Bilb erfcbien in flammenben Buchftaben ber Name "Gulalia". In bem Moment, ba bas Bilb fichtbar wurde, ertonten bie Dampfpfeifen ber im Gee liegenben Schiffe, Boller fnallten, und aus ber unabsehbaren Menschenmenge ericholl ein betäubenbes Jubelgeschrei, welches Minuten lang anhielt. Gine folche Sul= bigung ift ber Bringeffin mohl ichmerlich in ihrem Beimathslande jemals gu Theil geworben.

Die biifleren Prophezeiungen beauglich bes finangiellen Diferfolges ber Weltausstellung bürften fich taum erfiillen, wenigstens nicht in dem Um= fange, als noch bor einigen Wochen angenommen wurde. 3mar find bie Roften ber Berwaltung gang enorme, unb bie Thatfache, bag ber Befuch an jebem einzelnen Tage ein weit bebeutenberer mar, als beispielsmeife bei ber Welt= ausstellung in Philadelphia, würde menig befagen. Aber ber Bergleich ber er= ften Woche im Mai mit ber ersten Boche im Juni, ergibt, bag bie Bahl ber Befucher während ber letteren doppelt fo groß war, als in ber erften Bode bes Mai. Daburch ift ber Beweis geliefert. baß bas Intereffe an ber Beltausftellung fortmährend mächft. Rebenhei nuß man in Betracht gieben, baß bie bigung barbringen fonnte. Er jog mit eigentliche Saifon erft begonnen hat,

In ber erften Boche bes Monats Mai betrug die Zahl ber Besucher 202, 125, und in derfelben Boche bes Juni 405,058. Dom erften Juni ab, bis gum fiebenten, bat fich bie tägliche 3ahl ber Befucher bon 35,535 bis auf 75,= 009 erhöht. Diefe Zahlen find mehr als hinreichend, um zu beweisen, baß bie in die Welt hinausposaunten Ueber= treibungen begijalich ber schlechten Bu= ftanbe in Chicago im Allgemeinen, und im Jadfon Bart im Befonderen, nur für turze Zeit gewirtt haben.

Dagegen ift es jest fo ziemlich ber gangen civilifirten Welt befannt, bag Die Weltausstellung in Chicago ein fo gelungenes Bert ift, wie es fich beffen Schöpfer taum haben träumen laffen. Architettonische 3deale, die früher bor= handen gewesen fein mogen, jedoch niemals verwirklicht merben fonnten, ha= ben bier ihre prattifche Berwendung gefunden. Die gludliche Berbindung bon landschaftlicher Schönheit und ber aufs Bochfte entwidelten Baufunft hat ein Ganges geschaffen, beffen Ruf in alle Belttheile bringt und burch ab= fällige Rritif taum beeinträchtigt, noch biel weniger aber bernichtet werben

3m Centrum bes Plages im Regierungsgebäube, welchen Die Ausftel= lung bes Rriegs-Departements einnimmt, befindet fich eine Cammlung bon Gefdügen, die fammtlich bom 21= ter geschwärzt und jum Theil mitRoft bebedt find. 3m Bergleich mit ben glängend polirten ober forgfältig mit Delfarbe überftrichenen Rriegsmafchi= nen ber Reugeit erscheinen jene alten Beschütze wie altes Gifen, und boch, wenn ihr eherner Mund fprechen fonnte, welche Geschichten bon Ruhm und Ghre, aber auch von Jod und Bernichtung, mürben fie erzählen!

Der Durchschnittsbefucher geht an biefen unscheinbaren Ueberbleibfeln aus einer schweren, bedrängten Zeit vor= über, und sucht sich mehr glanzenbe Objette für bie Befriedigung feiner Reugierde auf. Die große Mehrzahl, soweit sie überhaupt an Krieg benit, fümmert fich mehr barum, was und wie ber Rrieg in ber Bufunft fein wirb. als wie er in ber Bergangenheit war. Rur alte Beternnen bleiben hier ftehen und berfeben fich im Beifte in bie Beit gurud, ba fie, jung und fraftig, für bie Befreiung ber schwarzen Menschenraffe in's Feld zogen. Damals wa= ren auch die hier ausgestellten Kanonen noch glänzend und brauchbar; boch bas Alter macht fich an ihnen ebenfo bemertbar, als an ihnen, ben ehemaligen Rriegern.

In der fühlweitlichen Gde ber Abthei= lung fteht bas Geschüt, aus welchem ber erfte Schuß auf bas Fort Cumter abgefeuert murbe. Mit biefem Schug wurden die Feindfeligfeiten, welche ben Bürgerfrieg gur Folge batten, eröffnet. Das Gefcung ift ein Bierpfunder, mit einem meffingenen Abler auf berMitte bes Rohres.

Gleich baneben fteht ber Dreipfünder, welcher bon Elbers Batterie, bom erften Regiment U. S. Artillerie, übrig geblieben war. Mus biefem Befchut ift ber lette Schuf auf Die confoberirten Truppen abgefeuert worden.

Gine ber anderen alten Ranonen ift Bronce-Geschüt mit Feuerstein= fchloß, welches in England gemacht worden ift. Daneben fteht ein dinefi= fcher hinterlader aus dem bierzehnten Sahrhundert, als ein Beweis, bag es nichts Neues unter ber Sonne gibt. Ein Sechspfünder aus Bronce ftammt aus bem mexicanischen Kriege, und bas frangofifche Geschug baneben ift bas. womit Lafapette ber Unions-Urmee ein Gefchent machte. Außerbem befinbet fich bier ein ben Englanbern abgenommenes neues Gefchüt und eine alte Revolver=Ranone mit fechs Läu=

Gine Sammlung bon Reliquien bon Schlachtfelberun ift ebenfalls borhanben. Dieselbe ift nicht groß, boch jebes einzelne Stud ift bon Intereffe. Da fieht man g. B. ben Stumpf eines Gich= baumes, welcher mahrend ber Schlacht bei Spottfylbania, am 12. Mai 1864, burch Mustetentugeln gefällt murbe. Ferner findet man eine Angahl alter Flinten, Die auf Schlachtfelbern gufammen gelefen worben finb.

Die altefte bon allen Feuerwaffen in diefer Abtheilung ift ein chinefisches Biftol mit einem Rabichlog. Dicht baneben hängt ein arabisches Biftol, bas burch bie Explosion einer chemischen Substang abgefeuert wurbe. Die allmahlige Ginführung ber Feuerstein= fcbloffer ift durch eine Angahl Gewehre aus bem fechzehnten Jahrhundert ber= anfchaulicht. Gine Flinte mit fechs Tug langem Lauf ftammt aus Arabien. Ferner fieht man eine Sammlung bon gläfernen Ranonentugeln, Die in früheren Jahrhunderten viel angewendet worden find, Rettenfugeln und andere Mertwürdigkeiten. Gine fleine haubige aus Frankreich würde heutzutage höchstens noch als Briefbeschwerer zu gebrauchen fein.

In berfelben Abtheilung findet ber Befucher auch eine reichhaltige Cammlung moderner Feuerwaffen, barunter bie größte Ranone Umeritas. Diefelbe wiegt 52 Tons, fcbleubert ein 1000 Pfund ichweres Gefchoß gehn Meilen weit, und toftet \$52,000. Bis jest ift noch fein Schuß baraus abgefeuert wor-

* * * Das Schwarzwalbhaus im Deutfchen Dorfe wird in einigen Tagen vollendet fein. Bor bemfelben wird eine Restauration und ein fogenannter Milchgarten" eingerichtet werben. Durftige Geelen tonnen fich bafelbft on einem Glafe frifcher Milch erquiden. Much faure Mild und andere Getrante, mit Ausnahme bon Bier unb Schnaps, follen bafelbft berabreicht werben. In einem Stalle bes Bauernhaufes find zwei Rube einquartiert, welche bie Garantie bieten, bag in ber That nur gute und frifche Dilch gum Musschant gelangen wirb.



Ihr wundert Euch. wegoalb frau fo enthufiaftisch über

Waschpulver ift? 3hr wurdet nicht, wenn Ihr die Thatfachen wüßtet. Ihr werdet finden, daß fie Dearline gebraucht an-An ftatt der elenden und vielleicht gefährlichen Nachahmungen deffelben, mit welchen Ihr zu waschen versuchet. Ihr mußt nicht denken, daß alle Waschpulver gleich find. Pearline ift das Driginal und das befte. Millionen frauen wiffen dies. Ebenfogut weiß es jeder haufirer und Dreisveriheiler, aber um Euch feinen Stoff zu perfaufen, muß er fagen, daß er danielbe wie" De arline oder "ebenfo gut" ift. Er ift nicht

- feid gerecht und fchidet ihn gurud.

Butet Euch por Machahmungen. 346 James Bole, Rem Bort-

Gin ichredlicher Unfall.

fdwer verlett.

Frau G. S. Saines, beren Boh-

nung fich in bem Saufe Ro. 17 46. St. befindet, befuchte gestern Rachmittag Die Beltausstellung inBegleitung ihrer Richte, Frl. Althea Foster. Gie blieben im Part, bis bas große Feuerwert, welches man gu Ehren ber Infantin Gulalia veranftaltet hatte, beendigt mar, und machten fich alsbann auf ben Beimmeg, mube und erschöpft bon ben Unftrengungen bes Tages. Lang: bepor fie bie Thore erreichten, befanden fie fich bereits in ber Mitte einer gablreichen Menichenmenge, und fo wurde es Mitternacht, ehe fie bie Station ber Borftabtbahn an ber 63. Str. erreich= ten. Gie bestiegen einen Bug, ber nach Renwood fuhr und faben fich in Folge bes Menschenandrangs genothigt, auf ber Plattform fteben zu bleiben. Als Renwood erreicht mar, berließ Frau Saines ben Wagen und half auch ihrer Nichte heraus. In bemfelben Augen= blide paffirte ein fübwarts gehenber Lorstadtzug, dem bald darauf noch 2 andere Büge in furgen 3wischenräumen folgten. Daburch entftand auf bem Plate gwifchen ben beiben Geleifen ein foloffales Gebrange, um fo mehr als auch ber nordwärtsgebenbe Bug fich jest in Bewegung fette. Die zwifchen ben Bugen eingefeilte Menge gerieth in Angit und Schreden. Alles verfuchte einen Ausweg zu gewinnen. Frau Saines und ihre Richte Althea Foster geriethen bor Re Locomotive bes einen Buges und murben gur Geite gefchleubert. Die Maffe fturgte über fie bin= weg. Rufe des Entfegens burchbrangen die Luft, und die gange Scene nahm ben Charafter ber wilbesten Berwirrung an. Der Locomotibführer bes fübwärts gehenden Zuges brachte fei= nen Bug gum Steben, warf einen Blid auf ben Menschenfnäuel, und fuhr bann eiligst weiter, fo bag weber ber Name bes Conducteurs, noch fein eige= ner in Erfahrung gebracht werben tonnten.

Die beiben Frauen lagen bewußlos zwischen den Geleisen. Frau haines wurde in bas fleine Wartegimmer ber Station gebracht, boch war bereits jebes Lebenszeichen aus bem Rörper ent-Der Leichnam wurde nach Watting Morgue, No. 5133 Late Abe., übergeführt. Much Frl. Fofter war arg ugerichtet, doch hofft man, he am Leben erhalten gu fonnen. Gie murbe mittelft Ambulanzwagens nach ihrer Mohnung gebracht, wo ihr fofort die

nöthigte argtliche Silfe gu Theil murbe. herr G. S. Saines ift Agent für eine Rurzwaarenhandlung und hat ein Bureau in bem Saufe No. 87 Babaih

Heberfahren und getöbtet.

Un ber Ede bon Canal und Liberth Str. murbe geftern Abend bie fleine 2jährige Jennie Blod, mabrend fie auf ber Strafe fpielte, bon einem mit Schutt belabenen Wagen überfahren und fofort getobtet. Das ungludliche Rind hatte ben Wagen zu fpat gefeben, wollte bann eiligft bavonlaufen, ftrauchelte aber und fiel zu Boben. 3mei Raber gingen über ben fleinen Rorper hinweg, ihn bis gur Untenntlichfeit germalmenb. Die Eltern bes Rinbes wohnen in bem Haufe No. 45 Liberty Gir. Jacob Futner, ber Ruticher bes Magens, wurde berhaftet.



Preisgefrönt Auf jeber Inferwationalen, Suduftrie-ober Staats-Ausftellung, in Amerita fo mobl wie in fremben ganbern, mo

St. Jakobs Del

ausgestellt murte, bat es jebesmal bie bochften Diplome als bas befie Mittel jur beilung von Schmerzen erhalten und amar auf ber

Rein Zealand Musfteffinng, 1882. Calcutin Ansfreffung, 1883-84. Cincinnati Gewerbliche Aushemung, 1884. California Ctaate Ansfirffung, 1884. Louisdiffe, Stp., Ausftellung, 1884. Marpiand Stuats-Mushellung, 1884.



Der Echleier gelüftet.

Eine frau getodtet und ihre Michte Der Wirth hoffmann und fein Kellner follen den Tod von "Brifh Unnie" auf den Gemiffen haben.

Am 24. Mai ftarb im County-Sofpital ein Mädchen an ben Folgen ichwerer Berletzungen, die ihr offenbar burch robe Mighandlung und Gewalt thätigfeiten beigebracht morben maren. Sie gehörte gu jenen unglüdlichen Befcopfen, bie in ben berrufenften Theis len der Stadt ein Leben ber Schanbe führen und war nur unter bem namen Trifb Unnie" bekannt. Niemanbem fiel bas plögliche Berfchwinden bes fonft immer gefunden Mabdens auf. Rur Die Polizei witterte Unrath. Die Gebeimpoligiften Ralb und Donoban wurden beauftragt, nabere Erfundi= gungen über bas plogliche Berfchwinben Unnies einzugiehen und biefen ge= lang es, folgende Thatfachen festzu=

Am 23. April wurde bas Mabchen bon bem Schantwirthe Chas. Soffmann bon No. 385 State Str. und beffen Rellner John Gulliban in unmenschlicher Beife migbanbelt und tann auf bie Strafe geworfen, mo es ohnmächtig liegen blieb. Als Unnie fich auch nach Berlauf einer halben Stande noch nicht erholt hatte und noch immer wie tobt balag, wurden ihreUn= greifer boch angftlich. Gie brachten fie in ein Bimmer und riefen einen Arat au Silfe. Diefer ertannte fofort ben gefährlichen Zuftand, in bem fich bas Madchen befand und rieth ihnen, bie fcmer Ertrantte nach einem Sofpitale gu bringen. Es gelang ihnen auch, bas Mabchen in bem County-Hofpitale unterzubringen. 3weimal mußte bier eine Operation an ber Unglücklichen porgenommen werben. Allein bie Berletungen, welche fie erhalten hatte, ma= ren zu gefährlicher Ratur und menichliche hilfe bergebens. Am 24. Mai hauchte fie ihr Leben aus. Sie wurde in aller Stille beerbigt und ihr Tob ge= beim gehalten, bis bie Boligei fcbliefe-

lich Licht in Die Angelegenheit brachte. Der Schantwirth hoffmann, fowie fein Rellner Gulliban murben geftern auf Grund biefer Thatfachen berhaftet. Sie werben fich jebenfalls gegen bie Anklage des Morbes zu verantworten haben.

Bieles gu feben ift angenehm, aber es erichafft raid Linberung."

Brieftaften.

(Die Rechtsfragen beantwortet Jens Q. Chriftenfen, Bimmer 12, 13 und 14, 95 5. Mbe.)

3. M. — Ihr Bertrag mit Ihrem Sausberen ift für ein Jahr guttig. Mahrend dieser Jeit kann Ihren also die Niethe nicht erhöbt werden. Wenn Sie für Ihre Beradredung seine Zeigen baben, folten Sie indesten der in Gegenwart eines einwandfreien Ber Gibe Jufcherung in Gegenwart eines einwandfreien Zeugen geben lassen. 5. B. - Benben Sie fich an Bhiliph hobne, U. Commiffioner, im Bundesgebaube, an Abams und

Clart Etr S. B. — Ihre Frage ist zu allgemein gehalten. Ge-ben Sie uns die näheren Umstände an: ob der Mann ein Urtheil gegen Sie erwirft bat, oder od er wenig-tens eine Klage gegen Sie eingeleitet hat, wie vielk ihre Sachen werth sind, ob Sie vas Oberbampt einer Komisse sind, swie in welcher Weise die Sachen gab-rebotse wurden.

Cheidungoflagen

wurden gestern folgende eingereicht: Jennie gegen Affere A. Ledmann, wegen Berlossens; Annie T. gegen George Benning, wegen Gebenecht: Rarv gegen George Barzer, wegen Berlossens; Sufanna gegen Varlies Schrangle, wegen Graufansteit. — Abdie gegen Leo O. Brown, wegen Graufansteit; Lizie R. gegen Mallory Gribley, megen Graufamfeit

Beirathe-Licenfen. Golgende Beiratha-Licenfen wurden in bet Office bes County-Clert's ausgestellt:

Grofgende Geiraths-Lienfein wurden in der des Gruntw-Clerts ausgestellt:
Gustav Wilfie, Aatherine Suller, 34, 23.
Gdriffian Trieb, Winnie McGraw, 26, 22.
Milliam Edutt, Alice Mundelins, 21, 18.
Gdrode G. Johnson, Lizzie Bedun, 20, 19.
Lovis Andrews, Annie Aranfe, 22, 22.
John Relion, Clara Marcus, 29, 27.
Erneft Aannanderg, Ross Fischer, 21, 18.
Julius G. Goff, Frio Wagner, 43, 32.
Riaar Kool, Janna Erotjena, 28, 29.
Midar Annie Logier, 28, 29.
Midar Annie Logier, 28, 29.
Midar Bendt, Agnes heibelmann, 29, 32.
Jonno Bleicher, Agnire Hohener, 22, 19.
Milliam Riedell, Beiffe Swanfon, 30, 28.
Jerd, Jasper, Relie Swanfon, 30, 28.
Jerd, Jasper, Relie Swanfon, 30, 28.
Jerd, Logier, 28, 29.
Mart Cohen, Sarah Roch, 31, 19.
Loedber Filder, patric Scapier, 21, 20.
Handels Reuger, Minnie Suchmann, 26, 32.
Louis Ausgest, Milliam Wilder, 31, 21.
Louis Pieffon, Kinjie Spiefer, 31, 21.
Louis Pieffon, Tha Jasqued, 24, 22.
Louis Reinertjen, Classine Thodmon, 24, 28.
Louis Reinertjen, Classine Admins, 30, 38.
Loedbe Gooden, Carab Steffe, 35, 21.
Louis Reinertjen, Classine Admins, 30, 38.
Loedbe Hontin, Tha Laguar, 41, 34.
Loebb Beorder, Minnie Studmann, 24, 22.
Louis Reinertjen, Classine Thompson, 24, 28.
Louis Reinertjen, Classine Admins, 30, 38.
Loebb Coppel, Cuma Schreft, 35, 21.
Louis Reinertjen, Classine Admins, 30, 38.
Loebb Coppel, Cuma Gowert, 30, 38.

Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Liffe ber Deufo foen, über beren Tob bem Gefundbeitsante gwichen Mittag und beute Nachricht guging. Guoard Ubert, 46 Larrabee Str. Rotharina Frieder, 3.122 Atlantic Abe. Minnie Rlatt. 3019 Wentworth Obe. 2 3, Jacob Geift, 102 PR. Chio Str., 58 3. Elfrieda Linn, Carroll Abe., 17 3.

"Abendpoft", taglide Auflage 37,000.

Bau-Grlaubniffcheine

Bau-Erlandnissame wurden gestern an nachschende Berlanen ausgestells: August Dupte, 22 nad lind. Bride-Front-Andau nit Assentent, 421 Wehlpurn Abe., 28000; W. Midden, 32 und lind. Bride-Tatas, 229 Halled Str., 18800; Kojalie Spier, 1860 Arid-Totre und Islas mit Bajis-ment, 1033 Milwauter Mes., \$12,000; G. Cutingus, 386d. Bride-Fiots mit Bajement, 410 Balddourd Mes. 8300s: Beilido Man, Asid. Bride-Ntots mit Bofte-ment, 1104 Dearbour Str., 1800; Islas Arid-Paus-ment, 1104 Dearbour Str., 1800; Islas Paick-Paus-linkor, 186d. Pride-Fare und Paics mit Boftenent, 186d. Bride-Tore und Paics mit Bajement, 186d. Bride-Town Low Mitcheller, 1865 Rosean Str., 18300; B. Aruse-Roof, Urichian und Jiats, 2011 Cangamen Str., 1840.

Abendvoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Countags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft" Gebäube 203 Fifth Ave. Amifden Montoe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Do. 1498 und 4046.

ich unfere Trager frei in's Sans geliefert Jahrlid, im Deraus bezahlt, in ben Ber. ahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Die Majeftat des Gefetes.

Che fich Jemand in ben Ber. Staaten auf einen Rechtshandel einläßt, mag er lieber erft ben Begner fragen, ob berfelbe bamit einverstanden ist, die Cache durch Ausknobeln, Anöpfegah= len, ober Ropf= und Wappenspiel gum Austrag zu bringen. Denn bas toftet bebeutend weniger und ist minbeftens ebenso befriedigend wie das ordentliche Rechtsverfahren. Es gibt thatsächlich feinen ameritanischen Abbotaten, ber fich bermeffen wurde, auch in ben an= fcheinend flarften Fällen Die Entscheis bung bes Gerichtshofes borauszusagen. Deshalb weift benn auch ber gewitenhafteste Anwalt felten ober nie enten Clienten zurud, der nach seiner eigenen Anficht im Unrechte ift. Bielleicht, ja sogar wahrscheinlich, ift bas Gericht gang anderer Meinung. Die rchleute reden untereinander bon den hancen" eines Procefführenben, wie bie Sportsleute von ben Aussichten bie-3 ober jenes Renupferdes. Und bas Unerwartete wird in ben amerikani-

ichen Gerichten gewöhnlich Ereigniß. Mis bem Generalanipalt Olneh in Waftington mitgetheilt murbe, daß unter brei Bundesrichtern zwei den Un= trag bewilligt hatten, Die Ausftellung am Conntag ju ichliegen, tonnte er feine Ueberrafchung nicht berbeimlichen. Ihm leuchtete es ebenso wenig ein wie ben meiften anderen Juriften, mit welchem Rechte ber Bund die Polizeige= walt im Staate Illinois ausüben und ein Unternehmen "regeln" fann, beffen Roften gar nicht bon ihm beftritten perben. Thatfächlich ftimmen in diesem Puntte auch bie beiben Richter Wood und Jenfins nicht miteinander über= ein. Wood behauptet, ber Congreg habe vollständige Controlle über die Weltausstellung, weil ber Jadson-Bart ben Bundesbehörden "übergeben" worden fei. Jentins bestreitet Diese lacherliche Behauptung, beren Nichtigkeit fich schon baraus ergibt, bag bie Cen= tralregierung wohl ihre eigene Ausftellung bewachen läßt, aber nicht ein= al hen Reriuch gemacht hat ben gan= Jadfon=Part burch Bunbespolizei auffichtigen zu laffen. Dagegen fagt ntins, daß die Ausstellungsbehörben contractlich verpflichtet hatten, ben Part Conntags zu schließen, und baß fie ihrerseits ben Contract halten muß-

ten, obwohl berfelbe bon Seiten bes Congresses gebrochen wurde. Höchstens Konnten fie ben Bund auf Ginhaltung Ses Contractes verflagen! Richter Großcup endlich wiberspricht sowohl bent Collegen Wood wie bem Collegen Jen= fins, und gibt ber lleberzeugung Musbrud, bag erftens ber Congref gar fein Recht habe, Die Polizeigewalt im Staate Minois zu beanspruchen und daß er aweitens bas Ausftellungsbirettorium bon allen freiwillig eingegangenen Ber= pflichtungen entband, indem er bon ben urspriinglich bewilligten Gelbaufcuffen ben fünften Theil in hinterli= ftiger Beife wieder abzog. Drei Ropfe - brei Meinungen - und boch foll man fich bor ber "Majeftat bes Gefe= hes" in ftummer Ehrfurcht und bemüthiger Ergebung beugen.

Bom Gelbftandpuntte aus verliert die Ausstellung burch die "Sabbath= rube" mahricheinlich nichts. Sie mußte an jebem ber 21 Conntage, bie bom 11. Juni bis gum 29. Oftober borfom= men, minbeftens \$120,000 einnehmen, ihre Untoften bestreiten und die 2,000,000 zurückgeben zu können, bie ihr ber Congreß überlaffen hat. Das murbe einen burchschnittlichen Befuch pon 240,000 erwachsenen und - 3ab= lenben Berfonen bedingen, währenb bisher an zwei offenen Sonntagen noch feine 75,000 zahlende Befucher anwe= fend maren. Möglicher Beife ware bie Entscheibung anders ausgefallen, wenn bie Rundgebungen für den freien Conntag nicht so schwächlich gewesen

Reine Beutepolitifer.

der gefiegt.

waren. Auf alle Falle haben die Mu=

Unter ben Glüdlichen, welche gestern bom Brafibenten gu Confuin ernannt worben find, befinden fich bier große Unbefannte mit beutiden Ramen. Drei berfelben geben fogar nach Deutschland, nämlich nach Breslau, Mannheim und Magbeburg. Infofern burch biefe Ernennungen bas Gerede wiberlegt wirb, Ap Grober Cleveland ein Deutschenhaffer getoorben fei, mogen fie "begrußt" werben, wie fich einige Stillfunft= ler neuerbings ausbrücken. Es läßt fich aber boch bie bescheibene Frage nicht nterdruden, was die Deutsch-Ameriuner in ihrer Gesammtheit baburch gewinnen, daß bier, ober viergig, ober bierhundert Deutsche mit Bunbesam= tern verforgt werben. Wird baburch ihr politifcher, geiftiger und fittlicher Einfluß irgendwie erhöht? Für bie Sache bes Deutschthums tonnen bie Betreffenben in ihren Stellungen gar nichts thun. Gie beziehen eben Gehalt

Biel ihres rein perfonlichen Chrgeiges. Wenn dasUnfeben der Deutsch-Ameritaner auf ber Bahl ber Bunbesam= ter beruhte, bie von ihnen befleibet mer-ben, so wurden fie auf ber unterften Stufe fteben. Bum Glud werben fie gerabe beshalb am meiften geachtet unb - aefürchtet, weil fie fich nicht aus

für ein gewisses Dag bon Thatigfeit

ober Unthätigfeit und feben fich am

Gefchäftsrücksichten in bie Politik fturgen und ihre Ueberzeugungen nicht für Memter bertaufen. Gie folgen feinem Führer, ber burch ein Umt gezwingen ift, die jeweilige Regierung zu berthei= bigen, ober ber feine wahre Meinung unterbrudt, um fich bie Anwartichaft auf eineUnftellung nicht zu verscherzen. Den Deutsch-Umeritanern liegt mehr baran, bag Grober Cleveland burch seine Amtsführung abermals ihre Er= wartungen rechtfertigt, als bag er ei= nige unter ihnen mit Confulats= und anderen Böftlein abfindet.

Diejenigen beutschen Zeitungen, mel= che behaupten, daß die Deutsch-Umeri= faner anaftlich auf jeben Anochen lauern, ben ber Präfibent ben wenigen Umtsbewerbern aus ihrer Mitte gu= wirft, wiffen recht wohl, wie wenig biefe Darftellung ber Wahrheit entspricht. Nicht um ber Beute willen Bürger beutscher Herfunft im letten Herbste überwiegend bemokratisch ge= ftimmt, fonbern weil fie ber republita= nifchen Gingriffe in ihr Geschaft, ihre Schulen, ihre Lebensgewohnheiten und hre individuelle Freiheit milde waren. Deshalb werben fie fich auch nicht so leicht burch enttäuschte Sernegroße auf=

Lotalbericht.

308. Bece foredliger Zod.

Er wird an Midbigan Ape. aus feiner Kutiche geschleudert und erlitt einen Schadelbruch.

Großes Unbeil und ebenfo große Aufregung unter ben Paffanten ber= urfachte geftern Abend ein durchgeben bes Pferd an ber Michigan Abe.

Rurg bor acht Uhr gestern Abend fuhren Joseph Bee und fein Sohn Md= bison Bee die genannte Strafe ent-In ber Nahe bon Bed Court tam ein durchgehendes Pferd direct auf fie gu und collidirte mit ihrem Fuhrwerte. Ihre Rutsche wurde umgeworfen und Berr Bee nebft Cohn in weitem Bogen auf die Strafe nieberge= schleubert. Joseph Bee fiel fo ungliid= lich auf bas harte Pflafter nieber, bag er einen Schabelbruch erlitt, wahrenb sein Sohn an der Seite erheblich ber=

Das burchgegangene Pferb mar unterbeffen in wilbem Galopp bie Michi= gan Abe. entlang geraft und tonnte erft wieder eingefangen werben, nachbem es unter ben bortigen gablreichen Spaziergängern und Rutschern, sowie beren herrschaften, eine große Panit verurfacht hatte.

Die beiben berletten Männer murben nach bem St. Lutas hofpital ge= bracht, too bie Merzte conftatirten, baß Jos. Bee einen complicirten Schabelbruch erlitten hatte. Er fam nicht wieber gum Bewußtfein und um halb gehn Uhr gab er seinen Geift auf.

Beffer war Abbifon Bee babonge= tommen. Geine rechte Sufte war gwar fcblimm berlett worben, boch icheint er feine innerlichen Berlekungen erhalten zu haben und bie Merate glauben beshalb, ihn am Leben erhalten gu ton=

herr Joseph Bee mar ber Befiger ber "National Boiler Works", No. 60 Fulton Str., 57 Jahre alt und feit vielen Jahren hier wohnhaft. Gine Frau und brei Rinder, Die in bem Haufe, No. 3349 Wabafh Abe. woh=

nen, betrauern feinen Tob. DiePolizei gibt fich jest großeMühe, ben Eigenthümer bes icheu geworbenen Pferbes gu ermitteln. In Lines Leih= stallgeschäft ertundigte fich geftern Abend ein Mann nach bem Pferbe, weigerte fich aber, feinen Ramen angu=

*An ber Roben Str. murbe gestern eine etwa 35 Jahre alte Frau von einem Buge überfahren. Gie wurde noch le= bend aufgehoben und nach dem County= Hofpital gebracht. Ihr Name tonnte noch nicht ermittelt werben.

*Milbelm Stefing machte geftern einen Gelbstmordberfuch, indem er am Juge ber Randolph Str. in ben Gec fprang. Gin Poligift gog ihn wieber heraus und brachte ihn in der Sartifon Str.=Station hinter Schloß und

März April Mai

da mithrend biefer Saifon ver Abrper am Aufnahms-fängiften ift für die Wirfungen eines guten Butteini-gungsmittels. Dood's Sasiapartla ift zweifelles die beste Medizin für diesen Zweif und ist die betrebteste Frühjahrs-Medigin des Boltes.



Vier Aerzie erfolglos Gin laufendes Gefdwar fünf Jahre

Soods Sarfapariffa heift es grundlich

E. J. Good & Co. Lowell. Maff., 9. Jan. 1893.

. G. J. Dood & Co. Lowell. Med. . & Jall. 1886. Jo war mit einem ianfeuden Geldwür an meinem Früsgelent behaftet. Die Aerzie nannten is Golgang. Während fünf Jahre ind confultirte in der Jeel. wer verigiedene Kerate) erzielte ich intenig odet feine Lindstrung fondern das Geldwöhr wurde noch größer. Ich nahm dann Oood's Gorfabartha und gedramme. HOOD Salva-Hellungen. Dood's Clive Cintment und nach Berkent von meine Jahren war ist vollfiebandig gedreit und um feilbet.

Johren war ich volliftundig geheilt und bim feiltet geinnb gebirden. — Eine ein Staples, Fall Launion, Maji.

Die Braner.

internationale Congreß in Brands halle.

In Brands Salle an ber Nord Clart Str. wurde gestern ber "Internatio-nale Brauercongreß" abgehalten. Die Betheiligung bon Fachleuten aus aller herren Länder war eine großartige, fo bag ber Conbent in ber That einen internationalen Charafter trug. Der große Saal war fast bis auf ben letten Plat gefüllt.

Berr William Miles murbe unter großem Beifalle einftimmig gum Borfigenden gewählt. Sierauf wurden bie herren Dr. Mag Benius; E. G. Sie= bel, Lafitte; Robert Wahl aus Chica= Dr. Whatt und Schwarz, Rew Port, gu Biceprafibenten; bie Berren Thomann und Ragenmeher gu Gecre-

Unter ben gablreichen Unwefenden bemerkte man unter anderen die folgen=

Geo. Lubwig Johannes Bittzer aus Burgftabt (Sachfen); Carl Deinhardt ber Stadtbrauerei in Weimar, Großherzogthum Weimar: Wilhelm Riener aus Dbeffa, Rugland; Stringer, Repräsentant ber New Zealand Brewern Affociation, Wellington, New

Zealand; ErnstSarpert jr., Zwickau, Sachfen; Jof. Schorr, München; Rubolf Heinrich, Frantfurt a. M.; Theobalb Singer, Bitburg, Rheinprobing; Carl Werger, Worms a. Rh.; L. A. Engiger, Borms a. Rh.; Frang Sell, bon ber Firma Stein & Roefter, Mainz; Paalch, Inhaber ber hum= boldtsbrauerei in Berlin; Dr. C. Sagen, New York: Geo. Chret, New York; Beinrich Rueter, Bofton; Rubolph heinrich, Frankfurt a. M., Cohn bes

beutschen Verbands-Präsidenten; Otto Moloff, Schwiebus, Brandenburg; Brof. Siebel b. Beftern Bremer; S. S. Rid, J. F. Niderfon, J. Glemm, bom Brewer Journal; die herren Fo= ren und Berington bom Chicagoer Sternwirth; John P. Arnold bon ber Chicagoer Brauervereinigung.

Bunachft ergriff herr Miles bas Wort, um ber Berfammlung für bie ihm gu Theil geworbene Ghre feinen Dant auszusprechen. Er gab ferner ei= nen turgen Ueberblid über bie Entwide= lung bes Brauergewerbes, und fprach bie Hoffnung aus, bag biefer Congreß bagu beitragen werbe, etwaige Deinungsberschiedenheiten zu beseitigen und neue Berbindungen anzufnüpfen. Mit großem Beifall murbe ber nachfte Redner, herr Theobald Ginger, begrußt, ber am Schluffe feinerUnfprache bie Ginlabung ber Stadt Rurnberg berlas, um ben achten internationalen Brauereiconbert in ihren Mauern abzuhalten. Die Ginlabung wurde mit berglichem Dante angenommen. Es fprachen ferner Berr Dr. Griegmager über "Die Berflüchtigung bes Dertrin= begriffes"; Berr Doctor Whatt, Diret= tor ber National=Brauerei=Atabemie in New York, über "Neuere Gahrmethoben"; ber bekannte Chicagoer Chemiter, Prof. E. G. Siebel, über "Das Bier als Nahrungsmittel"; herr C. Matthems über "Analyfe von Malg und Malzweizen"; herr Dr. Baullind= ner über "Brauberfahren ohne Rühl= fchiffe", und andere mehr. herr Dr. Mar Henius verlas die Abhandlung bes banischen Fachmannes, Dr. Alfred Joergenfen, über "Die Unwendung bon hanfens Suftem inBrauereien mit Obergabrung." Sammtliche Reben follen gebrucht werben und in Buchform erscheinen. Rurg bor 12 Uhr wurde bie Sigung gefchloffen. Um Abend verfam= melten fich bie herren gu einem glangenben Bantett im Grand Bacifichotel, womit ber Congreß seinen Abschluß fanb. Im Gangen waren etwa 400 Berfonen anwefenb. Unter ben Gaften befand fich auch ber Bürgermeifter Carter S. Sarrifon, welcher ben Chrenplay neben herrn Rubolph Brand inne batte. Auch ber Congregabgeordnete Julius Goldgier und andere berborragenbe Bürger waren erschienen.

Morgen machten fich bie letten Gafte auf ben Beimweg. Dr. Joffna Davis todt.

Berfchiebene Reben wurden gehalten

und mit großem Beifalle aufgenom=

men. Das Bantett verlief in ber glan-

genbften Beife, und erft am frühen

Giner ber älteften Mergte bes Staates Minois, herr Dr. Jofhua Davis, ftarb geftern Abend in feiner Bohnung. No. 672 Warren Abe., nach längerer Rrantheit. Der Berftorbene hat fich befonbers burch fein felbftlofes und uner= ichrodenes Auftreten mahrenb berCholera-Cpibemie im Jahre 1850 ein grofes Berbienft erworben. Er behandelte bamals in ben Nieberungen am Diffifippi nicht weniger als 16,000 Patienten. Er hinterläßt eine betagte Bat= tin und mehrere Rinber. Die Beerbi= gung findet heute Rachmittag um 6 Uhr ftatt.

Jedermann befriedigt.

Ueberall bort man Ausbrude ber Anertennung bes neuen Bahnbienftes ber Ridel Blate Gifenbahn, welcher am Conntag, ben 23. Mai, in Rraft trat. Drei Schnellzüge laufen jest täglich in jeber Richtung, und in biefem Falle bebeutet täglich fieben Tage in ber Boche. Ausgezeichnete Speifelvaggons und burchgebenbe Schlafwagen nach und von Remyort, Chicago unbBofton bilben einen Theil ber neuen Ginrich= tungen ber Nidel Plate Bahn.

*Als ber 69 Jahre alte Nicholas Dannoff, bon Ro. 7222 Beoria Str., gestern an ber 69. Str. bie bortigen Gi-fenbahngeleife treugen wollte, wurde er bon einem Buge überfahren und ge-

Der 35 Jahre alte henry Knorr fiel gesternRachmittag in bemGeschäfte ber Fleischer Deder & Unrath, angulton und Green Str., burch ben Jahrderens Willen tueiren Ledurieiten. Copfistenersen, ftublichacht in bas Erbgeschog nieber, Jund war sofort eine Leiche.

Großes Rener auf der Mordfeite.

Ein Urbeiter fommt in den flammen um.

Wie bereits in ben geftrigen Musga-

ben der "Abendpost" furg mitgetheilt

wurde, brach gestern Mittag in bem breiftodigen Steingebaube Ro. 221-223 Ringie Str., ein Feuer aus, melhes einen Schaben bon \$75,000 an= Leiber ift babei auch ein richtete. Menfchenleben gu Grunde gegangen, und ein Mann, Namens Thomas Madeh, entging nur um Saaresbreite bem= felben ichredlichen Schidfale. Als Die Feuerwehr auf ber Branbftelle eintraf, war die Borberfeite bes Gebaubes bereits ein einziges Flammenmeer, unb große Rauchwolten brangen aus ben Genftern herbor. Die Lofdungsarbei= ten wurden baburch fehr erschwert. Plöglich hörte man einen lauten, anaft= lichen hilferuf, unb, als ber Wind ben Rauch für einen Augenblid gur Geite trieb, fah man einen Mann an einem Fenfterfreug ber britten Stage frei in ber Luft hangen. Die Buschauer ftie-Ben einen Schrei bes Entfegens auswußte man boch, bag ber Unglückliche fich nicht mehr lange halten tonnte. Gin großes Ret wurde fofort über bie Strafe gespannt, tropbem gogerte ber Mann, ben Sprung in die Tiefe zu wagen. Erft als die Flammen seine Sanbe erreichten, ließ er feinen Salt fahren und fiel in bas Ret hinab. Er war, von einigen leichten Brandwunben abgesehen, unverlett bavongetom= men. Balb barauf fiel bas Dach mit lautem Rrachen in fich zufammen. Die braben Feurwehrleute arbeiteten mit Aufbietung aller Rraft. Leitern murben an bas brennenbe Gebäube geftellt, um in bie britte Gtage, wo ber Brand am heftigften wüthete, gelangen gu fonnen. Man fand bort zwischen ben Trümmern ber Banbe und bes eingefturgten Dades ben Leichnam eines Mannes, ber bereits bis gur Untennt= lichteit verbrannt war. Der Rame bes Berunglüdten ift Daniel Teelh. Er war bei ber Befenfabrit bon Johnson, Lande & Co als Arbeiter angestellt gewefen und jebenfalls bom Rauche be= täubt worden, che es ihm gelang, ben Ausgang zu erreichen. Das ausge= brannte Gebäube war bas Gigenthum eines gewiffen Thomes Madin; ber Berluft wird auf \$10,000 geschätt. herr D. G. Thorb, welcher bas Couterrain als Lagerraum für importirte Fifche benutte, betlagt einen Schaben von \$5000. Im zweiten Stodwerte betrieb Herr James Thompson eine Bindfaben= und Zeltfabrit; Berluft et-wa \$10,000. Die Waarenniederlage bon Johnson, Lande & Co., welche bie oberen Stodwerte einnahmen, wird auf \$50,000 beranschlagt und ift bei= nabe total verloren gegangen. Der Ur= fprung bes Feuers tonnte bisher nicht aufgeflatt werben. Erit gegen Abend gelang es, ben Brand bollftanbig gu löschen. Thomas Maden, welcher in bem Fangnet gerettet murbe, hatte feine Zeit behalten, Die Treppe ober ben Fahrstuhl zu ereichen, und fich beshalb in feiner Ungft aus bem Fenner ge= fchwungen. Der Leichnam bon Da= niel Feelh wurde nach SigmundsMorgue, Ro. 73 5. Abe., beforbert, wo ber

Beamtenwahl.

Coroner heute ben Inquest abhielt.

Die Chicago Loge No. 88 "R. of B." erwählte am 6. Juni folgende Beamten: Command. Rangler, Mar Sofheing; Bice-Rangler, Rathan Umfter; Bralat, Mofes Freund; Ceremo= nienmeifter, Otto Baul; Schatzmeifter, M. Berstowit; Finangfecretar, Mb. Blonder; Buter bes Siegels und Archibs, Mar Beler; Baffenmeifter, F.



Du fannft es vielleicht feben, eines bon Dr. Pierce's Pleasant Pellets, aber Du fanuft es nicht füh-fen, wenn Du eins genommen haft. Und boch nütt es Dir mehr, als eine ber großen altmo-

bifden Billen mit ihrer peinigenben unb frampfeerzengenden Birfung. Diefe wingt. gen Bellets, bie fleinften und am leichteften an nehmenden, bie es giebt, bringen Dir Gulfe, welche anhalt. Berftopfung, Berbaunngebefdmerden, Gallenfing, gaftrifdes und bifibjes Ropfweh und alle Störungen ber leber, bes Magens und bes Darmianals werben burch fie auf die Daner furirt.

Somargauf mets machen Dir bie Eigenthümer bon Dr. Sage's Catarrh Remedy bie Offerte, für irgend einen Fall bon Ratarrh, ben fie nicht furiren fonnen, einerlei wie folimm er fel ober wie lange er Dich fcon peinigt, \$500 baar gu bezahlen.

Burlington Route

BESTE LINIE KANSASCITY Vier Züge Täglich

Gute Mufit für alle Gelegenheiten liefert bie Brogreffine Muficat

Smeig-Office: 662 gaffin Ste.

Difen an Camftagen bis 10:80 Mbends

"THE HUB"

Camftagen 10:30 Mbends.

Richtet die Suchlichter darauf.

Mogen bie Suchlichter einer forgfältigen Prufung auf bie prablerifden Anfpruche ber vielen Rleiberladen gerichtet werden, Die feit Rurgem wie Bilge in Die Bobe gefchoffen find - Riemand weiß mober - ohne einen Ruf - ohne den geringften Anfpruch auf öffentliches Bertrauen - und mas feben Sie? Faliche Darftellung - Uebertreibung - humbug-Tattit! Richten Sie bann bie Suchlichter auf uns - und im glangenden Lichte der Wahrheit merden Gie The Dub finden - ben alten, guberläffigen, oft erprobten und nie gu leicht befundenen - ftrablend mit Bona fide Bargains - wie Gie biefelben fonft nirgends antreffen - und einen fechsjährigen ehrenhaften Gefchafteruf zur Beftatigung eines jeden Wortes, bas wir fagen. Bas giehen Gie bor?

Ein großer Bargain-Carneval Ireitag und Samkag.

Wir zeigen ben Beg-Mögen Andere folgen-Benn fie können!

Männerkleider-Dpt. Der phanomenale Baar-Gintauf

non ben Serren Rub Rathan & Siicher ben wohlbefannten Chicagoer Fabrifan-ten von feinen Rleidern — bestehenb

3000 febr feinen Anzügen

ift bie Senfation ber Stabt! Bir fanften Diefe ungeheure Partie von fei nen Manner: Angugen, unter melden fich jo berühmte Sabrifen wie die Globes Dodannums, und Rem Englands befinden, für Baargeld gu bedeutend me niger als die Beritellungsfoften und vergleichliche Gelegenheit wie fie im Rlei bergeschäfte Chicagos noch nicht ba war

Die Anzuge

fommen in einfach und boppelfnopfigen Cad und Frod Fagons, ebenjalls Cut-aman Frods und Prince Albert Schnitt und jeber einzelne ift ein Mufter ber Schneiberfunft. Rein Geichäft in Chi-cago fann abnliche Anguge fur weniger als \$20, \$22 und \$25 verfaufen aber wir find entichloffen ben gronten Gam fag Berfauf ber je ftattfand gu veran laffen, indem wir die unbeschränfte Huswahl von fammtlichen Ruh, Rathan & Rijcher Ungugen offeriren für

Breife, fondern fommt und jeht fie in unferem Saupt-Schaufenfter ober noch beffer in unferem großen Angugs DeDer Banterott-Bertanf

"Alvords" Hülen

ift das größte Greigniß, das bier im Butgeichaft feit vielen 3ahren stattgefunden bat. Ueber \$20,000 werth der feinsten und neuesten Facons bon Buten wurden bom County = Gericht für 33c am Dollar an ben bub bertauft, und fteben jest im Sub gum Bertauf aus, ju

Ein Salb, ein Drillel und ein Vierlel des regulären Breiles and Werthes.

2[lvord's \$2= und \$2.50=Büte \$1.00 Albord's \$5= 1110 \$5.50=Büte \$1.50 2llvord's \$4- und \$4.50-Büte \$2.50

2llvord's \$5= und \$6.00=Bitte \$2.98 2llvord's \$2 = Knaben = Bite

Allvord's \$1 = Knaben - Bite für......

Strop-guie. Gin fehr guter 50c-Etroh: fnt, für 25c Gin fehr guter 75c-Stroh: Out, far 39c Gin fehr guter 81:Stroh:ont, für 49c Egtrasfeiner 82.Stroheont, für Dae Mile Facons - alle Arten - affe Großen! Es ift die größte Out-Gelegenheit des Jahres!

Unterseng ju unvergleidlichen Preifen. Extra feine gauze Bulbriggan

Gemden und Unterhofen.

Satin Front, Perlmutter-inopfe, in gang Chicago für 490 65c vertauft, für Samftag

franzöfisches Babriggan-

Unterzeng-Chenfalls Naturmolle Bal-

briggans, in ichiefergrau und Lohfarbe, Bompadour Sals, biefelben für bie Sie fonft 75c begablien. 49c

Ceitiles wollenes Unterzeng.

In Raturgrau, Merino febr leicht und weich, reg. 75c preis \$1.25, für Sampag.

Echt Derby geripptes Unterzeng.

Leidste Bolle, genan paffend, vouromantener finis, in anberen Geschäften nicht unter 32 vertauft. — \$1.50 patiend, pollfommer

Todes:Ungeige.

aine, nach joweren Leiben fanft entschleien ift, im Allter von 30 Jahren, 10 Mouaten und 13 Tagen. Die Beeredgung sindet fact am Sountog, ben 11. Juni, Mittags bald i Uhr, vom Tranerbaute, 752 28. 20. Str. Die tiesbetrübten Sinterbliedenen.

Todes-Mingeige.

Freunden und Bekannten die trourige Nachricht, das mein lieder Mann M ar M o wi is am Freitog Mor-gen um 7 Uhr janft entidlafen in. Die Beerdigung finder Sonntag, den 11. Auni, um 1 Uhr, dom Traus-erbaufe, ed Boliburn Woe., nach Woldbeim fatt. Um fille Theilnabme bitten die Hinterbliedenen, An gu ft e M ow i h, Catrin, Ed 11 be ein une et d. Sodn. nebft Minter und Schwiegermutter,

SCHILLER-THEATER 103-109 Blandolph Str. Direction. Belo und Madener Beidaftifführer. . . . Eiegmund Gelig

Conntag, ben 11. Juni 1898 : 5. Borftellung ber Weltansfiellnugs Saifon,

Das Stillungsfell. Schwanf in drei Atten don G. don Mofer. Sibe jest ju haben an der Raffe bell Schiffer-

Deutsches Theater in der Lincoln Turnhalle, fede Tiperfet und Scheffield Av. — Sanntag, den II. Juni 33: Außerordentlides Guftliefe der Raw Porter Toffen: n. Aufthieftgesellichaft, Gustav Fischer, Manager.

Berdwieser Prünkte.

Fünftes Jahres : Picnic, beranftaltet bom Enremburger UnterA. Verein

bon Chicago, im Schuetzen-Park, Clybourn und Western Ave. Sonntag, den 11. Juni 1893. TICKETS: 25 Cents die Person. Apbourn: und Lincoln Abe. : Gars fanfen borthin.

gort auf, Rielhe zu zahlen! Sauft oder baut Euch ein Sans! Das Geld wird Euch porgeftredt, welches 3hr ftatt ente ju gablen, in monatlichen Raten bon 5 bis 20 Andern guridfgablt.
Das Geld fostet en. 3 Kroent Jimsen. Schreibt um einen Bertreter ober ibrecht perionlich von.
M. RUREST.
56 5. Ave., Jimmer 389—310.
Sjidmt

Unf der Ulm giebt's foa Sind! Morgen, Camitag, den 10. Juni und Countag, ben II. Bani, wird es im Gafthause zur Alpenrose 183 E. North Ave.

gewöhnlich wieder febr gemitthlich bergeben. Die chte Eproler Alpenfamer-Befellichaft. "Die Lunigen Lechthaler", werden burd Bortrage ber neueften Albenlieber, Bi-ther- und Guitarren-Begleitung, ben geehrten Freun-ben einen recht gematblichen Abend bereiten. - Anfang: 7 Uhr 30 Min. -Sonntag gibt es feinen ungerijden Gulafd für gund. — Freundlicht labet ein, Saus Mithaler, Alpenfoirth.

G. F. W. LEUTZ Restaurant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 %. Clart Gir. Großes elegantes Lotal befonbers für femilien-beluch geeignet. Importirte Liere! Große Ansmahl birert importirter Weine! Worzügliche Rüche! 24malj

Chas. Ritter, Saloon und Reftaurant. Feinste bentich: Müche, borgügliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago, IL

Weltausstellungaplatz.

Alt=Wien auf der Weltausftellung.

's gibt nur ein Raiferftabt, Wiener Leben nud Treiben, Wiener Mufit und Gefang,

Radmittage und Abende: Großes Militär = Concerl

Wiener Gemüth und Geblit.

bes Softapellmeifters C. M. ZIEHRER,

mit feiner 60 Dann fracten Militartabelle, ber Jodi- und Deulschmeifler aus Wien. 5:0

FOREPAUCHS SHOWS. - Miefiger Erfola. -LAKE FRONT. Zwei Vorstellungen tæglich bis zum und incl. 18
Juni und nicht længer.

Die Adam Forepaugh Conuftellungen! Circus, Menagerie, Hippodromo. Wilde Kriegs-Kosacken des Czates und die prachtvollfte Unterhaltung mabrend ber gan-1776 - Die ameritanifde mevolution.

1776 — Die amerifanische Kevolinischen, feinde serische Kriece, die man je in der Watt geloben.
1000 Bersonen in der Production deschäftigt.
Toder Angahl und beste Auffährung, die je in einem Eirens zu seben war.
Neue und linde Kennen im hippodrome.
Time Welt neuer Attractionen. – Eine Schanfiellung, im Stande. mit der Welt zu wetterfern.
Eidert Euch Sie in Steh & Camp's Aussteldung, State und Jadson Ste.

63. Cir., gegenüber ber Beltaubftellung. - Jetzt offen.-Jeden Tag, ob Regen ober Sonnenschein! (Conntags einichfieglich) um 3 u. 8% Uhr Radun:

BUFFALOBILL'S WILDER WESTEN

Congret der waghalfigften Reifer and allen Beltithelten. _____ Per Schluffel ju Allem ! _____ Uebertift Alles in der Weit.

18.000 Sige. Ueberdachter Großer Stand. heerden Buffel, wilder Strees und Junking Brondas?
Mäeb 2. Jünivois Central. Radet. elefteische und Pferbedahnen halten am Eingang am el. Ste.
Einterit 50 Central.
Arieder unter 10 Jahren, 25 Centa.
Sitte Nabigeiten im Ktauraut 50e. Andere Erfrischungen im Berdatinis.

Berloofung und Ball Phonix Council Ir. 18, D.C.f.

morgen Abeudin Bendels Balle, Milwantee Mot. Alle Freunde unferes Councils find berglich eins gelaben. Gintrift feel. Tidets jur Bestofung Be-per Stud. Zu recht zohlteichen Besuch labet ein Das Gouiste.

130 Meilen Seelahrt noch St. Joseph v. Kertun dare box. Mich. auf den eiggarten Brünpern "Sity af Edd rago" und "Studierte". Abehre Zoo Vern, Auchteber 2.00 Norg. 31.00 jür Annthaust. Geseingst übstatet 10 Norg. Räckfung do des in Analdiger Alle Abehre von Australië de des in Analdiger Alle übende Abehre von Alle der in Analdiger Alle übende Abehre von Alle der von der Abehre der der Abehre de

NAECELIS HOTEL Benn gewänicht wied, buf Politigiere bom Undulo ober einen Sompier (haftitet abschaft weiden follen, jo genigt eine bez, gelt. Notig ber Vollflatte dots Depeiche bellfommen. Uchtungsvoll 22. NASGRLL.

Das deutsche Dorl

Weltausstellung Midway Plaisance. Große fulturhiftorifche Attraction !

Gruppen typischer deutscher Bauernhäufer. Ritterburg und Rathhans

mit Aufturhiftorifdem Mufeum. - Die berühmte -Bidille'fche Fammlung

≡große germania-gruppe,=

beftebenb aus 50 Siguren in hiftorifchen Erachten. Jutereffante Schauftellung Deutider Indufirien. Mittelalterliche Weinstuben und

Deutiche Bierwirthichaft

für 8000 Gafte mit porgüglides beutiger Ruche. 3m ichattigen Congertgarten-Zaglich zwei große MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE

von aubretofenen Infantette (Carbo) und Savallerie- (Garbo du Corps) Rapoto fen in boller Uniform unter Leitung bes fal. preis Unife Sirector's Eb. Anfdewesh und be-Ciabstrompetech G. Derold. — Not

Feuerwerk-Amphitheater, Cottage Grove Avenue, 60. und 61. Sta Cige für 25,000 Berlonen. 15,000 Quabrat-Barbe Scenerlen, Sembunbert Echaufpirfer, Munderhählige Coffanc. Infakterie, Cavallerie und Artikerie,

3wet entjudende Ballets, Fauflig junge Danien, Beldone 2. Regiment:Mufittapefie. Pains Belagerung von

SEBASTOPOL Kenerwert! Bente Abend! Und je ben Abend, eine

Uns jum Andichtert ju gelongen, benung man bie Eftojefte-hochbahn, ober Cottage Grobe Aber, ober Sie Stenen 6 Tage im Borun obie Crece Bejah-lung in Mchropd's Buchburblung, bei üben die boein. Che Erter und Montree Etr., ober an ber Anfe bis Amphilipeaters bestellt werben. Die wunderbaren Lichteffecte

eines vollen Inges in ben berrtiden Alben ber Schweiz merben realiftiff mieberges geben in bem ELECTRIC SCENIC THEATER

MIDWAY PLAISANCE, Entritt 250

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE Dienderbal deeffare tafibe There, Powen gu Pierde, u.l.v.—uräfzie Committing fel-tener Mifen und Dapageien. Dur Warlkungen night. — is britt; Soe Kefantant nit paputären Strifen. —[1

CLARK STR.-THEATER.

Bergnügungs-Begweifer.

Il bambra-Monte Chrifto. Alt: Wien-Neidung Plaisance. Auditorium-America. Beduinen: Römn. Je-Garfield Park. Buffalo Bissy Wilder Westen-63. Str. Chicago Opera House-Ali Baba Clark Str. Theater-Tony Bastor. Grand Opera bonfe-Gol Smith Ruffell. Hagen bed SAren a—Midvan Plaijance. Haber (1)'s Cafin o—Hoby Saber (1)'s Cafin o—Hoby Sheater—G. & Milard. We Biders Theater—K. & Milard. Erocabero-Muffer und Tanger.

Belagerung bon Sebaft opol - Cottage

Shredliche "Angeichen".

In Ohio foll, berläglichen nachrich= ten zufolge, bor Rurgem ein Rnablein gur Welt gefommen fein, bas auf ber Bris bes rechten Auges bie Bahl 1899, auf ber bes linten Auges bie Bahl 2003 - bon ber Sand ber Natur fehr beutlich geschrieben — trägt. Für alle alten Weiber, gleichviel ob fie nun Unterrode ober hofen tragen, ift es eine ausgemachte Sache, bag biefe Bahlen eine buntle Prophezeiung bes Weltenlenkers find. Was die Bebeutung ber= felben anbelangt, so gehen natürlich bie Meinungen weit auseinander, allein bie größte Wahrscheinlichteit fpricht bafür, bag bie eine ober die andere ber Siffern=Bufammenftellungen bas Sahr anzeigen foll, in welchem die längst er= wartete Zerftorung ber Welt eintreten foll. Rometen und Erbbeben, Blut= regen und Sterne, bie gur Ueberra= ichung ber Aftronomen wie ber Laien plöglich am buntlen himmelszelte aufflammen, haben längft ihre Bedeutung unheilverfündende "Unzeichen perloren und felbft ben auf bie Erbe nieberfaufenben Dieteoren wirb bon ben Ungläubigen weiter feine Bebeutung mehr beigemeffen. Um fo bebenklicher ift aber bie in ben Augen bes in Ohio geborenen Rindes zu lefende ichredliche Prophezeiung. Wenn es jemals ein Omen gegeben hat, fo ift bas Eines. Die Bebeutung bes "Zei= chens im Auge" wird aber noch baburch um ein Beträchtliches erhöht, bag ber= schiedene Bibelfundige vor Langem fcon ber Ueberzeugung Ausbruck ga= ben, bas Enbe ber Welt fei fo um ben Anfang des 21. Jahrhunderts zu er= marten.

Es erscheint bringenb geboten, bier gu betonen, daß jene Bahlen Jahres= zahlen und nicht etwa blos zufällig an einander gerathene Ziffern find. Das wird von allen Jenen, die fich nur einigermaßen auf Zeichenbeuterei ber= fteben, als volltommen ficher beftätigt. Run gilt bas rechte Auge in allen Breitegraben für bas Auge bes auten Glüdes, mahrend bas linke Auge in ebenso weiten Rreifen als bas Auge bes Ungliides angesehen wirb. 3m linken Auge bes Bunderkindes bon Dhio fteht nun bie Bahl 2003 bergeichnet! Es muß benn auch 'allgemein einleuchten, bag biefe Bahl bie Un= gludszahl ift, benn wenn es bie anbere 1899 - wäre, was ginge uns bann bas Jahr 2003 an, in welchem wir Alle, fammt ber gangen Erbe, langft im Nichts versunten fein murben!? Mas bie 3ahl 1899 anbelangt, fo find bie Gelehrten barüber noch nicht einig: Möglicher Beife gibt es in biefem Beife wird im Gegentheile ber Beltfriede erflärt; wer ba aber glaubt, biefe Biffer habe überhaupt nichts Beson= bereg zu bebeuten — etwa nur bie Zahl ber hühner, welche bas Dhio= Rind in feinem Leben effen, ober Die ber Rinber, welche es einmal hüten wird — ber ist entschieden auf dem

Holzwege. Wenn es noch bie Augen bes Rinbes allein waren, aus welchen Unglud fpricht! Aber es find noch allerlei anbere offenbar Unbeil weisfagenbe Un= zeichen an dem fatalen Säuglinge zu finden. Man braucht nur die Zehen an bem linten Tuge gu betrachten: Diefelben find zusammengewachsen und mit einer haut verbunden, welche wie bie Schwimmhaut einer Taucherente ausfieht; bas linte Bein und ber linte Urm find überdies mit Wargen und Muttermalen bebedt und ein folches, fehr merkwürdig geformtes Muttermal befindet sich auch hinter bem lin= ten Dhr. Muttermale, wenn bavon nicht allzu biele borhanden find und wenn fie a la Watteau angeordnet find, gelten nun allerdings für harmlos, wenn aber eines babon hinter bem linken Dhr liegt, so wird bie Sache iiber alle Magen bebentlich. Warzen, und besonders wenn diefelben gleich in gangen Maffen auftreten, haben feit undenklichen Zeiten für üble Anzeichen gegolten. Man bente nur an bie Warze, durch welche die Nase Ciceros verunziert war — hat fie nicht Bech über ihn und feine gange Familie ge=

Mag nun bie Sache bon ungläubi= pen Leuten, Die über Nerven fo bid Die Schiffstaue berfügen, angesehen verben, wie immer, das Eine steht fest, aß es in Ohio eine große Anzahl von Frauen gibt, welche die Sache gang inders und zwar mit Renneraugen anfeben. Es ift alfo wohl im Intereffe ber Gingelnen, wie ber Gefammtheit elegen, bag wir bie Ereigniffe ber achfien Jahre mit ber größten Aufmertfamfeit betrachten, benn wenn auch ber Untergang der Welt aller mensch= lichen Voraussicht nach nicht vor dem Jahre 2003 zu erwarten ift, fo bleibt noch immer bie andere Jahreszahl und bann bie Warzen und Muttermale. . . .

*Da bie "Abendpost" ihren eigenen Draht hat, fo werben ihr die Depeschen birect in's haus geliefert. Sie hat ferner Seymaschinen, Schnellpreffen, welche vier-, fechs-, acht- und gwölffeitige Blätter bon einer Rolle berunter bruden, fleben und falgen, elettrifche Motoren und überhaupt bie beste Betriebseinrichtung, bie in irgenb einer weftlichen beutschen Zeitung gu finden ift. Deshalb tann fie alle Reutgkeiten so schnell wie nur irgend

Rurg und Reu.

Der Bimmermann Bim. Bearfon, bon No. 1342 Wellington Str., fiel geftern bei ber Arbeit bon einem Berufte und erlitt einen Armbruch.

*Die Borftellungen ber Bebuinen im Garfield Part wurden geftern bom Cheriff gefchloffen, bis bie Gefellichaft eine bon ihr contrahirte Schulb im Betrage von \$3,275 bezahlt hat.

*Un ber Lincoln= und Roben Str wurde geftern Abend eine Frau Caroline Gang bon einer Locomotive ber Northern Bacific-Bahn überfahren und fofort getöbtet. Die Wohnung ber Frau ift nicht bekannt.

* Während bes Monats April find in ber "Abendpost" 5133 neue fleine Unzeigen veröffentlicht worben, b. h. minbeftens viermal fo viel, wie in allen anderen beutschen Tageblättern Chi= cagos zusammen. Bahlen reben.

*Giner in Washington veröffentlich= ten Statistit zufolge hat bas Chicagoer Boftamt in bem mit bem 1. Marg 1893 ju Enbe gegangenen Sahre bie coloffale Summe bon \$24,484,818 ein= genommen: bas find \$673,705 mehr, als im Vorjahr.

*Bon einem plöglichen Tobe murbe gestern ber 60 Jahre alte James Wabe bon No. 84 Wells Str. ereilt. Bahrend er fich in ber N. Martet und Allinois Str. mit einigen Freunden unterhielt, fiel er, bom Schlage getroffen, nieber. Seine Leiche murbe nach Sigmunds Morque gebracht.

*Um Fuße bes Bellebue Place murbe geftern bon G. G. Chafe, bon Ro. 17 Rumfen Place, Die Leiche eines etwa 45 Jahre alten, gutgefleibeten Mannes im Gee gefunden. Chafe glaubte an= fangs, bag es bie Leiche bes verschwunbenen Bantiers Schaffners fei, allein feine Unnahme erwies fich als irrig. In ben Rleibern bes Tobten murbe nichts gefunden, mas gu feiner 3ben= tificirung batte führen tonnen. Die Leiche wurde nach Sigmunds Morque an der W. Chicago Abe. gebracht.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gehalt ober Commission bezahlt an Agenten, für dem Berlauf des Antern Chemical Int Craiing Beneil, die neueste und nüglichte Erfindung, rabirt Dinte vollstommen innerhald, word. Setunden, arbeitet wie mit Zauberei. 200 bis 300 Arocent Profit.
Agenten berdienen \$50 die Abode. Wir winighen
ebenfalls einen General-Agenten für einen betimmten
Begirt, um Unter-Agenten answicklen. Eine istene
Gelegenbeit, Geld zu mochen. Schreite um Bedingung
und Arobejendung. Montroe Ergier Pfg. Co., X. 17,
La Crosse, Wis.

Berlaugt: Dehrere gute Bainters, fofort. 1036 Berlangt: Junger benticher Schuhmacher für Re paraturen. 5305 G. Salfted Str. bf Berlangt: Gin Bader als Bormann an Brod und Rolls. 172 28. Ban Buren Str. bfr Berlangt: Rafirmeffer. Schleifer, welcher mit i Omaha geben will. Melchior Bros., 263 Rando Etr. Berlangt: Main, an Brod und Cafes 3n arbeiten. 500 Maple Str., Englewood. —mo Berlangt: Erfahrener bentider Correfpondent. Ci-ferten in bentider Schrift unter: S. 67, Abendpoft

Berlangt: Junger Mann um einen Milchwagen zu treiben, gute Zeugnisse und ber Stadt kundig ersor berlich. 606 LB. 12. Str. mbosi Berlangt: Gin Cattler (harnehmater), 6212 C. Salfteb Ctr. utbofi Berlangt: Gin paar Elevator-Rnaben, 330 La Calle Abe., Gde Caf Str. mbofe Berlangt: Gin Catebader. 68 G. Bebfter Abe. Berlangt: Mann fur allgemeine Arbeit. A. Ber-Berlangt: Gin guverläffiger Barfceper. Chas. Gorn, 314 Cipbourn Abe. Berlangt: Guter Lindmann, ber auch am Tifch auf-warten fann. 123 G. Clart Str., Bajement.

Berlangt: Junger Dann gum Reinmachen und Aufwarten. 340 State Str., Bictoria- Tunnel. Berlangt: Gin Junge, ber icon etwas Erfahrung bat, in Baderei. 315 Subfon Abe. Berlangt: Carpenters, 50c die Stunde. 493 R. Berlangt: Gin Bagenmacher. 1503 Milwaufee Abe. nabe Beftern Abe.

Berlangt: Sofort, ein Finifber, ein fleißiger, nuch: terner Mann. 1442 Diberfeb Str. Berlangt: Gin junger Mann, einen Erpresmagen gu treiben; muß- englisch sproben und in der Stadt befannt fein. 3e erfragen 15 Biffell St., nahe Rorth und Elvbourn Abe.

Berlangt: Gin tüchtiger Mann im Saloongeichaft; muß Borter-Urbeit mit berfeben. 236 R. Clar Str. Berlangt: 3mei Manner für Ruchen: und Saus: arbeit; ein gefernter Rellner. 180 Ranbolph Str. Berlangt: Gin junger Mann, im Flafchenbier-Be-ichaft bewandert. 218 Bosworth Ave., Late Biew. Berlangt: Starter junger Mann, ber etwas Rennt-niffe bon der Baderei befint. \$20 per Monat nebft Koft und Logis. Abreffe: E. 63, Abenbhoft. Beelangt: Gin lebiger Mann, um Pferbe und Ba-gen gu besorgen. 2347 G. Canal Str.

Berlangt: Innge Manner, um den Eilenbahn- und Telegradbendienst zu erlernen: aussien sich als Telegradbendienst zu erlernen: aussien sich als Telegradbesten und Erdiens-Agenten analistieren. Fr. die 150 wird wonatlich dezahlt. Anste gebäude, 173—175 Fith Abe., 3, Flux. 9jlw Berlangt: Gin junger Mann, während der Danktunden in unierer Sandt-Office, um Buchbalten und Indeberiting zu erlernen. Stetige Stelle gesichert.—175 Fish Abe., 3, Flux. Berlangt: Junger Mann mit \$150 Boar als Manager in gutem Saloon und Grocery. Befte Sicherbeit und guter Lohn. Abreffe: C. 95, Abendhoft,

Berlangt: Gin ftarter Junge im Grocern-Store. — 2178 Archer Abe. Berlangt: Gin guter, lediger Barbier. Stetige Ar-beit. 2040 Archer Abe.

Berlangt: Bier Männer, an unseren Linten Telegardhiren zu erleinen und Stellen issort zu übernehmen, wenn ganalisiert, mit monaflidem Gehalt von K75 bis 1130. Nachmitgaen, Lelegraph-Euberintenbents-Office, 175 Fisth Abe. (Rehmt Ckroater.) Berlangt: Funge, im Store ju arbeiten: mut eng-lift iprechen. Grocery: Mann borgezogen. 61 C. Sal-fteb Etr.

Gefucht: Ein junger Deutscher, in ber Landwirth-schaft und Rellerei bewandert, sucht Stellung in Stadt oder auf bem Land. Abresse: 3. 58. Abendy. ff Berlangt: Gin tilchtiger ffarber für answarts. — Radiguiragen morgen Bormittag, 587g R. Clart Str., hinten, oberfter Flur. Berlangt: Ein netter junger Mann, im Dining-room gu belfen. 157 E. Chicago Abe. Dfr Berlangt: Main im Fischmartet; frifd eingewanders ter wergezogen; muß mit Pferden umzugeben wiffen. 5015 Afbland Abe. Berlangt: Bier gute Bainter. 967 Bajbtenam Ab.

Berlangt: Butder: muß Chob tenden und Buift machen fonnen. 1746 Milmantee Abe. Berlangt: Anftandige Leute jum Bertrieb eines neuen, gutgablenden Artifels. 74 Clybourn Abc.

Gejucht: Aunger kräftiger Bann fincht ingenwelche Ar-beit: Fabril, borgezogen. 478 B. Ebicago Abe. Berlangt: Lente für ber, Berlanf bes "Luftiger Bote" Bulenbers für 1894. O. Arauje, 203 Fifth Ave. Bunchio

Berlangt: Bier Angben, fofort, an unieren Linien, um bas Arlegrabhiren in erfen: ". Lobn \$50, \$40, \$70, \$90, \$40 bis \$100 per Monat. Telegraph-Su-berintenbentis-Office, 175 Gitt Ab., A. Fru. 5/11b



Das größte deutschie

Ctablissement ===

- offerirt morgen 10,000 Minsterhüte

jum halben Preise und niedriger.



werlh von \$10.00 bis zu

jeder einzelne ist \$4.00 werth, für \$1.88 fcon garnirte Bute, welche billig für \$6.00 waren, für \$2.88 Leghornhüte, werth \$1.00, 19c

Leghornhüte, werth \$4.00, 98c

Kommt Bormittags, um das Nachmittagsgedrange ju vermeiden.

LANGBEIN'S, 92 State Strafe.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Beriangt: Ingenieur, ber auch bei ber Cage arbeis in fann. 1013 R. Leavitt Str. Berlangt: Guter Orber:Roch. 133 Abams Etr. Berlangt: Guter BBaiter, ber Bartenben verfieht,

Berlaugt: Gin guter Anabe, um Morgen: unt Abendzeitungen auszutragen. Koft, Logis und Lobn 2930 G. Walfted Str., hinten. Berlangt: Gin Mann, um Badermagen ju treiben; muß Cribbrung baben. 4908 State Str. Berlangt: Jur Ausbilfe an Conntagen, ein flinfer Bartenber, und ein junger Mann, um Geichirr abzustragen, 2019 R. Salfied Str., Ede Evanfton Abe. Berlangt: Mehrere gute Sans-Bainters. 1063 C. Roben Etr., nabe Blue Island Abe.

Berlangt: Frauen und Daddien.

Laben und Fabriten. Berlangt: Jivei Majdinen-Madden, um Tafden gu maden an feinen Choproden. 850 B. North Mve. Berlangt: Gin Madden für zwei Leute und mit im Store gu beffen; feine Baide. 94 Clybourn Abe. Berlangt: Gin Madden für Raben (Sandarbeit) und Finifben außer bem Saufe. 081 G. Dan Str.

Berlangt: Majdinen-Madden an Sofen. 103 Au guffa Str. 9ju, fnin, 20 Berfangt: Avei Danten an unferen Linien, Telesgraddiren ju erlernen und Stellen zu überrehmen, wein qualificiert, mit monatlichem Gedalt von F75 bis \$150. Nachutengen in der Telegraph Superintendents Office, 175-Prifth Ave. (Reput Clebstor.) Berlangt: Erfahrenes Rabben als Bertauferin in Gair Store, 61 C. Salfteb Str. fia Berlangt: Gin-Madchen, in Baderei gu bertaufen; muß Erfahrung baben. 4308 State Str. Berlangt: Madden, in Baterp Linchroom aufgu-warten; muß englisch ipregben. 202 2B. Raubolph Str.

Berlaugt: Majdinen Rabden an Roden. 65 Emma Str., burnn. Berlangt: Maichinenmädden an Sofen. 15c per Stunde. 595 Center Abe. mdoft Berlangt: Sechs Mädoen, sofort, an unieren Lis-nien, um bas Telegraphiren ju erlernen. Lohn \$50, \$60, \$70, \$80, \$90 bis \$100 per Monat. Telegraphs Euperintendents-Office, 175 Fifth Abe., 3. Fiur. 5ju, Iv

Berlangt: Mafchinen Mabben an Manteln. Stetige Arbeit. 646 R. Wood Str. - ma Berlangt: 2 Dabden an Sofen. 227 Bine Ctr.,

Berlangt: Gin ordentliches Mabden für Ruchen-und hausarbeit. Guter Lohn. 3349 Foreit Ab., Gildfeite. Berlangt: Gin Madden, 14 Jahre alt, um Rind gu beforgen. 2347 C. Salfted Str. Berlangt: Dentides Mabden für allgemeine Sauss arbeit. Mill Balligee Str. Berlangt Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 31 5 &. Baef Mbe. Berlangt: Bajde ins Saus ju nehmen. 68 Clebes Berlangt: Gin Dadden. Rleine Familie. 2523 Prairie Abe.

Berlangt: Fran ober Mabden in ber Ruche, 340 State Str., Bictoria Tunnel. Berfangt: Efti Madden für gewöhnliche Sausarbeit, 321 R. Mood Str. Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit 120 Bisconfin Str., 2. Flat. Berlangt: Ein Madden in Familie bon Dreien. Reine Bafde gu majden. 315 Sudfon Abe. Berlangt: Eine gute Röchen, jowie ein Bimmer-mabden, außer bem Douje ju ichlafen. 202 G. Bau-Buren, Str. Berlangt: Reinfiche Bafderin, bon einem herrn. Abreffe: E. Gl. Abendpoft. i f. Berlangt: Gin gutes bentiches Mabden für hausarbeit in fleiner Fanalite. 100 Sheffield Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin Dabben für gewöhnliche Sausar-beit. 4752 Aibland Abe., Gde 48. Str. Berlangt: Gin gutes, ftetiges Madchen für allge-meine Sausarbeit. 385 R. State Sfr.

Berlangt: Rindermobden, nm fleines Rind ju be-forgen. \$1.56 ber Bode. 855 Janion Bibbi

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Bausarbeit.

Berlangt: Gin gutes Madden für Dinning-Room, Refigurant, 280 Sedgwid Str. nibfi Berlangt: Gin Madden um auf ein fleines Rind pufgupaffen. 3639 Michigan Abe. mofr Berlangt: Gin junges Madden bei 2 Leuten. 3531 E. Salfted Str. mbf: Berlangt: Gin' gutes Madden in fleiner Familie. Berlangt: Gin antes Madden, bas Erfahrung bat in ber Blumen-Branche und englisch spricht; muß gu-verlaffig fein. 175 R. Clart Etr. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 897 Dils maufee Abe. Berlangt: Deutsches Madden, welches englisch ipricht, fitr Sausarbeit. Zwei in Jamilie. S31 Mil-pantee Ave. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden in Boar-Berlangt: Gin gutes bentiches Madchen für allge-teine Bausarbeit. Rachguitagen 142 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin junges bentiches Madden für Saus-arbeit. Reine Baice. Rachzufragen in ber Abos thefe, 757 R. Sained Str.

Berlangt: Gin beutiches Madden für Sausarbeit. 2163 Archer Abe. Birlangt: Gin anftändige Madden ober Frau im Bader Store und Reftaurant ju gebeiten. 2039 28. Boft Berlangt: Gin bentiches Dabchen; muß etwas fo-chen fonnen. 180 28. Randolph Str. Dif Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Daus-arbeit. 230 R. State Str. -- fa Berlangt' Gin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit, fofort, bei gutem Lohn. 650 Blue Island Ube. Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. 1196 Milwantee Ape. bir Berlangt: Eine respectble Berjon als Sonehalterin bei einem Wittner mit zwei Kindern. Guter Lohn und gutes Beim augesichert. Räberes 137 B. Randolph Str., eine Stiege.

Berlangt: Gutes Mädden für allgemeine Haussarbeit. 1258 George Str., Ede Seminary Abe., Lake Biew.

Berlangt: Gin Madden ober eine Frau, welche to-den fann. 4401 Wentworth Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden in Reftauration für Ruchenarbeit. 157 G. Chicago Ave. of Berlangt: Braves Mabden für allgemeine Sansar-beit. Aleine Familie. Lohn \$4. Rachgufragen 544 La Salle Abe: Berlangt: Gin gutes Madden in fleiner Familie, guter Lohn. 303 Babanfla Abe., Ede Girarb. 3julm \$50 Beløbnung für ieden Hall von Gantfrankeit, granulirten Angenlidern, Ausschlag aber Gämerrboiden, den Collider Derm it Eslber Gantruicht belt. Soc die Schachtel. Robb und Sons., 199 Randoldb Etr. Berlangt: 500 Röchinnen. Geschirtwafderinnen und Diningroom-Madden für Brivat: und Boarbingbau-fer. Fran Beters, 225 Larrabee Ert. Berlangt: Madden fur Sausarbeit. Rleine Fami: lie. 214 Schiller Str. Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 20 Fowler Str.

Berlangt: Gin alteres Madden für fleinen Saus-balt ohne Rinder. 554 Lincoln Abe. n

Berlangt: Gefchirrwafcherin. 50 G.Clart Str. ff

Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit bet gwei Leuten. 683 R. Roben Etr. Berlangt: Gir Madden, bas gut fochen tann. Loffe \$5-\$i Die Boche. 91 G. Chicago Ave, Str. Sjunimi Tuchtige Biener Bitberlehrerin ertheilt Unterricht. Abreffe: Fraulein Ladislar, bei Fraulein Roth. Da-mentleiber-Macherin, 477 B. 12. Etc., nabe Giunlmt Berlangt: Gin Mabden ober Grau für allgemeine Sausarbeit. 378 E. Rorth Abe. fia Berlangt: Gin Madden jum Geichterwaschen. 386 E. Rorth Abe. Berlangt: Gine Fran jum Scheuern. 386 G. Rorth Berlangt: Gine altere, alleinstehende Gran, um ei-nem Rinde aufzuwarten. 175 R. Clart Str. Berlangt: Seusmadden ober Röchin. Berger, 45 Ran Str., gwijden 29. und 30. Str., nabe Brairie Ube.

Bortner gesicht: Lediger Mann, in ben 40er 3abren, mit etlichen buibert Dollare, mochte fich au einem Salon-Gefcatt betheiligen, Abreffe unter: S. 90, Abendpoft.

Berlangt: Gin Madden, nm auf Rinber Acht gu ge-ben. 311 G. Divifion Str. Berlangt: Ein Räden, weldes Liebe zu Kindern hat, für leichte hausardeit. Rachzufragen 22 Mar-garet Str., Ede genry Str., 1. Wod öklich von Line Jaland Ave.

Berlangt: Sin Dicklimadden fürhausarbeit. Rach-zufragen Samfag und Sonntag, 4524 Madafb Ave., 1. Flat. Rarfner verlangt: Aur guter Mann, mit wenig Ca-bird, für einen gut gebenben Saloon. 185 Bells Str. fleiner Kribatfamilite. Ausreig 412 Wahlington Pibe.
Gerte Gin Madden fur allgemeine hausophoit.
Gutte John. D. Merder Art., nabe hamiotite Lage.
378 C. Clart. Eis.

Berlangir Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Anbrit, 2 Gents bas Bort.)

Baudarbeit. Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit, gute Lobn wird bezahlt. 3402 Weftern Mve., Ede 34. Err

Berlangt: Gin beutsches Mädchen für allgemeine bausarbeit. 3651 Forest Abe. boft Berlangt: Gin Madden bon 14-15 3abren, um auf ein Rind Add ju geben. Guter Lobn und gute Behandlung. Nachjufragen Beterfen und Beftern Ube., Rofe Sill. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 711 28. 21. Str., im Saloon. bofr Berlangt: Gine beutiche Orberlöchin, 2te Sand und eine jum Geichirrwafden, in "Morlbs Fair". 5305 S. Salfteb Str. bott Berlangt: Gin junges Madden für eine fleine

Berlangt: Gin bentiches Madchen gur Gilfe in ber Ruch. 219 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausarbeit 494 28. 12. Etr. boft Berlangt: Gute Madden für Privatfamilien und Boardingbanfer für Stadt und Land. aberrichaften elieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwankee Abe.

Reclangt: 100 Mabden für Ctabt und Rand. werts, dafften belieben vorzuprechen. 187 C. Salfted Etr., 15malut Berlangt: 500 Madden für Privatfamilien, dotels nub Reftaurants. 587 Larrabee Str., nabe Wis-confin, Employment Office. Stellen frei. - 9ma, Im Berlangt: Sosott, Köchinnen, Möden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädern und einge-manderte Mäden für die besten Pläte in den sein-ten Hamilien bei bobem Lohn, immer zu haben an der Einheite bei Frau Gerson, 215 32. Ste., nabe Judiana Ave. Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden für zweite Ur-Beriangr: Gut aboginat, beit, Qausarbeit und Rinbermudden. herricatten belieben borguiprechen bei Frau Schleit, 150 B. 18.
13;vbw

Berlanat: Manner und Grauen.

Berlangt: Gin füddentiches Chepaar, um in Re-aurationstüche zu ichaffen. 378 G. Clart Stc. bifo Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Gin Echmied, frifch eingewandert, welcher mehrere Jahre if Denticher Majdinenfabrit ! war, ficht Beichaftigung. Doll, 74 Emma Sto Gefucht: Ein guberlässiger beuticher Butcher, berbeisathet, fann Ragen treiben und Cantion ftellen, judit ragend welche Beichäftigung. In erfragen im Saloon 2 finllerton Abe.

Gefucht: Gin beuticher Schloffer wünfcht Stellung. Gejucht: Starfer Norddenticher, 27, fünf Monate bier, wünfcht ftetige Arbeit. Schacht, 503 29. Supertior Str. Gefucht: Whitemafbing wird beftens beforgt, bon Brecht, 5302 Dreper Str. frja Gesucht: Gin 40 Jahre alter, berbeiratheter Mann, ber Burgicait ftellen und gute Zeugniffe aufweisen jann, incht bauernde Befchäftigung. Abreffe: M.

Gefucht: Gin beuticher gelernter Burftmacher wünicht Stelle als folder. Austunft, 738 B. Allport Str., Bajement.

Gefucht: Junger Mann fucht Arbeit in einem Re-ftaurant. Bu erfragen 3844 Union Ave. Gefucht: Junger Mann fucht Arbeit auf einer Farm, Bu erfragen bei Schenbel, 3844 Union Abe. Gefucht: Gin Conditor, ber auch in Auchen-Baderei bewandert ift, feit 15 Jahren in Chicago, municht eine Stelle. Offerten unter: F. 56, Abendhoft. Dif (Befucht: Gin alterer guverlaffiger Mann wünfcht irgend welche Arbeit. @ 68, Abendpoft. mbfr Gefucht: Gin tüchtiger Dechanifer, ber auch als Gieftrifer arbeiten fann, fucht Stellung. Offerten: DR. 96, Abendpoft. Gefucht: Alabemifcher Maler, Debretoter, Freisco-und Figuren-Maler, fucht irgendwo eine Beigdiffit, gung bei Deforations - Arbeiten. Abreffe: F. 90, Abendpoft.

Stellungen fuden: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Ein anftändiges Mädchen sucht Stellung ür zweite Arbeit oder allgemeine Hausarbeit in flei-er Familis: 576 Thomas Str.

Gefucht: Gin Blag als Danshalterin in fleiner Ta milie, bon einer Wittbe mit 2jabrigem Rinbe. Rach gufragen 5206 Union Ave. Bejucht: Gin alteres Dabden fucht Stelle als Saushälterin. Bu erfragen 35 Elborn Abe.

Gefucht: Gin gebildetes Madden, perfette Röchin und Saushalterin, jucht Stellung. 993 Milwaufee

Befucht: Gin beutiches Madchen in gefettem fucht Stelle als paushalterin. 224 Burling St ncht Stelle als Danspureren. Gefucht: Gin gebildetes alteres Dadchen, in Gefucht: Stelle für ein erfahrenes Dabden, um Sausarbeit ju verrichten. Bu erfragen 188 Varrabee Etr.

Perfönliches. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) (Angetgen unter biejer Rubrit, 2 Gents bas Mort.)

Alleganbers Gebeim poligeing entur, leit gentur, leit M. Madijon Str., Ge gafteb Str., Jimmer 21, bringt irgend etwas in Griabrung auf privatem Negg. 3. M. jucht Berifhoundene, Gatten, Gatten, Begg. 3. M. jucht Berifhoundene, Gatten, Gattinnen ober Berlobte. Alle unglüdlichen Eberhandsfälle unterjucht und Deivelige gejammelt. Auch alle Fälle von Diebtah, Rübrer im Kedenichaft gegogen. Wolfen Sie irgendbus Erhöchafts Angenichaft gegen gen. Molfen Sie irgendbus Erhöchafts Angenich ein Gatten im Ihren pur Ihren kechte verbessen. In geneb ein Faullienmitglied, wenn ausge berliften Terlegenbeiten sommen Gie zu uns und bie vorben wir der genebeiten Lerlegenbeiten sommen Sie zu uns und bir voreben die richtigen Edrifte für Sie thum. Freier Mach in Kechtschein Stelle Kallen in der der bein falle der Berliften der bei bim. Hie der Wichte für Sie bum. Die einsige beutsche Moligei-Moenter in Chicago. Mich Somnstags stelle his 12 Uhr Mittags.

3. a adoptiren gewünschte. Bubisches, gesundes Kind,

Gin Abvotat bietet feine Thatigteit an als Gegen-leiftung für irgend eine Berthjache. Offerten: F. &5, Abendpoft. Alle Arten Saararbeiten fertigt B. Cramer, Damen-Frijeur und Perrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj

Pluid. Cloafs werden gereinigt, gesteant, gefültert und modernifirt. 212 C. Galfted Str. 1De. bio Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milwaufee Mue: Offen Conntags. 240c. 1 John G. Schüfler, Calcintiner, Weiswafder und Blafterer. 208 Blue Island Abe. 12ap, bm

Frauentrantheiten erjolgreich behandelt; Bijdbrige Gradbrung: Dr. Rold, Jimmer 20, 118 Klauns Etr., Gde bon Clart. Sprechfunden von 1 bis 4. Conntage von 1 bis 2. Geichlechts., Sant., Blut., Nieren und Unterleibs. Krantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., nabe Chio. 21jaow Agentur für Brof. Corobers Unibers fals Dittel für Gebeim Rrantfeiten, für Land-ourm und für Afthma. Bruchbanber ju Fabrifreis-fen. 54 Fifth Abr.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englijder Unterricht &2 monatlich (auch Damen-flassen) unter Leitung des Prinzipals, Brofessor George Jensten. Buchhalten, Rechnen, alle Handelksicher, mit gewohnter Geinnblichfeit raich, billig gelehrt. Tags und Abends ben ganzen Sommer. Rorbweit Busines-College, 844 Milwaufer Abe., Ede Division Str. 3im lurt

Unterricht im Englischen, \$2 per Monat. Ebenso Unterricht in Stenographie, Buchbaltung u. i. iv. Tage und Abendkunden. Riffens Businch-Golfge, 467 Milmantee Ave., Ede Chicago Ave. Beginnt jest. Difen am Tag und Abends während des gangues Sommers.

Bartner verlangt: Dit \$100; alt etablirtes Gefcaft. Raberes W &. Galfted Str., Bimmer 224. Bartiner perlangt: Gur einen Calson und Reftau-rant; eine Fran borgezogen. Abreffe: G. 89, Abend-poft.

Gefdaftegelegenheiten.

Ecffästsgelegenheiten.
(Anzeigen unter diese Mort.) 2 Cents das Bort.)
In vertaufen: Erher Classe Meat Market. Tägliche Einnahme, 835–840. Krantheitshalber billig zu verstaufen. Guts Gefegenheit. Auch sann der Könste daus, und kot mitstunfen. Ebenfalls wird ein Privarbardung als Jahlung angenommen. Abreste: K. M. 39, Abendyok.

Bie Laufen, vertaufen und vertauschen Grundeigenthum, gotels Schogus, Groceriek, Mestaurants u. i.m. leiben Gelo (Building Loans) zu 5 Krocent. Lebensund Ferenverüscherung. The German American Indestund Schotzerberscherung. The German American Indestund Schotzerberscherung. The German Murcican Indestund Schotzerberscherung.

Bu berfaufen: Gin guter Caloon, mit Bufineh: Lund, foone Bohnung, wegen Aligade bes Ge-chafts. Es bezahlt fich, Diefen Plag anzufeben. Rachsufragen Ede 21. Str. und Blue Island Abe., m Karber: Shop.

Ju vertaufen: Gine gute Baderei mit gwei Picrben und Bagen, billig wegen Abreife, fofort. Cfierten unter: P. L. 17, Abendpoft. Bu bertaufen: Mildruote, 6 Rannen. 5116 Brince-

Bu berfaufen: Delicateffen Store. 183 Cheffielb Abe., Norvette. \$150, baar \$75, monatliche Abzablungen: Ausge-seichneter Grocerps und Telicateffen Store, Alles new, werth doppelt, billige Miethe. 578 Larrabee Etr. \$75 faufen ant Samitag gutgebenben Cigarren-Canby- und Baurber-Store. Mietbe \$6. Umifande halber gezwungen, lossnichtagen. 183 Cornell Str., nabe R. Mibland Abe.

\$250, baar \$125, monatfice Abzahlungen: Bollge-padter Grocery-Store, feines Bierd, Manen. Geichter, billige Miethe, feine Concurrenz: muß ihnell berlau-fen, ober macht Angebot. 185 Cornell Str., nabe R. Ajbland Abe. Bu vertaufen: Der befte Catoon und Reftaurant an er Beftfeite. Abreffe: E. 88, Abendpoft.

34 beffaujen: Billig, Apothefe. 397 Cebgwid Etr. Bu bertaufen: Billig, ein gut gebenber Caloon mit Bobnung. 1285 Mifmaufee Abe. fi Billige Diethe. Bu erfragen 135 Billow Str. - Bu verlaufen: Ein gutes Burft: und Gleifd-Ge-fcaft, wegen Ungludfalls in Familie. 314 Choonen Abe., im Salson.

3u bertaufen: Gin Butcher Shop, megen Auflöfung ber Theilbabericaft. 1155 28. 12. Etr. fria Bu bertanfen: Ein guter Grocerh-Store: gutes Be-fcatt; billige Miethe, Abreffe: F. 74, Abendpoft. 9julm

3u berfaufen: Ein ausgezeichneter Saloon. 191 B. Randolph Str. Bu verkaufen: Aus guten Gründen, guter Salosn und Grocert. Beste Bebingungen und nicht viel Ca-pital nothwendig. Abresse: S. 87, Abendpost. Bu vertaufen: Gin gut gablender Saloon, wegen zweier Geschäfte. 3wei Jahre Leafe und billige Mic-the. 23 Clubourn Abe. the. 23 Clubourn Abe. bfi Bu berfaufen: Delicateffens, Badereis, Candbe und Cigarren-Store. Bu erfragen, 25 Star Str., Rorbs Bu bertaufen: Erher Claffe Canbh-, Cigarren- und Tataf- Store, nedt Soba-Fontaine. G., 471 Boob

Bu vertaufen: Gin in bester Gegend gelegener Leib-fall, mit langer Leafe, unter günftigen Bebingungen, Reine Agenten.) Ebas. L. Rafoth, Südost:Ede Afti-land und Roble Abc. ——ja Bu verfaufen: Guter Caloon, wegen Abreife; billig, wenn gleich genommen. 237 Lincoln Abe. Dif
Bu verfaufen: Eine Baderei. Gute Gelegenheit für
einen tuchtigen Bader. Reine Agenten.) Offerten
unter: F. 84, Abendboft.

Bu bertaufen: Biffig, ein autes Flajdenbier-Ge-ichaft, mit guter Pribatkunbichaft, wegen anderen Beschäften. 313 Biffell Str., Basement. bffa Belegenbeit für gute Schneiber: Altes Geschäft, leafe, billige Miethe, fofort zu bertaufen. Offerten . 5. 59, Abendpoft. Bu bertaufen: Gute Baderei. 1289 Lincoln Abe. Bu berfanfen: Canbp., Confectionerps, Baderin, Rotione und Tabal: Store. I Elbourn Abe., Ede Throop.

Throop. Gelicateffen Store, altes, gutgebendes Beigafft, reelle Bertaufsurfache, alleinstebend. 83 Chronun Abe. Bu verlaufen: Wegen Uneinigfeit ber Bartner, ein erfter Elaffe Saloon, nabe bem Union: Depot. Tag-liche Ginnahme von \$25 bis \$30. 105 S. Canal Str.

Mibort Milor Milor Milo Route, Rorbfeite, Umgegend von Lincoln Bart. Bb. Saas, 1643
28. 47. Etc. Abe.

3u bermiethen: Gin Boardingbaus mit 9 möblit: ein Zinnnern und 12 Doppel-Betten. Miethe \$50.

313 B. 14. Str., Gde Lincoln Str. Rebmt 12. Str. Gjunlto

Bu bertaufen: Arantheitshalber billig, ein gut ge-tenber Saloon: Nehme auch Lotten in Taujch. 985 f. Rodwell Str., nabe humbolbt Kart. Gjulw Bu bertaufen: Gin antgebruber Culoon ber Gub: feite. Raneres bei Kirchoff & Reubarth, Ede Late und State Str. Bjulm Bu bertaufen: Baderei, 619 Bajbburne Abe.

Möbel, Sausgerathe 2c.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Dobel, Teppide, Defen, Daus = Ausftattungs waeren,

Baar ober leichte Abjablungen. \$100 werth Baaren ju \$5 monatlid.

Bollftändige Hariholg-Schlafzimmer-Einrich-tung, 3 Stüde. \$7.88 Varlor-Einrichtung. \$18 aufwarts Rochofen \$6.45 aufwarts Stüble mit Holzst. \$6.45

Martin Smerid Outfitting Ca. Beitenbe Mobelbanbler, 261-263 State Straße,

E. Richardson hat alle Sorten neuer und gebrauchter Mobel. Pullig gegen Baar. Wer einmal gekauft bat, komunt wieder und empfieht ibn seinen Freunden. Tärgains fiets am dande, Abends offen bis 9 libr. Deutsch wiede auß und forecht 127 Weils Str., nabe Ontario, vor. 19m2ij

Sebt: Econer Gisichrant, \$7; prachtvolles Cobba, \$6: elegantes eichenes Folbing Beb, \$16: feines Biano, Bruffel Teppiche. 106 2B. Abams Str. bir Bu verfaufen ober ju bertaufchen: Gin gutes Bferd und Wagen, fowie guter Canby-Store. 431 25. Str. fria

In verlaufen: 3wef gute Pferbe, febr billig. Mujs fen verlauft werben. 221 Rumfen Str. Buggy. 249 B. Dibifion Str. 11 Bu berfaufen: Pferd und Wagen, \$50. 53 Beft 3nbiang Str. bfr Bu verkaufen: Gin neues Geschäftis-Buggb, billig, weil der Eigenthumer feinen Gebrauch dafür bat. Rachjuffagen 222 E. North Abe. Dir Bu bertaufen: Frifchmellenbe Biege. 941 Cafbale In verfaufen: 3mei gute Bferbe, billig. 979 Mil-maufee Abe.

Bu berfaufen: Einige ber besten Erzeugnisse ber Ber. Staaten: Genassigier:Extension- und Canoph-Top : Eatrebs, Spibers, Renfungtons, Dettor-Bbac-tons, Carrides, Buggies, Garts, Jump. Sects, Be-fchirt, u. f. w. alle Gorten Bagen vorrätbig und auf Bestellung gemacht; auf Zeit wenn gewinsche Repa-raturen und Anstreichen. 2308—2318 Etate Str. C. 3. Sul. 11mg, bw Bu berfaufen: Billig, ein gutes Pferd. 370 Eub Salfted Etr. under 3n bertaufen: Echte Ulimer Doggen, 7 Bochen alt, preiswurdig: 177 Bell's Str. -ja

Beirathogefuche.

Beirathagefuch: Ein Schotte wilnicht fich mit einer beutiden Gran zu verheiratben. Ede Western Abc. und Division Etr.

Deirnibsgesuch: Gin jungerMann, Grundeigentbu befter, wünicht die Beffenntichaft eines aufländig netten Raddens, behufs Lerebelichung. Alter u Reliaton erbeten in lateinischen Buchftaben. Ebre R. 57, Abenducht. Deirathsgefuch: Deutscher, awei Jabre im Lande, wunicht die Bekanntichaft einer ebangelischen jungen Dame, mat etwas Vermigen, bebufs Berteirathung. Offerten, welche obigen Bedingungen nicht entiprechen, werben nicht berückschieft. E. R., 988 B. 20. Etr.

heiratbhgefuch: Junger, gebildeter Leuticher fucht paffenbe Damenbefanntichaft behufs balbiger Berbit-rathung: Dierten unter: F. B. Mbendhoft. heiralbigeluch. Imger achtbarer Juweller, 26 Jahre oft. 83200 Auptigt, epangefifc, aus charefter-noller Familie bler, winight Damenbelantischet, Boedl heirath. Ebreffe: F. E. 187, Ebendpoft. bij Grundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort.) In bertaufen bei S. Maper, No. 220 E. Rorth Abe.: Ju verlaufen bei S. Maper. Ro. 220 E. Arth Ave.:
Alipland, nade Fullerton Ave., 12 Jinnuer,
Meiche \$360 das Jahr
Maid. nade Schflield Ave., 8 Jinnuer, Miethe
\$202 das Jahr
North Ave., 7 Jinnuer, Miethe \$300 das Jahr
Rotle, nade Lincoln Ave., 16 Jinnuer, Miethe
\$390 das Jahr
Cridard Str., North Ave., 24 Jinnuer, Miethe
\$400 das Jahr
Redie, nade Chhonrn Ave., 18 Jinnuer,
Miethe 334 das Jahr
Anna Str., nade Chhonrn Ave., 18 Jinnuer,
Miethe 334 das Jahr
Anna Etc., nade Koścoe, Bankelle

Sute Cfc, Baffelin-Store und 23 Jinnuer,
Miethe \$40 das Jahr
Minu Etc., nade Koścoe, Bankelle

Sute Cfc, Baffelin-Store und 23 Jinnuer,
Miethe \$40 das Jahr
Medington, nade Lincoln, 19 Jinnuer, Miethe
\$400 das Jahr
Medidie, nade Adorth Ave., 14 Jinnuer, Miethe
\$400 das Jahr
Murling, nade North Ave., 14 Jinnuer, Miethe
\$420 das Jahr
Murling, nade Morth Ave., 14 Jinnuer, Miethe
\$422 das Jahr
Murling, nade Morth Ave., 14 Jinnuer, Miethe
\$4000
Maidelle 14 das 7 Meisen pagu Mittelpoutt der
Magille 14 das 7 Meisen pagu Mittelpoutt der
Magille 14 das 7 Meisen pagu Mittelpoutt der *** state vorth Ave., 14 Juntier, Meithe \$420 des Jahr . \$4000 Bouffellen, 4½ bis 7 Meilen vom Mittelpunft der Etabt, \$500 und aufpörters. \$50 Baar, 10 monatich und noch vieles billige Grundeigenthum, bier nicht angegeben. Sprechet vor, ehe Ihr kauft und sparet Setb.

Geld. Oprechet vor, ehe Ihr tauft und hare Gelde. Ord.

Ju verfausen. Was gedenst Ihr zu thunst Mit dem Gelde, das Ihr gestern aus den Spardansen gezogen dasst Ihr zu entern aus den Spardansen gezogen dasst Ihr eine Bank, wo Ihr Eare Errharunsse in wollschmen sicherer Weise autgem sonnt, denn dieselbe kann unter seinen Umständen saktieren. Sie besteht in einer ausgezichneten, aut gedonten sienen Pricke Gotage und geober Lot. volde Ihr sparien sonnt site Ausgezichneten, aut gedonten kontrol der Angeldungen W. Die Loge ist ishr ishden Leitungswasser, im Dausse Spardansen von der Ihre Wein Ihr meist eile formatt ungesäumt mit Eurere Wartin der meist eile felt sie Erich au. Sprecht vor Eilwein Ihr weisten haben word der Weiner der Kedzie Aber und 38. Str., an ingend einem Abdentug, Sonntags ausgewonnten, von Silks Worgens die ihr Vebende. Angeste ihre "Fidder Uhr-Kedzie Uhr.", sübren Euch die Verfaus der Worgens die Ihr vierbeid. Angeste Ihre. "Sibren Euch die Verfaus der Str., au ingend einem Abdentug, Sonntags ausgewonnten, von Silks Worgens die Ihr vierbeid. Angeste Ihre. "Fidder Uhr-Kedzie Uhr.", sieder Uhr Leitungs. Mit Weine Land 38. Str. uns gestehret "Redie Uhre.", sübren Euch die Verfaus der Mit Verfaus der Verfaus de

Bu berfaufen:
Wieland St., nahe North Abe., 2ftöd. und Basement-Framehaus, Miethe \$500 b. Jahr, Franklin Etr., nahe North Abe., 25 bei 178, 2ftöd. Brid ind France. Wiethe \$400 b.3. Clubourn Abe., 126 bei 178, 2ftöd. Brid ind France. Niethe \$840 b.3. Clubourn, nahe North Abe., 3ftöd. Briddaus, Miethe \$600 ber Jahr Gibo Lieb, abe. Some State of the State o

20ma, im Angust Torpe, 160 North Abe.

3u verfaufen: \$1750, neue Steinbäufer mit Lotter für Leichte Abzahinngen. Rachzufragen in Apotheke, 35 Str. und Archer Abe.

3: verfausen: An Albland Ave., nahe North Ave., Saus und Lot, billig, wenn sofort genommen. \$2100 Baar nöthig, 650 B. North Ave. Ju berkaufen: Berbesserte Farmen im nördlichen Theil von Junean Counth, Wisconsin, mit oder obne Frucht auf dem Halm, Krede und Vied. Abere Auskunft ertheilt: R. R. dek, Rew Lisbon, Wis. Junlio

Bu berfaufen: Schone 86-Ader-Farm, Bisconfin, Sauf County, jowie ein gutes, einträgliches Grundeigenihum. Raberes 756 hinman Str., Eigenthie met. In bermiethen 42 Ader, mit haus und Stallung, brei Meilen fühlich bon Blue Island, mit Frucht gestlangt, für \$200, und 20 und 100 Ader Grasland mit Haus und Stallung, nahe Tolleston, Indiana, für \$50 und \$100, bei John Gangenhauser, 38 Clark Etc. Zimmer 310. Ju berkaufen: Berliert nicht Euer Geld an Banten, fondern kauft Guch eine Lot für \$725, werth \$909. Rleine Augablung, Best auf lange Zeit. 6 Procent. Chos. E. Rafoth, Eudost-Ede Afhland und Roble

Ju bertaufen: Gine feine Refibeng: Lot, febr billig gegen Baar, fofort ju bertaufen. Raberes 1018 Se-minarb Abe. Bu bertaufen: Saus und Rot. 348 Barfam Abe. Bu bertaufen: 3mei Lotten mit Saus und Stall. 3u erfragen 139 Burling Str. moffe Bu bertaufen: Saus und Cot. 153 G. Divifion Str. 7junlm

Geld. auf Möbel, Bianos, Bferbe, Magen, u. f. w. (Angeigen unter Diejer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Gelb zu verleiben.
Rleine Anleiben.
Bleine Anleiben
von \$20 bis \$100 miere Specialität.
Bir nebmen Ihnen die Möbel richt weg, wenn wie
bie Anleibe machen, sondern insten bieselben in Ihrem

die Anleibe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Beis.

Beis,
Bir haben daß
grbhte deursche Geschäft in der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihre Geld der wollt. Ihr werdet es zu Eucein Wortheil sinden, dei mir vorzusprechen, ehr Ihre Anderwarts singelt. Die sicherste und zuwerlässigte Bedandlung zugesichett.

129 La Calle Ctr., Bimmer 1.

Wenn Ihr Geld guleiben wüniche auf Mobel, Bianos, Pferde, Wac gen, Kutichen u.j.w., ihrecht vor in der Liftee ber Fidelith Wortgage Noan 6 0, 20 gelieben in Beträgen von \$25' bis \$10,000 ju out niedrigften Raten, prompte Bedienung, obne Cefetutlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Eigens fein Guren Befig berbleibt,

Gibelith Mortgage Loan Co.

Incorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Bloot, gloifden Glarf und Dearborn,

Weft Chicago Loan Compan'y:— Parum nach ber Gubjeite geben, wenn Sie Gelb in Immer 5, Capmarter Theater-Gedaude, 101 Auf Madion Etr., ehnso billig, and auf gleich leichte Be-bingungen erhalten fonnen? Die Weft Chicago Loan Gaubanh der Erbeit isent bie Beft Chicago Loan Dingungen ergolieft tolinen: Die Aben Chicago Looin Gombani dorigt Ihmei irgend eine Summe, die Sie wünden. Groß oder flein, auf Hausbaltungs-Wode, Kianos, Pferbe, Wagen, Carriages, Lagerbunssscheine, Waaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. We-Gbiegop Oom Company, Hapmarfet Pfeater-Gebäude. Jimmer 5, W. Madijon Str., nade Halfer. Shrliche Teutiche tönnen Geld auf ihre Möbel leiben, ohne das biejelben entfernt werden. Jahlt nach Geuren Berbaltniffen jurist 3ch leibe nein eigenes Geld und nuche bei geringent Anzeigen die meisten Darleiben. Das geigt, wie nett ich meine Kunden beschafte. Richardon, 134 E. Madison Str., Jimmer 3 und 4. Schneibet dies aus. Geld gelieben auf Mobel, Bianos, Commercielles Bapier, Mortgages, Diamanten ober gegen guteSichets beit: beliebige Emmuner, lange ober furge Zeit. B. C. Loumpion, benticher Abbotat, 1003 Chamber of Commerce, La Salle und Baibington Str. Gelb zu verleihen: Von \$500 aufwärts, auf vers besiertes Grundeigenthum, zu mäßigen Interessen. Adresse: Mt. 100, Abendpost. 7junlw Bu leiben gesucht: Auf 6 Jahre, \$2500 erfte She potiefe auf Saus und Lot. Abreffe: M. 35, Abends

Deld zu berleiben auf Chicago Grundeigenthum, im Betrage bon \$500 aufwärts, zu bem niedrigften Zinsfuß. August Lorbe, 160 Borth Abe. 20ma. Im (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ein gert, der ein gutes geim gu baben wunicht in anftanbige: Privatfamilie, fann fich melben unter Abreffe: S. 86, Abendpoft.

Bu bermiethen: Gin möblirtes Frontgimmer. 140 Cinbourn Ube., unten. Bu vermiethen: Schones Front-Bettgimmer, an eis nen netten jungen Mann. 591 Roble Str. Bu Bandolph Str. fia Bu bermiethen: Bier Zimmer mit Board in Deuts icher Gamilie. 227 Rufh Str. fine Berlangt: Boarders. \$4 bie Boche. 835, Blue 38: fant Abe. In verwiethen: Bimmer für ordentliche Arbeiter, ja 81.25. Rachaufragen nach 7 Uhr Abends, 459 Dis bifion Str., Sinterbaus. Bu bermiethen: Butcher Shop mit Wohnung und fommtlichen Figtures. 656 Roble Abe. Diffa Bu bermiethen: Möblirte Bimmer, 144 G. Indiana Str. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer an herren. 531 Thomas Str., 2. Flur, nabe humboldt Part. —fr Bu bermietben: Möblirte Zimmer, mit ober obne Board, 649 Roscoe Str. mooft Bohnung baben, 1300 Clobourn Abe. Giulm

Ju bermietben: Rett möblirte Zimmer, billigfte Breife. 135 Milmaufee Abe. 15jnlm
3u bermietben: Store und Basement. 1428 Rorth Clarf Str., für Baderei ober irgend ein Geschäft. Ju erfragen F. &. Brammer, 70 La Salle Str., Jimmer 35. Berlangt: Boarders in einem beutichen Boarding baus. 3941 Bentworth Abe. Gjulu Rauf- und Berfaufs-Angebote. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.)

Union Store Figture Co.: Salvon., Stores und Office. Ginrichtungen, Wall-Cafes, Schanftiffen, Aben-tiche, Sebelving und Erocery-Bins, Ginichante. 239 E. North Abe. Aufrig utet.

3u taufen gestächt: Eine erfte Enbotbele auf Chicas ger Grundeigenebum, in der Sobe von \$30,00: nut privat. Müles Röbere im Salvon, 145 Milhoustes Abe.

Alle Sorten Röbmaschinen, garantirt für 5 Jabre.
Breis van 210 bis 185 246 E. gassted Str., Eds Langers. E. Goutevenier.

Bu versuufen: Schaufaffen, alle Carten; auch vereiren, garvig, 110 Sigts Str.

tannft bein Saus gu einem Weisen Sause machen, wenn bu es reinigft mit ber



N.K. FAIRBANK & CO. CHICAGO.

Männer-Schmäche.

Bollige Biederherftellung der Gefundheit und gefdlechtlichen Buftigficit mittelft ber

La Sallefchen Maftdarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere feblgeschlagen bat.

Die La Sallefde Diethede und ihre Borguge. 1. Applifation ber Mittel bireft am Gig ber Rrant.

1. Applifation der Mittel direkt am Sig der Krankbie.
2. Bermeibung der Verdaume und Abschausg der Wirfel.
3. Engere Umähenag an die debeutenden unteren Offinungen der Mitchenvarfeneren auf der Wirbelschafte und der Meine der Verdaufe und der Meine der Verdaufe und der Meine den der Verdaufe und der Meine dem der Verdaufe und der Meine dem der Verdaufe und der Meine dem Abschaufe von der Verdaufe und seine dem Abschaufe und der Verdaufen der Bud mit Beugniffen und Gebrauchsau-

weisung gratis. Man fdreibe an Dr. Hans Trestow, 822 Broadway, New York, 98. 9.

Kinderlose Chen

find felten glüdliche. Bie und wodurch diesem Nebel in kurzer geit abgehossen werden kunn zeigt der "Keis-tungse Anker", 260 Gesten, mit gabireichen aungefreuen Bilvern, werder von ein alten ind hewährten Deutschen Dell-Jukitut und siewährten Bentsichen Seile Intitut; in Reim Jord herausgegeben wird, auf bestellerfte Weife. Junge Lente, die nie Kentsche Gente, die nie Genthe Seuch Gediller's: "D'enn der ife, wer fich ewige Siedet", woll bebergigen und d. Gootteffliche Buch lefen, die fie der prücktigflem Gentit des Lebents thun! Wied für 25 Cents in Positioner in bentsche Sowitä der professen in bertsche Gente, forgiam verpack, frei verfandt. Abrefie: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, New York, N. Y. Der "Reliungs-Anke:" ift auch zu haben in untage, Jin,

Private, Chronische Mervoje Leiden

fowie alle Caute, Blute und Geschlechtstraute hei en und die schimmen Jolgen jugendicher Auskusschweitungen, Arrvent dwäche, berterene Mannestraft n. in. merben erfogtraß von den lang etoblicten dentichen Nergien des Ilimois Medical Dispensary behandelt und unter Carantite für unsmer furiet. Araneufrantheiten, allgemeine Schoden. Gedermutterleten und alle Unregelmäßigsteiten werden prompt und ohne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Arme Lette werben frei behandelt und haben für Arzueien zu bezahlen. — Consultationen frei. Naswärtige werden brieflich behande f. — Sprechftunben: Bon 9 Urt Norgens bis 7 Uhr Abends: Sonntage bon 10 bis 12. Aberfie

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Dichtig für Manner!
Schmit; 6 Geleim = Mittel furiren alle Cechtichts, Recren. Elnte, Sants ober dreninde krantheiten jod ut i iden. ficher, bildg. Römurichwäche. Unveindigen. Barboura, alle uienken geden u. f. w. beeten durch bei Gebrauch untere Wittel ummer erfolgreich furick. Sprecht bet uns bor-ober charte fure Korele und vor senben Euch frei unstanft uter alle unsete Mtel.

25juli E. A. SCHMITZ. 126 und 123 Milwautre Ave., Gde B. Ringie Str.

Brüche geheilt!

Das verbesserte clasissche Bruchband ist das einzige. toeiches Tag und Na it mit Bequemichteit getragen wird, indem es den Bruch auch der der startsten Körperbetogung gurüchkeit und jeden Bruch eite. Catalog auf Bertaugen frei zugesandt.

Improved Electric Truss Co., 622 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



Dr. H. EHRLICH, Mugen und Ohron-Mrgt, Be den nach neuer ichmerzlofer Methode. - Ringflice

Mucen und Gläfer verdaßt.
Sprech finn den i 1108 Mafonic Temple,
Son 10 bis 3 Uhr.—Wohnung, G42 Lincain Ave.,
bis 9 Uhr Bounttags, 5 bis 7 Uhr Abends.— Con-fattation fret. 28041 Dr. H. C. WELCKER, Mugen: und Ohren: Argt,

4 Jahre Affisenzarst an bentichen Augentlinifen.
Sträffunder: Bormittags, Zimmer 1004-1006 Ma-benic Temple: 1/410-1/51 Ustr. Andru. 449 E. North tve., 2—1/4) Ustr. Genntags 9—11 Borm.
22:plj Eye and Ear Dispensary. Alle Arantheiten der Augen und Ohren de-bandelt. Rünftliche Augen auf Bestellung ange-rtigt. Grußen augebaßt. - fathertheitiung frob. bentäß 210% CLARK STR., Cot ubams Str., Jimmer 1.



DR. J. N. RANGER, det erfolgreiche Spezialist aller Aefolichts-und Sanktrantheiten, heilt ficher Ingend-fünden, Unsieder einzgen Blannerfchuche, Un-truchtburfeit dei Franen. Toujende gebeilt, die don anderen durch neb und Gewalimitet erfolgtof behandelt wurden. 1108 Masonic Temple, 2-10 8m. 2-7 Rm.

DR. SANDEN'S



alle Cotwate ne

hellt ohne Medicin stände, welche von der Verleinen der India und eine der India und eine Gehienst und eine Freihert geben, lahmen Kiden, der Mervent für die der Angentinem Und die Frauentrantheiten. Diefer elektrighe Auftel bestigt vonderen der Verlein und wir geden einen Siron, den der Träger defieden josort berhölten, oder wir berwirten Sollung. Taufende find der Beden ehmer feine Zahlung. Taufende find durch diese werden geden den der Verleiten der aberen Redicinen vergeblich verlen, nachdem alse anderen Redicinen vergeblich verliecht worden, nachdem alse anderen Bedocinen vergeblich verliecht worden, nachdem alse anderen Bedocinen vergeblich verliecht worden, nachdem alse anderen Getacken.

Bon Ach. J. A. Delz, Cardin, Kan.

Gorbin, Ran., 18. Nob. 1892.
Dr. A. T. Sanden. Berther Gerr:—Rachdem ich von einem Ihrer elektristen Gürlet vor fan drei Ich von einem Ihrer elektristen Gürlet vor fan drei Ichelben Ichem Schermann zu empfelhen. Ich wurde fürzelich zu einem meiwer Mitarbeiter gerufen, und fand ihr hofdwach, daß er als unheitbar fait schon aufgegeben worden wort. Er war blich und jahn 21, 215 weiten worden vor. Er war blich und jahn 21, 215 weiten Gürlet 40 Weilen meit herholen, denschen Sirret 40 Weilen meit herholen, denschen ich im Icher 1839 von Ihnen gekapit habe, und nachdem er ihn einen Tag lang getragen hatte, meinte er, er müste felde einen bieler Gürlet haben. Als ich ind befuhrt, konnte er voder einen noch sialen, aber sown ind ich läge ihm bende konnte er nicht genug esten, und ich lasse ihn bende Krauber, konnte er dere einen noch sialen, aber sown da zuch Wochen der Wirtel kommen. Ich als ich ihn ben die Erlandsub Ich Gürtel ist der Beite jür das Geld im Vantt. Etc haben die Erlandsub; deles Schreiben jederzeit als Keierenz zu gebrauchen.
Lichtungsvoll, Ked. S. A. Belk, Corbin, Kan. Bon Reb. 3. M. Belg, Corbin, Ran.

Unfer fraftiges, berbefieries Sufpenforium, bas Beile, bas geschwächten Raunern jemals gegeben bunde, frei mit allen Gutteln. Gefiadbeit, kreit unb Stärfe ir 60 bis 90 Sagen gerantiet. Man wende fich an den Erffluter und frabrifanten, und laffe fich bas große fluftrirte beutsche Bampliet foftenfrei tommen.

Dr. A. T. SANDEN, 169 La Salle Str., Chicago, Ill.



CHICAGO. Alle geheimen, Gronifden, nervojen und belifaten Rrantheiten beiber Geichlechter werben von bemahrten Mergten niter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebigin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Befuch (Confultation frei).

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 4 Uhr; deutscher Amali

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715.

Die Aerzie diefer Anftalt find erfahrene beutiche Spe Lie Artze oteter Amfalynis erabrene deutige Spe-gialiffen und detracten es als ihre für, ihr eiedenden Mitmenichen in igmelt als möglich von übern Gebrechen zu deiten. Sie heilen gründlich, unter Garautie, alle geheimen Krantheiten der Manner; Praueti-leiden und Benftruskiensftörungen ohne Errachen, alte offene Gelchwäre und Amben, Kracheniraß 2c. Müchentischer einem ungen. Doder, Bruche und bermachfene Glieber.

drei Dollars ben Monat. - Schneidet Diefes aus. - Stun. ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Conntags

Brüche



S'ine Abha' tung bam Ccichaft.

Sgriftlice Gerantie. Bende alter Urt berbeit Gestheichtern bollftablig zu betten, ohne Messer ober Springe, gang gleich wie alt ber Bruch ist. Unterstadung frei. Er Sendes um Girentare.

THE O. E. MILLER CO.,

Smailj 1106 Masoum Temple, Chicago.

Dr. GOODMAN, or. — Lange etablirt und durmans gu-lefte und bluigfte gabne in Chicago. Füllen und Musgehen zu halbem Breife. Office: Dr. GOODMAN,

Dr. A. ROSENBERC beiten leiben, werden burch nicht angreifende Mittel grundlich gebe it. 125 S. Clark Str. Office-Stunden 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Abends.

Dr. KUEHN, früher Mifftenge Mrgf in Berlin. - Epecialarit für Dauts, Darm und Gefchtechtstrautheiten. Office: 78 State Str., Jimmer 29. Office-Ciunden: 3-7.



Stearn's Elektrische Pasta Das einzige fichere und verferte Berrisgungfatt für Codreacies, Katten, Kläife, Mangen und unber für Codreacies, Fatten, Edachtel Zu haben des Apothocken

Perlorene Chre.

Ergählung von Georg Socher.

(Fortfegung.)

"Warum nicht?" fragte ber Minifter "Mein Gott, ich bitte, nicht biefen Ion, Excelleng! Die Bureauftunben waren borüber, und bas Gelb war auch gur unmittelbaren Weiterbeforberung

bestimmt; es ging mich baber fo gut wie Nichts an - jedenfalls bat es Bolanber in feiner Gigenschaft als General= taffirer verrechnet - ich übergab ihm bas Batet."

Bolander zog bie Schultern hoch. "3ch muß bebauern," fagte er formlich; "aber bies ift eine Lüge."

Gifen fuhr gurud, als ob ihn ein giftiger Sauch berührt habe. Er ftarrte in wortlofem Entfegen gu bem Freunde hinüber, welcher eine berartige Behaup= tung wagte.

Es entftand eine peinliche Stille. "Sie haben bernommen, Berr Generalbirettor," fagte ber Minister mit ei= figer Formlichteit. "Was haben Sie gu

Gifen irrte fcheu mit ben Mugen im Bimmer umben War es benn fein Traum, tein entfetlicher, lügenhafter Traum? Man beschuldigte ihn, - o, es schwindelte ihm, wenn er an eine folche Eventualität bachte. Er tonnte nicht an fie glauben, wo fie boch flar am Tage lag.

"Run?" fragte ber Minifter noch fcharfer, als er feine Untwort erhielt. "Wollen Sie etwa leugnen, die Summe überhaupt empfangen zu haben? Bum Glud haben wir bafur Ihre Unterfchrift, welche fie bem Raffenboten bes öffentlichen Minifteriums einhändig=

Gifen blidte wie irre gum Minifter empor. Der ftolze Mann war gang in fich zusammengesunten - in biefem Mugenblide glich er einem bloben

"Die Sache mare jebenfalls früher herausgefommen, wenn ber General= taffirer Bolander gemäß feiner Bflicht sofort die Anzeige bei mir gemacht hatte."

"Wer - wer hat bie Anzeige gemacht?" ftammelte Gifen wie aus einem wirren Traume erwachenb.

"Geftern Abend ber Generaltaffirer Bolanber, wie es feine Bflicht mar," lautete bie ftrenge Entgegnung bes Mi-

"Und Rachmittags war er noch bei mir - nicht - war er nicht?" fagte Gifen tonlos bor fich bin. Gein erlofchener Blid fuchte ben Freund, ben Mann, welchem er rüchaltslos bertraut, ben Mann, ber ihm bas Berg gebrochen hatte!

Bolander tonnte ben tobtenden Blid nicht ertragen, welcher ihn aus bem erfterbenen Auge bes berrathenen Freunbes traf. Er fentte bas Muge rafch gu Boben und murde roth im Geficht. Benigftens roth tonnte er noch werben.

"3ch - ich -" ftammelte er burch= einander, "ich hätte Dich noch langer verschont - ich wartete ja die gange Beit, weil bas Gelb nicht abberlangt wurde — aber heute follte es erhoben werben, ba - mußte ich meine Bflicht thun.

gangte berMinifter mit gnabigemRopf= niden.

Gifen gab feineAntwort. Er ließ ben Blid gu Boben finten und fcbien nur noch mechanisch weiter gu athmen.

"Mein Freund, mein einziger Freund!" ftammelte er mit bebenben

Und nun fuhr ber Minifter fcho= nungslos fort und entbedte neue Unterfchleife. Er zeigte ihm die Bücher, welche er zu führen gehabt - ba ftanb feine eigene handschrift und fprach eine Lüge cus. Es war möglich, es mußte fogar fein - es ftand ja fcwarz auf weiß

gefdrieben bon feiner Sand. Der auf feine Ghre fo ftolge Mann bot einen folchen Unblid entfeglichen Jammers bar, baß felbft ber unerbitt= liche Minifter Mitleid mit ihm em=

"Gifen," fagte er, "Sie haben mein Bertrauen schwer getäuscht — ich habe Sie für meinen Freund gehalten. 3ch

mußte Sie nach Recht und Bflicht jest berhaften laffen, aber -"

Er blidte ihn an und fah nun erft fein ichneeweißes Saar.

"Mann, Mann, Ihr feib fchwer gealtert - ich glaube, baß es an Gurer Seele genagt hat. Run, ich will es bor unferem gnabigften Fürften verantworten. Schaffen Gie binnen brei Tagen bie beruntreuten Gelber, Gifen - bann will ich bie Sache gu bertufchen fuchen."

Der gitternbe und bebenbe Mann fah ihm blobe in bas Geficht. Er ber= suchte zu sprechen, einmal, zweimal es tamen nur unverftandliche Laute iber feine Lippen. Blöglich faßte er bie Sand bes Minifters und führte fie gum Munde.

"Dant, Dant!" Das war alles, was er gu ftammeln bermochte. Dann warf er noch einen letten, erloschenen Blid cuf ihn - auf feinen Freund, ben ein= Bigen, welchen er hatte auf Gottes meiter Belt - und bann mantte er aus bem Gemach - aus bemfelben Raume, in welchem er lange Jahre hindurch gu gebieten gewohnt gewefen war.

Run war er auf ber Strafe, unb ber Connenfchein ftrabite ihm golbig entgegen. Er feste ben but tief in bas Beficht, und bann fchritt er er weiter. Aber er tam nicht weit; fein Schritt schwantte und er taumelte bin und ber wie ein Truntener. Er mußte fich an bie Mauer ftugen, fonft mare er jah= lings umgefallen.

Die Borübergebenben betrachteten fein Gebahren bermunbert. Das war boch ber allgemein hochverehrte Genes rolbirettor Gifen - und in biefem Buffande - es war ichier unbentbar. Er ift trimten, flufterte ber Gine.

"Rein, ber Schmerz um feinen Gobi = er ift vorgestern geblieben."

"Der arme Mann!" fo ging es met-

Gifen blidte fcheu auf und fah, bag fich eine bichte Menge um ihn verfammelt hatte.

Die Menge ftaunte ihn an mußten es Alle feben, bag er burch Jahre bie Raffe beftohlen, bag er feine Ehre verloren hatte, bachte er medja: nisch bei fich.

Der alte Mann raffte fich auf unb Schwantte weiter und bie Menge machte ihm ehrerbietig Plat, und alle Sute und Mügen wurden tief bor ihm ge=

Gewiß! fie wollten ihn höhnen Alle miteinanber.

Er fchritt weiter. - Run war er bor dem Thore, und bort ging die Allee hinab zu feinem trauten Saufe. Er war fie oft binabgeschritten mit ftolgem Gelbftbewußtfein - im Bollgefühle feines Werthes. Run ging er ben Beg wieber -- langfam und mit gebeugtem Saupte. Die Menschen hatten ihm ein Brandmal auf die Stirne gebrudt er war geachtet! Wie er in biefem Augenblide feinem Lehnhard ben Tob neibete, welchen er Gott vorgeworfen hatte mahrend ber berfloffenen Racht. Berrgott, es mußte eine Wohlthat fein, tobt und begraben gu fein!

Run ftanb er bor bem Thore feiner

Wenn er in früheren Jahren nach haufe getommen war, bann hatte fein blonder Lodentopf im Garten ge= fpielt, und wenn er ben Bater erblidt, bann war er beinfelben mit frohlichem Nauchgen entgegengesprungen. Er batte bem Anaben bann Die gerötheten Ban= gen geftreichelt, und fie maren aufammen hineingeschritten gur Mutter.

Jest mar es anbers geworben, fo ganz anders! Bielleicht warfen fie eben in biefem Mugenblide im fernen ungeliebten Lande bie Erbe über feinen Sohn gufemmen. Freilich, er, ber Bater, fehrte wieber heim — aber entehrt — er hatte ja die Raffe beftohlen, er mar bomDi= nifter entlarbt worben. Wie gnabig man mit ihm berfahren war! Er brauchte binnen brei Tagen nur alles

Beruntreute zu erseten, bann machte man ibm weiter feinen Borwurf. "Wie gnäbig!" lallte Gifen bor fich

Er fchritt in Gebanten berfunten ben Riestweg bes Gartens hinauf. Bofür hatte er nun eigentlich die riefigen Summen berwendet, welche et geftohlen hatte? Wo waren fie nur geblieben? Und was hatte er mit feiner Chre, fei= ner ftolgen Ehre gemacht?

Um Saufe tam ihm bie Gattin entgegen. Als fie in feine erloschenen Mugenfterne blidte, übertam fie bie Gewiß= heit neuen Unheils.

"Was ift geschehen?" fragte fie mit angftbebenber Stimme. Gifen lächelte fie blobe an.

"Nichts — Nichts", fagte er tonlos. "Was hat man von Dir gewollt?" "Bon mir?" gab Gifen fo talt und fremb gur Antwort, als ob er bon eis

nem gang Unberen fprache. "Sat man nach mir berlangt? 3a fo - ber Di= nifter - o, er war gnabig, überaus gnabig mit mir." Er brach furz ab und ftieg langfam

bie Treppe gum zweiten Stodwerk em= "Und Sie thaten recht baran," er- por. Er burchschritt bas Wohnzimmer und blieb por ber Thur gu feiner Ur= beitsftube fteben.

"hier ftanb ich, als ich ihm benfluch gab," fagte er, wie in Gebanten berfunten. "Um Gottes willen, Mann, biefeBebanten!" fchrie Frau Unna faffungs=

los auf. "Damals batte ich noch meine Ehre. "D, mein Sirn, mein armes Sirn," unterbrach er fich ploglich aufjammernd und faßte bie glühenbe Stirn mit beis

ben Sanben. Frau Anna eilte zu ihm, fo fchnell fie ihre schwantenben Fuße trugen. "hermann — was ift Dir?" brachte

fie mühfam herbor. "Nichts, Richts," wehrte Gifen mit tonlofer Stimme ab; "ich bin nur fo mube - fo unfäglich mube."

Er öffnete bie Thure gu feiner Arbeitsftube. "Bore, Unna!" fagte Gifen, "ich muß

allein mit mir fein, borft Du, Unna? gang allein." Sie folgte ihm bennoch mit fcman=

fenbem Schritte nach. Er wandte fich wieber um und fab fie lange an.

Ploglich faßte er fie um ben Raden und zog fie bicht an fich beran. "Unna," fagte er mit einer Stimme, fo feltfam weich und ergreifend, wie fie feine Gattin noch niemals gebort hatte bon ihm, "Du bift mein liebes, treues

Beib gewefen -- Gott vergelte es Dir. 3th -Er brach turg ab und füßte fie auf bie Stirne. Dann ließ er feine Gattin frei und richtete fich zu alter Ruftig=

feit auf. "Du haft es gehört, Anna — ich will nicht geftort fein jest - bon Riemand,

- auch nicht von Dir." Anna Er trat in fein Arbeitsgimmer und gog die Thure hinter fich gu, feine Gattin in einem Seelenguftande gurudlaf= fend, welcher jeber Beschreibung fpot-

(Fortfetung folgt.)

Barnung an Runben.

Mues in ber Belt, bas auf eigenthumliche und über: legene Borguge Unfprich bat, wird nochguahmen und an fälfchen verfucht, felbft wenn baburch bie Befund: beit ber Mitmenfchen geführbet wirb. Auf Diefen Geunde warnen bie Gigenthamer bon Cofietter's Magenbitters ihre Freunde und Gonner, jede offeriete Glafche (und bas Bitters wied nur in Flafchen ber-buft) genau unf ibre Gotheit ju unterfuchen. Gine genugende Warnung für Diefenigen, toelde Betrug demit treiben wollen, bilbet bie ununter:

brochene Rette bon richterlichen Cheicheibungen, burch welche Jeber, ber bas Bitters medzuahmen ober gu berfalfden fucht, ftreng beftraft wird. 3um Edun bes Bublifums bor fold' gewiffenlofen Manbern wer: feine Anftrengungen und Roften geichent. Das Bitters wied nur in Gtafden unbule bei ber Gelione ober in Beffern vet

"Abendpoff", tägtide Auffage 37,000.

JAS. H. WALKER & CO WABASH AVE. & ADAMS ST.

Der große Rauch=Verkauf!

Morgen - noch weitere und bedeutend größere Berabsekungen, um die verräucherten Waaren schnell auszuverkaufen. Hochfeine Waaren jo leicht von Rauch berührt, daß ihr wirklicher Werth für die Käufer - nicht jum Betrage von 5 Prozent gelitten hat - mahrend diese Preise eine Berabsetjung pon 50 bis 80 Prozent repräsentiren. Lefet nachfolgende Raud: Urtitel:

Verräucherte Waschstoffe.

Rauch geht aus.

Dies ift hinreichend. Es unterliegt jett keiner frage, wo der beste Plat zum Einkaufen von Waschstoffen ift.

Mooms Strake

Partie 1.- Eine große Unsammlunge von echten 40c, 50e und 60c importirten Kleider = Ginghams 2c. 121c in echten Farben, Plaid und sonstige Effecte 3u

Partie 2. — Riesige Auswahl von bedruckten Caffimere, Remport Zephnrs, importirten Ginghams, englifche Mulls 2c., früher zu 20c bis 40c vertauft. - Rauch

Verräudjertes Unterzeug.

Schweizer gerippte Vests für Damen, tiefer oder V Ausschnitt, furge oder feine Mermel, eine State Str. 19¢

Perräudjerte Spiken-Gardinen.

haben fich gur Bälfte in dem Rauch aufgelöft,

Nothingham Gardinen, Bruffels Effects-31 nards, 150 Baar - werth \$3.00 -Hübsche \$4.50 Schweizer Tambour Spigen-Gardinen, leicht beschmutt und angeräu- \$2.95

hübsch gezeichnete Sommer-Portieren-Die reguläre \$3.50=Sorte -Angeräuchert für \$1.95 Schweizer Muslin-Bardinen, 56 Zoll breit.

Leicht verräucherte Halsbinden.

31 Pards lang - ursprünglicher Breis \$2.50 -

Bier fannft Du manden ,Smote' perdienen.

Elegante Halstrachten für Berren — Ein riefiges und affortirtes Lager bon Teds und Four-in-Sands, in allen neuesten Sommer-Schattirungen und Combinationen-(feht bas Abams Str. Fenfter), gewöhnlich für 50c verfauft, Rauchpreis 190

Verräuchert zu Gunsten der Kinder.

12 3abre, die \$2.25 Qualität -

Rand-Urtifel,

Kinder Reefers, Größen 2 bis 8 Jahre bie regulären \$2.00 Rleider --Rauchpreis 89¢ Bingham Kleider für Kinder, Größen 2 bis 8 Jahre,

feine weiße Schürzen für Kinder, Brogen 2 bis

Wir offeriren auf

obne Burgidaft, ju billigften Preifen

Aleider,

für Berren und Rnaben fertig ober nach Dag.

Damen-Jadets, Uhrep, Diamanten u. s. w. auf Rleine Abidlagsjablungen.



CALIFORNIA WINES. \$1 per Gallone und aufmarts. Beig. pber Rothmein frei ins Saus geltejert.

178 STATE STR.,

Schicht Boffarte. CALIFORNIA WINE VAULT. 157 5. Ave. Brauereien.

Telephon: Main 4383 PARST BREWING COMPANY'S Flaichenbier gamitten Gebraudy.

SausteDiffer: Ede Indiana und Besplaines St. fineto E. PABST, Manager. WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Office: 171 M. Derblaines Ctr., Gregadiana Ctr.
braueret: Ru. 171—181 M. Derblaines Ctr.
Blalbauks: Ru. 183—182 M. Felfen Etr.
Gebator: Ru. 16—22 M. Indiana Ctr.
15agli

Rauchpreis 850

Finangielles. E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Shpotheten

zu verkaufen. Schukverein der Hausbesiger gegen folecht gahlende Miether,

371 Barrabee Str. Sranch (Bm. Ciebert, 3204 Bentworth Ab. 2 Cerwilliger 704 Milwaufe Abe.) R. Weife, 614 Racine Abe. (H. F. Cielte, 3254 S. halfted Ctr.

Darleben auf perfont. Gigenthum. Gebraucht 3fr Geld?

Bir verleiben Geld zu irgend einem Betrage von Wos is 30,000, zu den möglicht niedrigen Katen und in fürzelter Zeit. Wein ihr Geld zu leiben von incht auf Mödeln, Planos, Berde, Wogen, Kutischen, Oggerhausscheine oder verstünliches Gigentbum irgend welcher Urt, so versäumt nicht, nach anzieren Katen zu tragen, Beder Ihr eine Anleibe macht. Bür leiden Geld, ohne daß es in die Orstentlichsteit sommt und bestreben uns, unsere Runden so zu bedienen, daß sie dieber zu uns hömmen, wenn sie eine andere Anleibe zu uns hömmen, wenn sie eine andere Anleibe zu unschen willichen son eine und bestiebte zit ausgedehnt und zahlungen entswehrt boß so der Abelieben der Leichen der Abel zu der Leichen der Abeit als gereichens.

Im Falle Zur einen Kescherten der Mödeln, Riames oder anderes periönliches Einenthmin irgend volleichen abei alleich und Ende in Leiche under Leiche verminden des Geldes solden als and des Eigendums bad. Bereinfet, der Ihr eine der Verleichen abeit der der händen johler, der der Abeit als der Eigendums der Eigen der Eigen

CHICAGO MORTGAGE LOAN CO., 86 Balalle Ett., erfier fflur über der Strage. Redisanmalte.

JULIUS GOLDERER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redgie Building, 120 Manbabh Gte., Simmer 901-907.

J. M. LONGENECKER, früher Staatsermalt. R. R. Jahrolis, 6 Jates lang huffs-Staat Longenecker & Jampolis, Meints : Minibilite, Statmer 406, "THE TACOMA", Somolecte Marsale in Minibility (Chicago, 21 July MAX HBBERHARDT
Griedentrichter
14: W. Radijon Etc., gegenüber Unier Etc.
Wehnung: Et Kihland Boulevard, (2)al

Unter Jurisdiction und Aufficht des Staates.

Bericht bes Aubitors of Bublic Accounts über ben Stand ber 3ll nois Truft & San-

ings Sant orin.
5. Juni 1893.
Suthaben.
Bonds und Stods.
. \$3,603,533.23 ings Bant beim Beginn bes Geichaftes am ... \$2,904,923,44

Anteihen auf Berlangen auf Collaterals 7,565,676.87 - 11,229,212,10 Beit-Anleihen auf Collate. . . \$5, 240, 790, 44 Anleiben auf Grundeigen.

auf Stimbergen 3,205,908,66 8,449,699.10 thum. . \$22,583,834.64 Berbindlichteiten. Ginbegahltes Baar=Capital 2,000,000 00 lleberichnie Fond 1,000,000.00 Beit-Depositen auf Berlangen ... 6.888,479.06 ________ 18.856,185.58

\$22,583,884.64 State of Jainois, County of Coot, ss. 3d. Jas. C. Gibbs, Caffier ber Illinois Truft & Savings Bont, ichnobre feerficht, bag ber obige Bericht ber Abarbeit entfpricht nach meinem beften Wife fen und Gntachten. Chas. S. S ibbs, Caffier. In meiner Gegenwart beschworen und unterschrieben am 7. Juni 1898. Fenim ore 3. Cooper, Deffentlicher Rotar.

Bericht über den Stand



beim Beginn bes Gefcaftes am

5. Juni 1883: Buthaben. Muleiben und Discounts . . . \$4, 261, 973, 75 Bonds und Steds 938, 588.81 Baar und Wechfel 1,995, 195, 79

-87, 195, 758, 38 Berbindlichteiten. Ginbezahltes Baarfabital .. \$1,000,000,00

Ungetheilter Geminnft 71,477,45

Directorium. A. C. BARTLETT, bon Dibbard, Spenter, Bartlette Ga. J. HARLEY BRADLEY. bon Dabid Brables Mfg. Ca. H. N. HIGGINBOTHAM ... bon Marihal Field & Co. MARVIN HUGHITT, Braf. Chicago & Rorthwestern Ry. CHAS. L. HUTCHINSON . . Braf. Corn Erchange Bank A. O. SLAUGHTER bon M. D. Claughter & Co. MARTIN A. RYERSON ... bon Martin Rperion & Co. ALBERT A. SPRAGUE. . bon Sprague, Barner & Ca.

BYRON L. SMITH.

(Official Publication.) REPORT OF THE CONDITION

of the Hibernian Banking Association

At Chicago, State of Illinois, before the commencement of Business on the 5th day of June. 1893, as made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law.

RESOURCES. United States bonds on hand......
Other bonds and stocks..... 29,086:81

481.018.51 Other Real Estate Furniture and Fixtures Checks and other Cash items..... 8,389,48 Total 8 4,396,254.34 LIABILITIES. Capital stock paid in..... Individual deposits subject to checks.

Demand certificates of deposits...... 10,543.22

Due to other banks \$ 4,296,254.84 Total.... State of Illinois, County of Cook, ss.

I, Hamilton B. Dox, cashier of the Hibernian Banking Association of Chicago, do solemnly swear that the above statement is true to the best of my knowledge and belief.

HAMILTON B. DOX, Cashier.

Subscribed and sworn before me this 7th day of June, 1893.

ADAM F. FRASER. ADAM F. FRASER, Notary Public.

Household Loan Association, (incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Lafe Biem.

= geld auf Möbel. = Arine Wegnahme, feine Dessentlichteit aber Berydge-rung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Let. Stanten das größte Kadinal bestiete, so können wird fing niedrigere Rateit und längere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Siede. Uniere Gesellschaft ihr voganitärt und macht Geschäfte nach dem Baugelek-schafts-Name. Darieben gegen leichte wöcheulische naer monatliche Rücksalbung nach Beausenstolleit. Sprecht nist, devon Ihr eine Anselle Beausenschließen. Einer Mödel-Recupis mit Euch

Es wird deutsch gesprochen.

Household Loan Association,

85 Dearborn Str., Zimmer 304.

534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Late Biem. Gegründet 1854. Wasmansdorff & Heinemann,

Bant-Beschäft, 145-147 Randolph Str., gegenüber bem Courthauft Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum.
MORTGAGES auf Grundeigenthum fiets ju verkaufen. Tepoften angenommen. Jinten bejablt auf Sperinlagen. Do fien abeten ausgeftent. Erbifdet en eingehonen, Bafaacideine bon und nach Eropa. Gelbienbungen nach Deutschlaub.

Conntags offen von 10-12 Uhr Mormittags. Geld zu verleihen minne Brite eigentrammedrausettefen und andere gut Gederheiten. 94 24 Calle Ctr., Jimmer St. Welnah und ferrite aber telephoniti und Alebbon 1.275. und wir werden Irmanben zu Ihnen folden.



Milwaukee Ave. & Division Str.

SPEC

Bu diesem Preise offeriren wir über 1000

hell- und dunkelfarbige feingearbeitete

Sommer=Unzuge bester Qualität,

-Sack und frock facon, mit einfacher und -doppelter Knopfreihe; reeller Werth \$14.00 -bis \$18.00.

Verhällnifmäßig ebenfo billig find unsere neuen feinen

Sommer=Waaren,

Ceichte seidene und Aspaca-Röcke, gelle Sommer-Wellen, feine Strobbüte, Seidene und flannel-Regligee-Hemden, feine Halsbinden, usw.



Milwaukee Ave. & Division Str.

auf ein Klewer-Helchält.

Gine Daffe von entichloffenen, eifrigen und fparfamen Raufern von Mannerfleibern bebrangte unferen gaben feit legtem Donnerstag und holte fich taufenbe Gelbiparenben : Bargains, melde von uns offerirt wurden in dem großen Ginfüh-rungs-Berfauf von grühjahrs- u. Commer-Ungugen, Beinfleidern und Fruhjahrs: Hebergiehern für Manner und Junglinge. Sie alle verließen unfer Gefchaft als völlig befriedigte und gludliche Ginfaufer. Schliegt End dem Buge an und befich: tigt unfer Lager; 3hr werbet heimfehren wie alle liebrigen, als gludlicher Besiter eines wirflich echten Bargains.

\$3.85 für 1150 Anzüge, werth \$12.00 Dber Gelb guruderstattet.

\$4.90 für 900 Anzüge, werth \$13.50 Dber Gelb guruderstattet.

\$5.85 für 1500 Anzüge, wersh \$15.00 Dber Gelb guruderftattet.

\$6.90 für 750 Anzüge, werth \$16.50

Dber Gelb gurnderftattet.

\$7.85 für 1200 Angüge, werff \$18.00 Dber Gelb guruderstattet.

\$Q.85 für 450 Anzüge, werth \$22.50 Dber Gelb guruderstattet.

\$19.85 für 540 Anzüge .. werth \$25.00 Dber Gelb guruderstattet.

\$14.85 für eine beschränkte Anzahl eleg. Hefellchaftsanzüge, werth \$30.00 Dber Gelb guruderstattet.

\$1.18 für 2000 Männerhofen, werth \$3

Dber Gelb guruderftattet. \$1.98 für 1350 Männerhofen, werth \$5 Dber Gelb guruderstattet.

\$9.48 für 900 Männerhofen, werth \$6 Dber Gelb guruderftattet.

87c für Männer Sedora- u. Derby-Güle Heberall ju' \$8 unb \$3.50 verfauft.

für Männer Balbriggan-Unterzeug Ueberall gu 75c und \$1 verfauft. 6e für Leinen Rragen.

De für Leinen Manfchetten. 4c für weiße leinene Tafchentücher.

Und viele andere wirfliche Bargains, gu gabtreich, um alle aufzugahlen. Es wird fur Gie von Rugen fein, uns einen Befuch

Offen täglich bis 10 Mifr Abends.

Alte und neue Methoden. Die Reue

Die größten **Fabrikanten** der Welt.

Berfaufen bireft an bie Confumenten. Der Aeminn der Zwischenfündler gespart. Derfelbe Breis für Alle!

Richt mehr verlangt. - Richt weniger genommen. Seichte Sahlungen. Sufriedenheit garantirt. Die vier Rimball-Fabrifen (elf Acres Bodenflade) bauen jahrlich 6000 Rimball Bianos und 18,000 Rimball Orgeln. Hændler in HALLET & DAVIS und anderen Pianos. Upright Branos, gebrauchte: ... \$140 bis \$195 Square Bianos, gebrauchte \$ 20 bis \$ 50

W.W.KIMBALL & CO.,

KIMBALL HALL, WABASH AVE., nahe Jackson Str J. THIERY, benticher Berfaufer.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen Darmftadt, Oldenburg, Dresden, Gera. Stuttgart,

Rarloruhe, Beimar. Abfahrt bon Baltimere ieden Miltwoch, bon Bremei jeben Donnerstag. Erfte Cajüte \$60, \$90-

Mad Enge der Plate. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, bon orzüglichster Bauart, und in allen Theilen bequem ningerightet. 235 Fuß. Breite 48 Ruß. Ednige 415—425 Fuß. Breite 48 Ruß. Gietrriche Beleuchtung in allen Raumen. Weitere Ausftunft ertheilen bie General-Agenten,

21. Edumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 29m. Eichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Intande. Simgl

Vallage - Scheine im Zwischended

merben wieber verfauft von und nach allen Blaten in Deutschland, Defterreich unb ber Schweig. Bollmachten, Erb. fonfte-Gingiehungen, fomie Gelde fendungen burch bie beutiche

Reichs-Post unfere Specialitat.

C. B. Nichard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Countags offen bon 10-12 Uhr.

Hamburg-Montreal - Chicago. Damburg: Ameritanifche Packetfahrt-Actiongefellichaft. Hanfalinie.

Grtra gut und billie für 3mifdendede Mafingiere. Reine Unifteigerei, fein Caftle Garben cher Ropfteuer. D. Connelly, General-Agent in Mon-ANTON BOENERT.
real-figent für ben Weiten. U. Ba Galle Str.

WER nod billige Baffageldeine tan-fen mil, indige fich jest melben, beite Brife nerben nächtens theurer.
Rüberes bei: Unton Boenert, general-Agent.
Bollmachten mit confularifchen Beglandigungen. ErbigattbeCokettionen. Pohantstahinngen u. J. w. eine Epezialität. 21m CPTa Selle Str.

SPECIELLE ANGEBOTE

MSTAG

Der. billigfte Plat billigfte Blat in Chicago. HALSTED ST

31 dieser Zeit des Jahres raumen fabrifanten, Jobbers und Importeure mit den Resten und den frühjahrs- und Sommer-Waaren auf, zu bedeutend unter dem wirklichen Werth, um Platz zu machen für herbit- und Winter-Waaren. Unfere Chancen, große Einfäufe gegen Baargeld zu ungewöhnlich niedrigen Preifen zu bewerkftelligen, find groß und wir taufen billig, daher die Bargains, wie fie untenftehend verzeichnet ftehen.

Verldiedene Bargains. Lefet und mertt Gud forgfältig jeden Artifel.

Die gelegenheit der Saifon

für Alle, welche

Eduhe tragen,

Schuh-Dept.

754 S. Halsted Str.

360 Baar Dameniduhe. in Dongola Anopi-Facon, Batent-Spige, Inch-Ober-

theil, Longola Foreb But-ton, Dongola Schnur=

Blucher, Patent Spipe, Oröfie 24 bis 7, B, C, D und E Weite, Opera, Square und Common Senje Leipen,

uniere \$3 und \$3.50 Schuhe.

\$2.38

Ralbleberne Goodnear ge-

Schnitz: u. Congreß Facon, glatte Junen-Cohle, feine Raht und Nägel, ben Zuß zu drücken, ichmale und breite Spiken, unfere \$3 und

83.50 Schuhe. Samftag

\$2.38

Reine Satin Calf Schuhe

für Anaben und Jünglinge, Anöpigund Schnur-Facon, Eip ober emiache Spige,

Lip ober entiache Spine, Größe 12 bis 2 unb 24 bis

51, unfere regularen \$1.75 Coube. Samftag

Reine hanbgewenbete Orforb Ties für Damen, in Don-gola und Tans mit Tip, C, D und E Beite, die regulare \$1.50 Cualität.

Manner = Eduhe,

Cucumber Toiletten und Complexion Seise.

ne speziell für den Leut und die Loilette dergesiellte Seise, aus verthvollen Stoffen zusammen.

186

cht. besser als diese 25c Seisen. Beründt sie. Schachtel von 3 Stüd. Windfur Valebinden. Ganfteibene bes fand in. Seidene Sandigube. Reinfeibene Berfamte Mindfur Damen Ties, wolk Größe.

Zeidene Sandigube. finvere Cualität. toert Damen handigube. ihwere Cualität. werth 35c Eamftag Wuslin Rode. Ginte Qualität Tamen. Die besten Nickel Wed Uhren. Die besten Nickel Wed 59c Luften, wirklicher Werth 98c. Tamstag Wed Uhren. Die besten Nickel Wed 59c

> Bargain-Angebote Ihrer Beachtung werth in Männer- und Knaben-

Manner-Zad-Angüge in gangmollenem Caifimer Corffcrem, Flannel, Tweeds. Rene und bubiche Mufter, bestes Karmer Gatin- Futter, jeber Angug werth wenig-ftens \$10. 3hre Musmahl

Samitag

\$6.45 Borfted . Sofen für Manner , bauerhafteite Stoffe, fart genaht, gemacht um zu halten, bubicheCheds und "Sair Line" Streifen, wirflich \$1.50 werth, Same

89c Kinder-Knieholenanzüge,

4-14 Sahre, mit einfachen und doppelten Rnopfreihen. Reine gangwollene Gaifimeres, Somefpuns, Che viots und Corffcrems, hub: icher Schnitt, gut gemacht und gut paffend, werth \$3 bis \$4.00. Ihre Auswahl Samftag

\$1.88 Aniehofen. 40 Dutenb feine Caffimere-Aniehofen, hübiche buntle Mufter, ertra gut gemacht, werth bis gu 50e. Ihre Auswahl Cant-

17c Keine Kur Kelt Fedoras Sute für Rnaben, braun und grau, wirflich werth \$1.50. Ihre Auswahl am \$1.50. Ihre Auswahl am Samftag 79c

Mittwochs und freitags

Sämftag

Wir foliegen Mittwochs und freitags

etrumb; waaren, Geine baummollene Da-men Strumbfe fcmarger Jug, fancy Obertheil, theil, hubiche Farben, gut werth 20c, Camitag

Edirme. 26göll. engl. Gloria Conn. ober Regenichirme, große Auswahl von Griffen, gut werth \$1.50 Camitag

و المواجعة المواجعة

Die Owen Elektrischen Gürtel

und Vorrichtungen Seilen akute, chronische und nervöse Leiden ohne den Gebrauch von Droguen oder Medizinen.

—— Sie sind besonders empsohlen in Füllen von

Rheumatismus — Lumbago — Sciatica — Rückenschmerzen Mervenschwäche

Nieren: und Leberleiden - Sarnfrantheiten - Beibliche Schwäche - 2c. 2c.

Unser großer illuftrirter Ratalog

enthalt befdworene Beugniffe und Bilder von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Rrantheiten, fur welche diefe Gurtel besonders empfohlen werden, und andere wertvolle Austunft fur Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber deutschen und englischen Sprache gedrudt und wird fur 6 Cts. Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt. Gine Photographie ber vier Generationen ber beutiden Raiferfamilie wird frei verjandt mit jedem Deutiden Ratalog. Wir haben einen beutiden Correipondenten in ber Saupt-

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Ede Mams, Chicago, 31.

Das größte elettrifde Gurtel-Gtabliffement ber Welt.

Erwähnt diefe Zeitung, wenn 3hr an uns fdreibt.

Der Ratalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Office: Stunden: Zaglich & Uhr Morgens bis & Uhr Abends. Conntage bon 10 bis 12.

Die einzige Bant, welche wicht bertrachen fann.

(199-G)-18

THE REAL ESTATE BANK Und ein Jeder lahn faln eigener Bantier fein, inbem er eine Elmburft Lot

\$10 Baarangaflung, Reft \$1 wechentlich. Reine Intereffen berechtet. Preie Egentions: Jüge, Conntag, 2 Uhr Radmittage, vom Wells Str. Depol. bw

DELANY & PADDOCK, 115 Dearhorn Gir., 3immer 20, 21 und 22.

SCHILLER PARK,

Reur Cubbipifion, foeben eröffnet, bon But Rofge, wur 2 Meilen ben ber Stabtgeenge ents critt und na; 35 Wisuten Behrt bom Bisconfin-central Bababof, Ede 5. Abr. und harrifon Str. Wegen Rarten und Breife wende man fich forift lich aber mundlich an Spult Willigram & Deaver,

Berfebrt in juverlaffigen Gefdaften! Frank's Collateral Loan Bank, Das zuverläfigfte und binigfte Dans in Ghicago, um Gold auf Diammilen und Sihmneklachen zu feihen. Richt aborbel'e Tamanten für bie Balite bes ge-

SINKALIN

Große Frei-Excursion mit Dust peden Conntag um 1:30 Radymittage, wilmankee & 5t. yauf-Gifenbahn ju unferer nahe gelegenen Subdivision nach

CENTRAL AVE.-STATION.
Rur 64 Meilen vom Courthause, 24 Meilen innerhalb ber Stabtgreuze in ber 27.
36ard. Uniere Stabtlotten sind bifliger, als irgend andere Borstadtlotten von 20—30

Deilen entfernt von ber Stabt.

Lotten bon \$300 und aufwärts

mit fleinen Anzahlungen, ben Mest nach Belieben. — Abstracte und Titel perfect zu jeder Lot.—Ibozu Mente jahlen? Wir banen Euch Saufer auf fleinen monatlichen Naten. Uniere Subdivision siegt an vier Sectionslinien an Grand, Gentral, Fusterton und Armitage Aves.; blos 20 Minuten Jahrt.

Mit dicht bevölserter Nachbarichait, schöne breite Straßen, Schulen, Kirchen und Stores, mit zwei großen Kabriken am Alabe, wovon eine Fabrik gegenwärtig 200 Leute beschäftiat, die zweite dieset im Bau begriffen ist sie Earden Eith Foundry und Nachstenen Fabrik) wird 4—500 Leute beschäftigen, Arbeit genung für jeden Nann.

Die Actropositian Clevated Railwan, die jeht im Bau ist, wird die zu unserem Land gehen, die Freight Kards von der Milwausee & St. Paul-Gisenbahn grenzen an unser Land an, und die großen Car Soos von derfelben Gesellschaft werden in der nächsten Nähe gebaut werden, daber ist unser Land sehr geeignet sowohl tür den Arbeiter als auch Geschäftsmann. — Kommt und überzeugt Euch!!

Trains halten außer Union Depot an Elydourn Place, nabe Chybourn Ave., Leavitt Str. und Gelisornia Ave. und allen Zwischen: Stationen. — Begen Frei-Lickets wende man sich an uniere Office aber am Bahnhof.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE, Zimmer 57, 58 und 59. tufets find ferner bei unferem General-Agenten SIEGFRIED BLUM. 155 Orchard Str., zu haben

Deutide Rechtsbureau ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Conntal ofen fill 1975 Conjutent.

Muf leichte Mbjahlungen. THE MANUFACTURERS DEPOT, 113 Adams St., Room 42, gegenüber ber Boftoff

Natatorium Bargain House

888 & 890 Milwautec Ave., nahe Affland Ave.

Samftag, den 10. Juni:

von großer Bedeutung!



youarch

30 Capes, Farben: fdwarz, mari: neblau und grau, ge= macht aus rein wollenem Ladies = Cloth. Der Stoff allein ift \$2.50 bis \$3.00 werth. Nehmt die Auswahl am Samftag für

45 Capce, Farben: Lohfarbig und Der Stoff allein toftet \$3.50. Wir bertaufen biefelben, nur am Camftag,

Unsere fammtlichen anderen Capes und Jacets gum wirklichen Roftenpreife und einige fogar unter bemfelben, um in unferem Cloaf-Dept. vollftandig auf-

Unfer Putzwaaren-Departement muß den; Preise fommen nicht in Betracht. Scht, wie wir ce machen

150 garnirte Sute, für junge Mädchen und Rinder. Samftag

300 Damen : Bute, und Bonnets,

Wenn Ihr fonftwo billiger faufen könnt, fo her und nehmt einen but umfonft.

Spezial-Verkauf

Austattungswaaren-D Alle unfere \$1.00 weiße, gebügelte

Semden für Manner,

Rur ein (1) Bemd an einen Kunden; geben wir jedem kaufer ein Daar feine Manfchettens enopfe, wert 50c, gratis. Dies gilt nur für Samftag.

oder beschädigt durch Wasser siud die gewöhnlichen Ueberschriften von Unzeigen Chicagoer Geschäftsleute. Alle möglichen verführerischen Künste werden versucht, um das Oublistum nach ihren Läden zu ziehen um so ihre abgelegenen Waaren mit gutem Prosit loszuschlagen, aber fie find nicht

Erfolgreich.

Das Chicagoer Publifum verfteht auch den Werth der Waaren gu gut und weiß gute Sachen zu würdigen sobald es dieselben sieht, dies hat sich, zu unserer vollsten Genugthung, während der letzten gehn Cage durch die täglich wachsendenlisissen von Kanfern in unserem Laden vollauf bestätigt. Wir verkaufen mehr Unzüge in einem Cage als irgend ein anderes Beichäft in der Stadt. Warum? Weil wir sie genau so verkausen wir sie anzeigen, nämlich zu 50 Prozent weniger als sie anderswo gekaust werden können. Sie sollten diesen Verkauf, der größte se stattgehabte, nicht versäumen. Waaren unserer eigenen Fabrik werden direft an das Publifum verfauft zu weniger als den Berftellungsfoften.

\$5.00 von andern verfauft für \$10, gehen zu.... Manner-Angüge, \$7.60 von andern verfauft für \$14, geben gu Männer-Ungüge, merth \$18.00, geben gu Männer-Angüge, werth \$22, geben qu.......

Männer: Anguge,

werth \$10, gehen ju ... Rnaben=Unguge, werth \$14, gehen gu ... Rinber-Unguge. werth \$4.50, geben gu Rinber: Unguge, 4 bis 14 Sahre, werth \$10, gehen gu ...

14 bie 18 Jahre, werth \$6, gehen zu....

Rnabin : Anguge.

Bufriedenheit garantirt oder Geld guruderftattet,

NEW YORK CLOTHING MFG.

Offen Samftags bis 11 Abr Abends.

Die beste Spar-Bank in der Belt ift nicht fo gut, als die fleinfte Anlage in Grundeigenthum. Beine fdylaflofen Hadte braucht 3hr zu haben und feine Sorge qualt Gud, daß Euere bart verdienten Erfvarniffe, beponirt in einer ichmachen Bant, vielleicht für Guch verloren feien, wenn 3hr Guer Gelb

veponite in einer igwomen Sunt, vieueingt jur End vertoren jeten, weinight Guer Gelb aulogt wo es ficher und nuthringend ift. Bir wollen nicht fagen, bag jebe Grundseigenthums-Unlage ficher und nugbringend ift, ebensowenig als jeder Ingug in einem Kleisbergefchäft von berselben guten Qualitat oder jeder Schuh in einem Schuhladen werth ift, gefuuft zu werden, aber wir behaupten, daß wenn Ihr auf unferen

Special-Frei-Excursionen mitfommt, welche jeden Sonntag um 1:15 Nachmittags, von dem Babuhofe ber Chicage Rod Island & Pacific Gifenbahn, Ede Ban Buren und Bacific Ave., nach unferer iconent

Blue Island Park Addition zu West Pullman, abgeben, 3brend überzeugen werbet, bag wie bas feinfte und beftgele: enfte Grunbeigentbun in der Umgebung von Chicago haben. Jeder Dann oder Fran tann Beichaftis gung finden, in einer ber 12 gabriten, und bie neuen Rod Island Bagenfabriten, welche jahrans jahrein 10,000 Leute beichaftigen, befinden fich blos eine Meile von unjerem Grund.

eigenthum. Als einen fpeziellen Bortheil fur biejenigen, welche ihr Gelb von ber Sparbant zurudgezogen haben, offeriren wir fur die nachten zwei Bochen eine Berabsehung von 25 Dollars für jede Lot,

von bem regulären Breife. Unfere Bedingungen sind leicht. Die erste Anzahlung ist 840—50 und der Rest monatliche Zahlungen von \$5. — Freie Fahrtarten sind zu haben in unsferer Difice ober 15 Minuten vor Abgang des Zuges am Bahnhof. Bassagiere welche auf der Sudeite wohnen, können den Zug an der 22., 31., 39. Straße und in Englewood besteigen. Unsere Agenten sind stets im Zuge zu sinden, wo sie die Passagiere mit Fahrfarten

UTITZ & HEIMANN, 79 DEARBORN STR. Zimmer 425.

Schadenerfakforderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Stragenbahnen, in fabriten u. T. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe

The Casualty Indomnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str.

hilliger als irgendeine andere Geldsendungen unlitlich und billig KOPPERL & HUNSBERGER